

Rüdiger Petersen

Alphabetische Seriographie deutscher Stammserien sowie die daraus resultierenden Spin-Off-Serien von 1969 bis 2002

2007

<https://doi.org/10.25969/mediarep/12882>

Veröffentlichungsversion / published version

Buch / book

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Petersen, Rüdiger: *Alphabetische Seriographie deutscher Stammserien sowie die daraus resultierenden Spin-Off-Serien von 1969 bis 2002*. Hamburg: Universität Hamburg, Institut für Germanistik 2007 (Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 75). DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/12882>.

Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

http://berichte.derwulff.de/0075_07.pdf

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Non Commercial - No Derivatives 4.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Medienwissenschaft / Hamburg: Berichte und Papiere

75, 2007: Spin-Offs.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Rüdiger Petersen.

Letzte Änderung: 17. Mai 2007.

URL der Hamburger Fassung: http://www1.uni-hamburg.de/Medien/berichte/arbeiten/0075_06.pdf.

Inhalt:

Alphabetische Seriographie deutscher Stammserien sowie die daraus resultierenden Spin-Off-Serien von 1969 bis 2002

Alphabetische Seriographie internationaler Stammserien sowie die daraus resultierende(n) Spin-Off-Serie(n) von 1957 bis 2007

Quellenverzeichnis

Schematische Übersicht über die deutschsprachigen Spin-Offs

Schematische Übersicht über internationale Spin-Offs

Alphabetische Seriographie deutscher Stammserien sowie die daraus resultierenden Spin-Off-Serien von 1969 bis 2002 Zus.gest. v. Rüdiger Petersen

Affäre Semmeling, Die

BRD: ZDF 2002

Länge: 6 Folgen à 90 Minuten

Regie: Dieter Wedel

Genre: Familienserie

Mutterserie: Einmal im Leben

Inhalt: Was als Steuerproblem des Hamburger Eigenheimbesitzers Semmeling beginnt, wächst über sechs Folgen zu einer Staatsaffäre. Das Haus steht auf dem Spiel und Sohn Sigi fällt die Rolle zu, das von seinen Eltern vor 30 Jahren mühsam erworbene Eigentum zu retten. Eben noch ein kleiner Studienrat, macht Sigi binnen kurzem Karriere in der Landespolitik, gerät in den Sog von Macht und Geld und lässt sich mit einem Darlehensgeber ein, um für das Haus der Eltern die Bürgschaft übernehmen zu können. Zwar ist Sigi, in den ersten beiden Mehrteilern noch *Kai*, ein echter Semmeling – entschlossen, es zu etwas zu bringen, zugleich hilfsbereit, skrupellos und verletzlich –, aber die im Hamburger Polit- und Wirtschaftsmilieu spielende Geschichte ist keine Semmeling-Geschichte mehr.

Alles auf Anfang: Mit diesem Projekt ging Wedel nicht nur zum ZDF zurück, sondern sogar zu seiner, in den siebziger Jahren für die ARD entwickelten, Fernsehfamilie Semmeling. In der *Affäre Semmeling* taucht es wieder auf, das Ehepaar Trude und Bruno Semmeling, das, völlig überfordert vom modernen Leben, daran teilzuhaben versucht. Die Eheleute

Semmeling treten in der *Affäre Semmeling* nur noch am Rande auf.

Alarm für Cobra 11

BRD: RTL 1996 ff.

Länge: 97 Folgen à 45 Minuten

Regie: Arend Agthe u.a.

Genre: Actionserie

Spin-Off: Alarm für Cobra 11 – Einsatz für Team 2

Inhalt: Die Berliner Hauptkommissare Frank Stolte und Semir Gerkhan lösen spektakuläre Kriminalfälle auf deutschen Autobahnen. Es geht z.B. um Autodiebstahl, einen mysteriösen Bombenerpresser oder einen Reisebus, der mitsamt Geiseln entführt wird. Bei ihrem gefährlichen Job riskieren die Autobahnpolizisten schon mal ihr Leben. Revierleiterin Katharina Lamprecht bleibt deshalb lieber im Hintergrund, koordiniert die Einsätze der beiden und hilft mit Tipps z.B. in Fällen von Prostitution und Menschenhandel. Nach 15 Jahren bei der Sittenpolizei hat sie noch immer gute Verbindungen zu ihren ehemaligen Kollegen. Ab der zweiten Staffel wird Hauptkommissar André Fux vom Raubdezernat der neue Partner von Semir Gerkhan - und die Fälle werden von Folge zu Folge spektakulärer. Regina Christmann ist die Sekretärin der Polizeiwache, Meier-3 und Herzberger sind als Streifenbeamten im Einsatz. Ab der dritten Staffel wird Katharina Lamprecht von Anna Engelhardt als Chefin der Autobahncops abgelöst. Weil André und Semir ihr bei einem Fall das Leben gerettet haben, steht sie hundertprozentig hinter den Männern. Andrea Schäfer, eine schlagfertige Computereexpertin, ist die neue Sekretärin der Wache. Mit der Folge 32 zieht die Autobahnpolizei von Berlin nach Köln um. Einige Nebenfiguren der PAST (Polizei-autobahnstation): Frau Engelhardt – die Chefin, Andrea – die Sekretärin sowie Bonrath und Herzberger treten

ebenfalls in der Spin-Off-Serie *Alarm für Cobra 11 – Einsatz für Team 2* auf.

Alarm für Cobra 11 – Einsatz für Team 2

BRD: RTL 2003 ff.

Länge: 5 Folgen à 45 Minuten

Regie: Michael Kreindl u.a.

Genre: Actionserie

Mutterserie: Alarm für Cobra 11

Inhalt: Die Diplomantochter Susanna von Landitz und der draufgängerische Frank Traber bilden das zweite Ermittlerteam der Autobahnpolizei. Die beiden Neuen verhalten sich anfangs wie Katz und Maus, was dazu führt, dass das gegensätzliche Actionteam bei seinen Ermittlungen einen ewigen Kampf der Geschlechter austrägt. Für das Duo heißt es Einsatz rund um die Uhr, wenn sie ihre Kriminalfälle auf der Autobahn lösen. Zwar besteht selten Einigkeit über das Vorgehen in einem Fall, aber dennoch kommen die beiden immer zum Ziel – wenn auch auf völlig verschiedenen Wegen.

Frau Engelhardt, die Chefin; Andrea, die Sekretärin sowie Bonrath und Herzberger spielen ebenfalls bei *Alarm für Cobra 11* eine gewichtige Rolle. Diese vier Figuren, die zum Ursprungsteam von *Cobra 11* gehören, treten sowohl in der Mutter- als auch in der Spin-Off-Serie auf.

Alphateam – Die Lebensretter im OP

BRD: SAT.1 1996 ff.

Länge: 208 Folgen à 45 Minuten

Regie: John Delbridge u.a.

Genre: Actionserie, Arztserie

Spin-Off: Broti & Pacek

Inhalt: Patienten einliefern, blitzschnell die ersten Diagnosen stellen, in Sekundenbruchteilen Entscheidungen treffen – die 19 Ärzte, Schwestern und Pfleger des *Alphateams* sind die ersten, die den Menschen in der Hamburger Hansaklinik zu Hilfe kommen. In der Notaufnahme des modernen Krankenhauses werden Patienten aller Art behandelt: Unfallopfer, Sterbenskranke und skurrile Typen. Ein Alzheimer-Patient hat sich in die Station verirrt, ein kleines Mädchen kommt mitten in der Nacht mit seinem angeblich kranken Kaninchen, ein Kripobeamter wird mit schweren Schussverletzungen eingeliefert. Jeder der Patienten hat seine eigene kleine Geschichte, ein Schicksal, um das sich die Mitglieder des *Alphateams* um Dr. Rainer Schirmer intensiv kümmern. Eine solche Belastung fordert von den Ärzten Tribut: Für ein Privatleben bleibt oft zu wenig Zeit. Die Ehe von Dr. Uwe Carstens scheitert nicht zuletzt am Arbeitsstress. Schwester Yasmin ist zwischen den Normen ihrer türkischen Familie und

ihrem Beruf hin- und hergerissen, Dr. Pacek steht wegen einer finanziellen Dauermisere unter Druck und OP-Schwester Marion kann es nicht länger ertragen, nur die Geliebte des Chefarztes zu sein.

Die Figuren Dr. Pacek und Dr. Brotesser wurden nach sechs Jahren beim *Alphateam* herausgeschrieben und bekamen mit der Spin-Off-Serie *Broti & Pacek* ihre eigene Serie.

Böses Blut

BRD: ZDF 1993

Länge: 4 Folgen à 45 Minuten

Regie: Dagmar Damek

Genre: Familienserie

Mutterserie: Freunde fürs Leben

Inhalt: Werner und Verena Westfal aus Lübeck warten sehnsüchtig auf ihr erstes Kind. Da erfährt Verena, was inzwischen alle außer ihr wissen: Ihr Mann betrügt sie bei jeder Gelegenheit und im Augenblick sogar mit ihrer eigenen Schwester! Verena stürzt sich von einer Brücke, wird aber gerettet und zieht zu ihrem Lebensretter Martin und seiner Tochter an die Küste. Von der Familie wird Verena zunächst gesucht, dann für tot gehalten. Niemand ahnt, dass Verena nur noch an Rache an den beiden Menschen denkt, die ihr Glück zerstört haben.

Böses Blut war, wie es in Amerika schon lange üblich war, der erste deutsche Spin-Off einer Serie: Das Ehepaar Westphal verkracht sich in der 21. Folge von *Freunde fürs Leben* und trägt seinen Streit dann in der Spin-Off-Serie aus.

Broti & Pacek – Irgendwas ist immer

BRD: SAT.1 2002 ff.

Länge: 18 Folgen à 45 Minuten

Regie: Christine Kabisch u.a.

Genre: Comedy

Mutterserie: Alphateam – Die Lebensretter im OP.

Inhalt: Dr. Joachim Brotesser hat den Traum von einer intakten Familie noch nicht aufgegeben – ganz im Gegensatz zu seinem Kollegen Dr. Franz Pacek, der diesen Traum nie hatte und feste Bindungen scheut. Familiensinn wird bei ihm eher klein geschrieben. Bis auf ihre gemeinsame Praxis, die die beiden gerade in einer Altbauvilla in Hamburg-Ottensen eröffnet haben, bestehen nicht allzu viele Gemeinsamkeiten zwischen dem plastischen Chirurgen Pacek und dem Internisten Brotesser. Die Selbstständigkeit bringt völlig neue Herausforderungen mit sich: Denn fortan arbeiten die beiden nicht nur in einem Haus, sie leben auch noch unter einem Dach – und das zusammen mit Diplom-Psychologin Silvia Dorn. Zwei Männer, eine Frau – Turbulenzen sind vorprogrammiert. Zumal Frau Doktor, Routinier in

Sachen psychische Störungen, gelegentlich selbst neurotische Züge an den Tag legt. Nicht ganz einfach für die beiden Helden, die mit sich selbst schon genug zu tun haben. Zumindest der Praxisalltag läuft reibungslos unter der Leitung der resoluten Frau Domburg. Fortan muss das sympathisch-chaotische Trio also nicht nur Krankheitsfälle und Neurosen meistern, sondern auch im Privatleben miteinander auskommen.

Die beiden Single-Ärzte, die rund sechs Jahre in der Serie *Alphateam* Dienst geleistet haben, erhalten mit dieser Spin-Off-Serie ihre eigene Serie und Praxis.

Derrick

BRD: ZDF 1974-1998

Länge: 281 Folgen à 60 Minuten

Regie: Helmut Ashley u.a.

Genre: Krimiserie

Mutterserie: Der Kommissar

Inhalt: Oberinspektor Stephan Derrick und Inspektor Harry Klein von der Münchner Mordkommission lösen ihre Fälle vornehmlich in den schönen Villengegenden von München. Es geht um Raub, Erpressung, Überfälle, Affären oder Prostitution – und immer in Verbindung mit Mord. Mit gezielter Logik kommt Derrick dem Täter jedes Mal auf die Spur. Bei seinen Ermittlungen zeigt er Verständnis, bleibt stets höflich, zivil und ist ein Gentleman. Weder Derrick noch sein Assistent Harry Klein wurden jemals befördert. Derrick scheidet nach 23 Jahren aus dem Polizeidienst aus und übernimmt einen Chefposten bei der europäischen Kriminalbehörde Europol. Die Rolle des Harry Klein stammt aus der Serie *Der Kommissar*, die in 97 Folgen von Januar 1969 bis Januar 1976 lief. Auch in *Der Kommissar* spielte Fritz Wepper den Harry Klein, seinerzeit Polizeihauptmeister. Als *Derrick* 1974 startete, wechselte Fritz Wepper mit seiner Rolle in die neue Serie. Der dem Publikum so vertraute Harry sollte seinem neuen Chef ein guter Freund sein. Er durfte ihn deshalb duzen und wurde vom Polizeihauptmeister zum Inspektor befördert. Dieser Wechsel war zu der Zeit einmalig im deutschen Fernsehen.

Dr. Sommerfeld – Neues vom Bülowbogen

BRD: ARD 1997 ff.

Länge: 127 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jürgen Kaizik u.a.

Genre: Familienserie

Mutterserie: Praxis Bülowbogen

Inhalt: Dr. Sommerfeld ist Arzt mit Leib und Seele, der in der Praxis auflebt, auch wenn ihn sein Privatleben bedrückt. Zuhause ist er meist weniger verständnisvoll als seinen Patienten gegenüber. Mit sei-

nem Schwiegervater Kurt Schröder streitet er sich um ein kleines, geerbtes Grundstück. Seine Frau Claudia, die in einem Auktionshaus arbeitet, beginnt ein Verhältnis mit ihrem Kunden Theo Lessen, da ihr die Einstellung ihres Mannes zu seiner Arbeit nicht passt. Nach dem Praxisalltag macht Peter Sommerfeld regelmäßig Hausbesuche und findet kaum Zeit für die Familie. Hanna Schulze ist Sommerfelds treue Haushälterin und Oma-Ersatz für Tochter Nina. Uschi ist Sommerfelds erste Arzthelferin. Sie organisiert den gesamten Praxisbetrieb und kennt alle Patienten, so auch Dauerpatientin Frau Rust. Im Team arbeiten außerdem die Krankenschwester Elke und die Laborantin Sabine. Fahrradkurier Atze holt täglich die Präparate fürs Labor ab oder bringt sie vorbei. Carmen Williams chauffiert Sommerfeld bei seinen Noteinsätzen. In der zweiten Staffel wird ein Zeitsprung von drei Jahren gemacht. Claudia hat ihren Mann verlassen, Sommerfeld hat den geerbten Hof in Brandenburg verkauft. Sommerfelds nicht vorhandenes Liebesleben wird zum Gegenstand allgemeinen Interesses, bis er die gelernte Intensivschwester Katja Franke kennen lernt und sich in sie verliebt.

Nachfolger der Serie *Praxis Bülowbogen*: Dr. Peter Sommerfeld hat die Praxis seines Kollegen Dr. Brockmann in Berlin übernommen. In der letzten Folge von *Praxis Bülowbogen* erfährt Dr. Brockmann zufällig von einem fähigen Kollegen namens Sommerfeld. Er kontaktiert diesen Kollegen und bietet ihm seine Praxis an.

Einmal im Leben – Geschichten eines Eigenheims

BRD: ARD 1972

Länge: 3 Folgen à 80 Minuten

Regie: Dieter Wedel

Genre: Satire

Spin-Off: Die Affäre Semmeling

Inhalt: Bruno Semmeling arbeitet als Entwicklungsingenieur in einer Hamburger Maschinenfabrik. Er ist verheiratet und hat ein Kind. Die Ankündigung einer Mietsteigerung festigt seinen Entschluss zur Flucht in den Sachwert. Es ergeben sich jedoch diverse Schwierigkeiten während der Bauzeit: Grundstückserwerb, Finanzierung durch die Bank und Bausparkasse, Architektensuche und die Ausschreibung an die einzelnen Gewerke, Erstellung des Rohbaus und Richtfest, die erste Abschlagszahlung, Bauverzögerung und inzwischen gestiegene Preise, erneute Kreditaufnahme etc.. Dann endlich der Einzug in das eigene Haus – verspätet, völlig verschuldet und am Rande der körperlichen Möglichkeiten. Doch der Stolz auf das Eigene siegt – man baut ja nur einmal im Leben!

Das Leben der Semmelings wird zuerst in dem Dreiteiler *Alle Jahre wieder* fortgesetzt. In dem Sechsteiler *Die Affäre Semmeling* steht der Sohn der Semmelings, der in den ersten beiden Reihen nur als Nebenfigur auftaucht, im Mittelpunkt.

Frech wie Rudi

BRD: ZDF 1996-1999

Länge: 21 Folgen à 25 Minuten

Regie: Wolfgang Lünenschloß u.a.

Genre: Jugendserie

Mutterserie: Siebenstein

Inhalt: Der Rabe Rudi bricht auf zu Erkundungs- und Entdeckungsreisen in die nähere Umgebung, um zu sehen, was Kinder an diesen Orten alles erleben. Dabei muss er alles ausprobieren, nichts ist vor ihm sicher. Bei seinen Abenteuern lernt Rudi immer wieder neue Menschen kennen und sammelt viele Erfahrungen.

Spin-Off der Serie *Siebenstein*: Der freche Rabe Rudi verlässt Siebenstein und den Koffer, um die Welt außerhalb des Trödel Ladens kennen zu lernen.

Freunde fürs Leben

BRD: ZDF 1992-2001

Länge: 95 Folgen à 45 Minuten, 3 Folgen à 90 Minuten

Regie: Stefan Bartmann u.a.

Genre: Familienserie

Spin-Off: Böses Blut

Inhalt: Dr. Walter Leibracht, ein alteingesessener praktischer Arzt aus Lübeck, will seine Praxis auflösen und sucht einen Nachfolger. Das Schicksal - nicht ohne aktive Mithilfe von Dr. Leibracht - führt schließlich drei junge Ärzte zusammen: Den Gynäkologen Dr. Bernd Rogge, den Kinderarzt Dr. Daniel Holbein und den Internisten Dr. Stefan Junginger. Keiner von ihnen kann die Praxis, eine große Villa auf einem riesigen Grundstück in bester City-Lage, allein übernehmen. So beschließen sie, eine Gemeinschaftspraxis zu eröffnen. Diese Familienpraxis neuen Stils mit Bereitschaftsdienst rund um die Uhr scheint Reibereien nicht auszuschließen. Doch die jungen Ärzte raufen sich zusammen und werden Freunde, die alles gemeinsam meistern. In Folge 26 wird Dr. Rogge ermordet in den Dünen gefunden. Seinen Platz nimmt der junge, engagierte Dr. Jörg Sommer ein, der mit der Computer-Expertin Ruth verheiratet ist. Ursprünglich als Urlaubsvertretung engagiert, bleibt er nach dem tragischen Todesfall in der erfolgreichen Praxis der Freunde fürs Leben.

In der Folge *Ehekrach, Eifersucht und Liebeskummer* tauchen zum ersten Mal die Figuren Werner und Verena Westfal auf. In der 21. Folge der Mutterserie

verkracht sich das Ehepaar und trägt seinen Streit dann in der Spin-Off-Serie *Böses Blut* aus.

Girl Friends – Freundschaft mit Herz

BRD: ZDF 1995-2005

Länge: 78 Folgen à 45 Minuten

Regie: Karin Hercher u.a.

Genre: Familienserie

Spin-Off: Hotel Elfie

Inhalt: Marie und Ilka verbindet eine lange, tiefe Freundschaft unter Frauen. Die eine ist in einer Baumschule in Hitzacker angestellt, die andere Chefsekretärin im internationalen Hotelkonzern Hansson. Da kündigt Marie ihre Arbeit und zieht zu ihrer Freundin Ilka nach Hamburg, um einen Neuanfang zu wagen. Sie bekommt einen Job im Schreibpool des gleichen Hotels, in dem auch ihre Freundin arbeitet. Schon bald stehen Marie und Ilka sich als Rivalinnen um berufliche Anerkennung und die Gunst des charmanten Hotelchefs Ronaldo Schäfer gegenüber und ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Zu ihren Freundinnen gehören auch die ehrgeizige Nicole, die sich mit ihrem Vorgesetzten heftige Wortgefechte liefert, die intrigante Daniela, die heimlich trinkt, die sexy Renée, die ununterbrochen lügt, die alleinerziehende Mutter Vera, die auf der Suche nach ihrem Traummann ist und die traurige Elfie, die nachts einer geheimnisvollen Leidenschaft auf St. Pauli nachgeht. Dann sind da noch der erfolglose Musiker Ben, der Schönheitschirurg und Porschefahrer Frank, der „Grapscher“ Saalbach, der Kriegsberichterstatter Zoltan und der geheimnisvolle Stefan, die um die Gunst der Frauen werben. Nach dem vorläufigen Ende der Mutterserie im Jahre 1998 entsteht ein Spin-Off der Serie mit dem Titel *Hotel Elfie*. Die Sekretärin Elfie Gerdes baut nach ihrer Kündigung im Hansson-Palace und dem Tod ihres Lebensgefährten eine Zehn-Zimmer-Frühstücks-Pension in Hamburg auf, das *Hotel Elfie*. Diese Serie blieb jedoch erfolglos. Schließlich wurden von 2002 bis 2005 wieder neue Staffeln der Mutterserie produziert.

Großstadtträume

BRD: RTL 2000

Länge: 18 Folgen (ausgestrahlt 7 Folgen) à 45 Minuten.

Regie: Heinz Dietz u.a.

Genre: Soap

Mutterserie: Guten Zeiten, schlechte Zeiten

Inhalt: Mitten in Berlin wird das neue Lifestyle-Magazin *POOL* gegründet. Es beginnt ein actionreiches Arbeitsleben voller Liebe, Intrigen, Kämpfe um die Titelstory, Machtspiele und Höhen und Tiefen. Tina

Ullrich-Zimmermann ist die Herausgeberin des Lifestyle-Magazins. Sie ist oft kalt wie ein Eisberg und hat eine Affäre mit Stefan, dem Freund ihrer besten Freundin Milla. Ihre Zusammenarbeit mit Eric ist sehr schwierig, da sie beide immer unterschiedliche Standpunkte haben. Eric Palmer ist der Herausgeber von *POOL*. Da er früher einmal mit Hannah zusammen war, ist es nicht einfach für ihn, mit ihr zusammen zu arbeiten. Tina will ihn verführen und schließlich schlafen sie auch miteinander. Philipp Krüger ist homosexuell und arbeitete einige Jahre für *City Lights*, aber Tina holte ihn zu der größeren Zeitung *POOL*. In der Redaktion bekommt er ständig Aufträge für spannende Artikel. Als er zu seinem Kollegen Paul zieht, lernt er seinen Traumpartner kennen. Hannah Scholl ist eine sehr gute Journalistin und eine feste Größe als Reporterin bei *POOL*. Gleichzeitig ist sie aber auch Erics Ex-Freundin. Sie beginnt eine Affäre mit Nacho, obwohl er zunächst gar nicht ihr Typ ist.

In dieser Serie tauchen einige Figuren aus *Gute Zeiten, schlechte Zeiten* auf, wie z.B. Tina, Milla und Steffi, die bereits längere Zeit aus der Mutterserie ausgestiegen waren.

Gute Zeiten, schlechte Zeiten

BRD: RTL 1992 ff.

Länge: 2632 Minuten

Regie: Mila Beck u.a.

Genre: Soap

Spin-Off: Großstadtträume

Inhalt: Geschichten von jungen Leuten, die vor dem Abitur von der Schule abgehen und mit dem Ernst des Lebens konfrontiert werden. Highlights der Handlung: Peter Becker hält es zu Hause nicht mehr aus, weil ihn sein Vater ständig schikaniert. Er stellt fest, dass er adoptiert wurde und macht sich auf die Suche nach seiner leiblichen Mutter. Unterstützt wird Peter von seinem Freund Heiko. Der aber hat selbst Probleme, weil seine Eltern sich scheiden lassen wollen und seine Freundin Tina ihn verlässt. Heiko bleibt erst einmal solo und verliebt sich dann in Yasemin.

Die Figuren Tina Zimmermann, Milla und Steffi bekamen einige Jahre nach ihrem Ausscheiden aus *Gute Zeiten, schlechte Zeiten* ihre eigene Serie *Großstadtträume*. Diese Figuren konnten ihre große Popularität aus der Serie *Gute Zeiten, schlechte Zeiten* jedoch nicht auf die Spin-Off-Serie übertragen, so dass diese nach nur kurzer Zeit wieder eingestellt wurde.

Hallo, Onkel Doc!

BRD: SAT.1 1994-2001

Länge: 78 Folgen à 45 Minuten, 3 Folgen à 90 Minuten

Regie: Lothar Bellag u.a.

Genre: Familienserie

Mutterserie: Die Schwarzwaldklinik

Inhalt: Dr. Markus Kampmann arbeitet in der Kinderklinik von Professor Lüders in Heidelberg. Nach einer missglückten Operation in Amerika wollte er eigentlich nie wieder als Kinderarzt arbeiten, doch Lüders gibt ihm eine neue Chance. Schon bald wird Kampmann zum Chefarzt des Krankenhauses ernannt. Mit ganzem Einsatz kämpft er nicht nur gegen Krankheiten, sondern auch für seine kleinen Patienten, die ihn liebevoll mit HALLO ONKEL DOC! begrüßen. Das Lachen eines Kindes ist für Kampmann ebenso wichtig wie eine gelungene Behandlung und entschädigt ihn für viele Unannehmlichkeiten des harten Klinikalltags. Immer wieder muss er sich mit seinem Gegenspieler Dr. Gregor Lüders auseinandersetzen, der von Anfang an gegen ihn war und dem jungen Chirurgen misstraut. Kampmann muss sich auch mit religiösen Vorbehalten gegenüber notwendigen Therapiemaßnahmen oder familiären Konflikten auseinandersetzen, doch immer wieder steht der junge Kinderarzt auf der Seite seiner jungen Patienten. Kampmann fühlt sich bald zu der jungen Kinderpsychologin Corinna Halver hingezogen. Aber da sind auch noch seine Jugendliebe Vera Brahm und die OP-Schwester Anna, die von dem Arzt fasziniert sind.

Ab Folge 69 hört Dr. Kampmann als Kinderarzt auf. Die Praxis in Heidelberg wird geschlossen, sein Nachfolger praktiziert in Düsseldorf. Die Figur der Oberschwester Hildegard Horn wurde aus der abgedrehten Serie *Die Schwarzwaldklinik* übernommen.

Hallo Robbie

BRD: ZDF 2001ff.

Länge: 29 Folgen à 45 Minuten

Regie: Christoph Klünker, Monika Zinnenberg

Genre: Familienserie

Mutterserie: Unser Charly

Inhalt: Meeresbiologe Dr. Jens Lennart (40) hat eine neue und sehr reizvolle Aufgabe übernommen. In Seehagen, einem kleinen Dorf auf der Ostsee-Insel Rügen, wird er Leiter einer Seehund-Aufzuchtstation und für diesen Teil der Küste gleichzeitig so etwas wie der zuständige *Ranger*, also Naturschutzbeauftragter. Robben, seltene Vögel und andere Küsten- und Seetiere stehen unter seiner Obhut. Er ist weit davon entfernt, ein langweiliger Wissenschaftler zu sein, sondern beeindruckt seine Mitmenschen

durch das Charisma großer Souveränität und angenehmer Natürlichkeit. Wenn er mit seinem Jeep, immer die Natur im Auge, durchs Gelände fährt, glaubt man kaum, dass dieser Mann auch glänzende wissenschaftliche Vorträge halten kann. Jens ist allein erziehender Vater der 10-jährigen Laura. Zum Antritt seiner neuen Stelle bezieht er mit seiner Tochter zunächst eine Unterkunft bei Frau Paulsen, später ein kleines Haus, das zum stattlichen und sehr schönen Hof der Familie Marten gehört. Uwe Marten bewirtschaftet den Bauernhof, seine Frau Frauke kümmert sich um die Feriengäste, die bei ihnen wohnen. Die beiden haben einen 10-jährigen Sohn Kai. Das Häuschen hat für Dr. Lennart eine ideale Lage am Rande von Seehagen, denn es befindet sich unmittelbar am Meer, am Bodden. Mit dem Umzug und der neuen beruflichen Aufgabe beginnt für Dr. Lennart auch ein neues Leben. Denn die letzten zwei Jahre in Kiel, wo er vorher lebte, haben sehr an seinen Nerven gezerrt. Jens hat sich von seiner Frau Ulli scheiden lassen, die in Berlin wohnt und dort als Arzthelferin in einer Praxis arbeitet. Sie hatte ein Verhältnis mit ihrem Chef, das schließlich zur Trennung von Jens und Ulli führte. Immer wieder taucht Ulli bei Jens und Laura auf. Sie ist egoistisch und träumt von einem Leben in Luxus. Ulli hatte nie Verständnis für Jens Beruf und schon gar nicht für ein Leben auf dem Lande.

Als Spin-Off der erfolgreichen Serie *Unser Charly* ist der kluge Schimpanse bei der Einführung von Robbie mit von der Partie: In der Einführungsfolge der neuen Serie wird die Seelöwin Robbie mit Hilfe von Charly aus den Händen von gewissenlosen Schmugglern gerettet und kommt zur Seehundstation nach Rügen.

Hotel Elfie

BRD: ZDF 2000

Länge: 12 Folgen à 45 Minuten, 1 Folge à 90 Minuten

Regie: Christine Kabisch

Genre: Familienserie

Mutterserie: *Girl Friends*

Inhalt: Die Sekretärin Elfie Gerdes verlässt das Hansson Palace Hotel und eröffnet eine eigene kleine Frühstückspension, das *Hotel Elfie*. Zahlreiche Gäste mit ihren ganz eigenen Nöten und Sorgen steigen in der Pension ab, und auch ihre Nachbarn sind immer wieder zu sehen. Nach dem Tod ihres Lebensgefährten Alexander Hofstädter taucht ein unehelicher Sohn von ihm auf und will seinen Anteil an der Erbschaft. Elfies beste Freundin kommt ums Leben, und plötzlich findet sich die resolute Hotelinhaberin auch noch in der Rolle als Ziehmutter für

den jungen Melvin wieder. Die Halb-Iranerin Fatima Bürgenstock ist Elfies rechte Hand im Hotel und Cora Blitz ist das Mädchen für alles. Elfies bester Freund Bernd Bosch wäre ein echter Heiratskandidat für sie, wenn er nicht schwul wäre. Und auch die Vorbesitzerin des Hotels, die kettenrauchende Rita Schnabel, kehrt nach dem Tod ihres Mannes wieder in die Pension zurück.

Die Sekretärin Elfie Gerdes, aus der Mutterserie *Girl Friends*, baut nach ihrer Kündigung im Hansson-Palace und dem Tod ihres Lebensgefährten im Rahmen der Spin-Off-Serie eine Zehn-Zimmer-Frühstücks-Pension in Hamburg auf, das *Hotel Elfie*.

Kaisermühlen-Blues

Österreich: ORF 1992-1999

Länge: 64 Folgen à 45 Minuten

Regie: Erhard Riedlsperger u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: 3Sat 1993

Spin-Off: Trautmann

Inhalt: Milieustudie über einen Wiener Gemeindebau: Die Serie spielt auf der *10er Stiege* in einem Gemeindebau aus der Zwischenkriegszeit im Bezirk Kaisermühlen in Wien. In diesem Bezirk wurde Ende der siebziger Jahre die UNO-City errichtet, die dem Leben dort eine ganz besondere Atmosphäre verleiht. Die resolute Gitti Schimek lebt mit ihren beiden erwachsenen Kindern Ines und August in einer kleinen Wohnung. Sie lernt Josephus Okonkwo kennen, einen Nigerianer, der bei der UNO als Chauffeur arbeitet und schon seit Jahren in Kaisermühlen wohnt. Die Beziehung der beiden ist voller Schwierigkeiten. Außerdem wohnen im Haus die Parade-Hausmeisterin Frau Turecek, Frau Kaiser mit ihrem Hund Wasti, Erwin Schoitl, Bezirksrat der ÖVP und sein SPÖ-Pendant Rudi Gneissner mit ihren Ehefrauen sowie der Ex-Profifußballer Burschi Leitner mit seiner Frau. In der ersten Folge ziehen Lena Mayerhofer und ihr geistig behinderter Bruder Franzl, der sich einbildet, eine Straßenbahn zu sein, auf der *10er Stiege* ein.

Gitti Schimeks Lebensgefährte ist der Kommissar in der Spin-Off-Krimiserie *Trautmann*.

Kommissar, Der

BRD: ZDF 1969-1976

Länge: 97 Folgen à 60 Minuten.

Regie: Helmut Ashley u.a.

Genre: Krimiserie

Spin-Off: Derrick

Inhalt: Ein Polizeikrimi mit fiktionaler Handlung in klassischer Fernsehspiel-Dramaturgie. Kriminalität wird als individual-psychologisches Problem darge-

stellt. Die Ermittlung erfolgt vor allem durch Befragungen im persönlichen Umfeld der Opfer. Der Täter kommt meistens ebenfalls aus diesem Umfeld. Bei den zu lösenden Kriminalfällen geht es hauptsächlich um Mord. Die Ermittler stammen aus der Mordkommission München, Kommissar Herbert Keller, Robert Heines, Walter Grabert, Harry Klein (Folge 1-74), Erwin Klein (Folge 75-97). Kommissar Kellers jüngster Assistent, Harry Klein, wechselte 1974 zur Spin-Off-Serie *Derrick*. Der dem Publikum so vertraute Harry sollte seinem neuen Chef ein guter Freund sein. Er durfte ihn deshalb duzen und wurde vom Polizeihauptmeister zum Inspektor befördert.

Kommissar Rex

Österreich/BRD: SAT.1 1994 ff.

Länge: 115 Folgen à 45 Minuten, 4 Folgen á 90 Minuten

Regie: Peter Carpentier u.a.

Genre: Krimiserie

Spin-Off: Stockinger

Inhalt: Hauptkommissar Richard Moser von der Wiener Mordkommission und sein Schäferhund Rex bilden ein unschlagbares Team. Vom ersten Moment bis zur Aufklärung der Fälle arbeiten die ungewöhnlichen Partner zusammen und ergänzen sich perfekt. Rex ist als Schutz-, Fährten-, Such-, Rettungs-, Sprengstoff- und Drogenfahndungshund ausgebildet und muss seinem Herrchen oft aus den schwierigsten Situationen heraushelfen. Ob er Moser in einem Keller die Fesseln durchbeißt oder ihn vor einem durchgedrehten Amokschützen rettet, auf Rex ist immer Verlass. Nur privat ist Rex tierisch ungezogen. Da klaut er schon mal Kleidungsstücke oder Wurstbrötchen, wenn Moser mal wieder Damenbesuch hat. Der alte, inzwischen pensionierte Kommissar Max Koch ist Mosers väterlicher Ratgeber. Der pedantische Stockinger und der phlegmatische Höllerer sind Mosers Assistenten. Nach Mosers Tod trauert Rex um sein Herrchen. Der Schäferhund lernt jedoch bald Alexander Brandtner kennen, der gerade seinen Hund verloren hat. Rex und sein neuer Vorgesetzter freunden sich an und lösen fortan gemeinsam mit den Kollegen Höllerer und Böck schwierige Fälle. Und da Rex auch bei Alexander Brandtner nicht auf seine Wurstsemmeln verzichten muss, werden die beiden bald ein unbesiegbares Duo. In der Folge *Stockis letzter Fall* zieht Stockinger nach Salzburg und löst fortan Fälle in seiner eigenen Serie *Stockinger*.

Praxis Bülowbogen

BRD: ARD 1987-1997

Länge: 107 Folgen à 45 Minuten

Regie: Herbert Ballmann u.a.

Genre: Familienserie

Spin-Off: Dr. Sommerfeld – Neues vom Bülowbogen

Inhalt: Peter Brockmann, praktischer Arzt und ein echtes Berliner Original, hat in seiner Praxis am Bülowbogen alle Hände voll zu tun. Ob verschnupfte Nasen, verstauchte Knöchel, Magen- und Darmgeschichten – Brockmann hat immer ein volles Wartezimmer. Brockmann stellt nicht auf die Schnelle ein Rezept aus, sondern stellt den Menschen in den Mittelpunkt seiner ärztlichen Kunst. Bei ihm kommen auch die Probleme der "kleinen Leute" nicht zu kurz. Brockmanns Tochter Kathrin praktiziert ebenfalls in der Praxis. Eines Tages hat sie einen schweren Unfall und ist fortan gelähmt. Dann sind da noch die Schwestern Erika und Irene, die Laborantin Yvonne und der ständig hilfsbereite Gleisdreieck. Gabi Köhler, der gute Geist der Praxis, überwacht mit eifersüchtigen Augen das bewegte Privatleben des Arztes. Als er seine Frau Lore betrügt und ein Verhältnis mit Iris Pauli beginnt, kommt es zu manch peinlichen Situationen. Schließlich lernt er Dr. Pia Michaelis kennen, die neue Besitzerin der Apotheke um die Ecke. Doch einer Heirat der beiden steht noch einiges im Wege, insbesondere die Scheidung vom Noch-Ehepartner. Brockmanns Schwägerin Rebecca Maerker hat ebenfalls Probleme mit ihrer Familie, die gelöst werden wollen. Rebecca will sich immer wieder von ihrem Mann Georg trennen. Auch sein Schwager Bernd Saalbach hat Schwierigkeiten in der Beziehung zu seiner Frau Gisela, die ihn zu einigen unüberlegten Dingen treibt. In Folge 107 beendet das Praxisteam am Bülowbogen seine Arbeit. Brockmann heiratet Gabi Köhler, gibt nach dem Tod eines Patienten die Praxis auf und geht in den Ruhestand. Seinen Nachfolger, Dr. Sommerfeld, lernt er zufällig kennen und beschließt, ihm die Praxis zu überlassen. Die Ereignisse in und um die Praxis von Dr. Sommerfeld werden in der Spin-Off-Serie gezeigt.

Schimanski

BRD: ARD 1997-2002

Länge: 11 Folgen à 90 Minuten

Regie: Mark Schlichter u.a.

Genre: Krimiserie

Mutterserie: Tatort

Inhalt: Nach seiner Suspendierung vom Dienst bei der Duisburger Mordkommission hat Horst Schimanski, genannt *Schimmi*, sich auf sein Hausboot

zurückgezogen. Wenn er nicht an seinem Boot schweißt, trimmt er als Boxtrainer ein paar Jungs auf Vordermann. Ganz in der Nähe betreibt seine Freundin Marie-Claire seine Stammkneipe. Ilse Bonner, leitende Staatsanwältin am Oberlandesgericht in Düsseldorf, holt Schimanski nun mit Hilfe der Polizisten Krieger und Scholl in den aktiven Dienst zurück.

In seinem ersten neuen Fall soll sich Schimanski mit dem Bandenkrieg im Ruhrgebiet beschäftigen, dem zuletzt sein Ex-Kollege Thanner zum Opfer gefallen ist. Schimanski arbeitet eng mit dem jungen Polizisten Tobias Schrader zusammen, der ihn auch bei weiteren Ermittlungen tatkräftig unterstützt. Mit der Suspendierung scheidet Schimanski aus der Mutterserie *Tatort* aus bekommt durch den Spin-Off *Schimanski* seine eigene Serie.

Schwarzwaldklinik, Die

BRD: ZDF 1985-1989

Länge: 67 Folgen à 45 Minuten, 3 Folgen à 90 Minuten

Regie: Hans-Jürgen Tögel, Alfred Vohrer

Genre: Familienserie

Spin-Off: Hallo, Onkel Doc!

Inhalt: Heitere und dramatische Ereignisse um Ärzte und Patienten, Hoffnung und Freude, Liebe und Leid, Tod und Leben in der Schwarzwaldklinik im Glottertal. Professor Klaus Brinkmann wird in seinem Heimatort der neue Chefarzt. Mit seiner Haushälterin Käti zieht er in sein Geburtshaus, in dem schon sein Sohn Udo wohnt, ebenfalls Arzt in der Schwarzwaldklinik. Beide interessieren sich für Schwester Christa, die sich jedoch später für den Chefarzt entscheidet und ihn heiratet. Die Ärzte der Schwarzwaldklinik kümmern sich um zahlreiche Patienten und ihre kleinen und großen Krankheiten. Es geht um einfache Knochenbrüche, Sterbehilfe, einen angeschossenen Gangster, der Käti entführt und so Professor Brinkmann zur Operation erpresst, eine vermeintliche Wunderquelle, die einen ehemaligen Patienten wieder sehen ließ, den verpfuschten linken Daumen eines Pianisten oder um operative Kunstfehler. Mischa der Pfleger, Elke eine der Schwestern und Mühlmann, der Verwaltungsdirektor der Klinik. Christa bekommt Söhnchen Benjamin, der das Leben der Brinkmanns gehörig durcheinander bringt. Die kratzbürstige, altjüngferliche Carsta Michaelis wird nach Kätis überraschendem Tod die neue Haushälterin. Udo verliebt sich in Schwester Elke und nach einigen Problemen in der Beziehung stehen beide in der letzten Folge vor dem Traualtar.

Die resolute Hildegard ist die Oberschwester der Klinik und wechselt nach einigen Jahren als Ober-

schwester Hilde Horn in eine Heidelberger Kinderklinik (*Hallo, Onkel Doc!*).

Siebenstein

BRD: ZDF 1988 ff.

Länge: 175 Folgen à 25 Minuten, 3 Folgen à 60 Minuten

Regie: Jens Peter Behrend u.a.

Genre: Jugendserie

Spin-Off: Frech wie Rudi

Inhalt: Frau Siebenstein hat einen Trödeladen in irgendeiner Stadt, in irgendeiner Straße. Gemeinsam mit dem frechen, vorlauten und kuscheligen Raben Rudi und dem schweinsledernen, welterfahrenen, alles besserwissenden Koffer erzählt die liebevolle Ladenbesitzerin Geschichten für Kinder. Denn sie hat vor allem eines: Zeit. Für ihre skurrilen Kunden, ihre beiden Mitbewohner und die gewöhnlichen und außergewöhnlichen Gegenstände in ihrem Laden, in dem unendlich viele Erlebnisse stecken – eben lustige, verrückte, poetische oder dokumentarische Geschichten. Werner Blöhm besitzt das Haus mit Siebensteins Ladens.

Rudi, der Rabe, bekam 1996 seine eigene Serie, in der er schalten und walten konnte wie er wollte:

Frech wie Rudi.

Soko 5113

BRD: ZDF 1978 ff.

Länge: 32 Folgen à 25 Minuten, 240 Folgen à 45 Minuten, 4 Folgen à 90 Minuten

Regie: Kai Borsche u.a.

Genre: Krimiserie

Spin-Off: Solo für Sudmann

Inhalt: Die Männer und Frauen der Sonderkommission (SOKO) 5113 arbeiten im Team. Sie sind nicht immer die Sieger, müssen Niederlagen einstecken und Konflikte mit Kollegen und Dienstvorgesetzten austragen und auch private Probleme in der Familie bewältigen. Die SOKO muss sich mit einer Vielzahl von Fällen von Schwerekriminalität auseinandersetzen: Überwiegend Rauschgiftdelikte, aber auch Arbeitslosigkeit, Jugendkriminalität und Ausländerfeindlichkeit beschäftigen die Beamten. Die Täter werden nicht immer von vornherein als böse abgestempelt, sondern es wird nach den Ursachen gesucht, um die Motivation der Täter deutlich zu machen. Leiter der Sonderkommission ist bis zu seinem tragischen Tod Karl Göttmann, sein langjähriger Vertreter Horst Schickl wird sein Nachfolger. Lizzy Berger ist die bewährte Frau im Team. Im Laufe der Jahre kommen und gehen Kollegen, einige werden pensioniert, andere werden befördert und die SOKO schrumpft auf vier Leute. Seit 1995 wurden die vier

Hauptcharaktere stärker polarisiert und die Fälle wurden aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das aktuelle Ermittlerteam besteht aus Horst Schickl, Manne Brand, Theo Renner und Maja Cramer. Fünf Jahre nach seiner Entlassung aus dem aktiven Polizeidienst wird Jürgen Sudmann Privatdetektiv und bekommt seine eigene Serie: *Solo für Sudmann*. Darin hilft Sudmann gelegentlich seinen Ex-Kollegen bei schwierigen Fällen, erfährt aber auch die Unterstützung der SOKO bei seinen eigenen Ermittlungen.

Solo für Sudmann

BRD: ZDF 1997

Länge: 12 Folgen à 45 Minuten

Regie: Thomas Fantl, Thomas Nickel

Genre: Krimiserie

Mutterserie: Soko 5113

Inhalt: Der pensionierte Ex-Kommissar Jürgen Sudmann kann das Ermitteln nicht lassen. Jetzt arbeitet er als Privatdetektiv und kann nun endlich auch jene Wege gehen, die ihm als bayerischer Beamter immer verwehrt waren. Er hilft fallweise den ehemaligen Kollegen von der SOKO 5113 oder bekommt von ihnen tatkräftige Unterstützung bei seinen eigenen Fällen in München und Umgebung. Sudmanns Assistentin Susanne ist dabei nicht nur im Büro eine hilfreiche Stütze, sondern ist auch bei den Recherchen unersetzlich.

Spin-Off der Krimiserie *SOKO 5113*: Jürgen Sudmann, ehemals Mitglied der SOKO 5113, hat den aktiven Polizeidienst aus Altersgründen verlassen.

Stockinger

Österreich/BRD: SAT.1 1996

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten, 1 Folge à 90 Minuten

Regie: Benno Füreisen, Jörg Grünler

Genre: Krimiserie

Mutterserie: Kommissar Rex

Inhalt: Als Karin Stockinger das Haus ihres Vaters in St. Gilgen erbt, lässt sich ihr Ehemann, Kommissar Ernst Stockinger, der Assistent von Kommissar Moser und Rex als Bezirksinspektor zur Landesgendarmerie ins Salzkammergut versetzen. Mit seiner unfreiwillig komischen Ernsthaftigkeit und seinem eigenen Ermittlungsstil untersucht er dort seine Fälle. Und er bringt den bisher eher gemütlichen Büro-rhythmus seiner neuen Kollegen reichlich durcheinander. Bei seinen Ermittlungen wird er von der jungen Kollegin Antonella Simoni unterstützt. Sie recherchiert überwiegend im Hintergrund. Oberst Dr. Brunner ist eher väterlicher Freund als strenger Vorgesetzter. Und der Gendarmerieposten-Kommandant

von St. Gilgen, Michael Fuchs, hat nicht nur ständig Lösungen für Stockingers Fälle parat, sondern ist auch noch Stammkunde in der Zahnarztpraxis, die Karin Stockinger im Erdgeschoss des Hauses unterhält.

Stockinger bzw. *Stocki*, wie ihn seine Kollegen nennen, ist ein Spin-Off von *Kommissar Rex*. Er war dort zunächst nur eine Nebenfigur, doch die Autoren erkannten das große Potential, das vor allem durch den Darsteller Stockingers, Karl Markovics, geliefert wurde. Markovics hat *Stocki* nach einer Staffel inhumiert, wie der Wiener sagt.

Tatort

BRD: ARD 1971 ff.

Länge: 513 Folgen à 90 Minuten

Regie: Peter Beauvais u.a.

Genre: Krimiserie

Spin-Off: Schimanski

Inhalt: Der *Tatort* ist ein Stück deutscher Krimilegende. Die in sich abgeschlossenen Mordfälle mit unterschiedlichen Kommissaren und Ermittlern (je nach federführender Sendeanstalt) sorgen seit knapp 30 Jahren für hohe Einschaltquoten und spannende Unterhaltung. Produziert wird die Reihe von allen ARD-Anstalten in Kooperation mit dem österreichischen und dem Schweizer Fernsehen. Das wohl umstrittenste und auch lange Zeit beliebteste Kommissaren-Gespann waren Schimanski und Thanner. Wegen der rüden Ruhrpottsprache in ihren Episoden wurden sie von den einen geliebt, von den anderen gehasst. Die Kommissare kamen und gingen. Viele blieben nur für einen Fall, andere ermittelten länger. Prägend für die Serie waren neben den schon erwähnten die Kommissare Trimmel, Haferkamp, Veigl, Marek, Konrad und Palu. Als weibliche Ermittlerinnen machten sich Wiegand, Buchmüller und Lena Odenthal einen Namen.

Schimanski und Thanner waren 29 mal im Einsatz, bevor Schimanski 1997 seine eigene Serie *Schimanski* bekam.

Trautmann

Österreich: ORF 2000 ff.

Länge: 7 Folgen à 90 Minuten.

Regie: Thomas Roth u.a.

Genre: Krimiserie.

Mutterserie: Kaisermühlen-Blues.

Inhalt: Inspektor Polycarp Trautmann, ein raubeiniger, aber sympathischer Wiener Gendarm tritt bei der Mordgruppe zwei des Wiener Sicherheitsbüros seinen Dienst als Abteilungsinspektor an. Er hat es nicht leicht, da er in die Fußstapfen des legendären

Gruppeninspektors Otto Hotwanger treten muss, der unter seinen Kollegen noch immer fast mythische Hochachtung genießt. Zu allem Überfluß hat es auch gleich sein erster Fall in sich. Im Keller des Wiener Gemeindehauses Haydnhof wird die übel zugerichtete Leiche eines kleinen Mädchens gefunden. Alle Umstände deuten darauf hin, dass dieses Opfer nur ein weiteres in einer ganzen Serie ist. Bereits elf Jahre zuvor hat in Simmering ein Unbekannter zwei kleinen Mädchen und einer jungen Frau auf ähnliche Weise das Leben genommen. Bevor die Ermittlungen jedoch noch richtig anlaufen können, schlägt der Mörder wieder zu.

Einem breiten Fernsehpublikum wurde er durch seinen Einsatz im *Kaisermühlen Blues* bekannt, in dem er als Trautmann, Lebensgefährte von Hauptfigur Gitti Schimek zu sehen war. Nach Beendigung der Mutterserie bekam die Figur Trautmann eine eigene Serie.

Unser Charly

BRD/Schweiz: ZDF 1995 ff.

Länge: 102 Folgen à 45 Minuten, 3 Folgen à 90 Minuten

Regie: Helmut Förnbacher u.a.

Genre: Familienserie

Spin-Off: Hallo Robbie

Inhalt: Tierarzt Dr. Philipp Martin und seine Frau, die Fotoreporterin Michaela, leben mit ihren Kindern Sandra und Oliver in Berlin. Eines Tages taucht der Schimpanse Charly in der Praxis auf, der sich aus den Händen einer Tierschmugglerbande befreit hat. Das bis dahin beschauliche Dasein der Martins wird gründlich durcheinandergebracht, besonders durch die Affenliebe zwischen Haushund Othello und dem jungen Schimpansen. Als die neunjährige Sandra sich bei einem Sportunfall so schwer verletzt, dass sie im Koma liegt, schlägt Charlys große Stunde: Er gibt dem jungen Mädchen neuen Lebensmut, sorgt aber auch dafür, dass die Tierschmuggler überführt werden. Charly wird ein treuer Freund der Familie, sorgt für immer neue Streiche und hilft Dr. Martin bei der Aufklärung von so manchem schwierigen Fall. In späteren Folgen übernimmt der Tierarzt den Aufbau einer Auffangstation für bedrohte und beschlagnahmte Tiere. Nach dem Tode von Dr. Philipp Martin übernimmt Tierarzt Dr. Max Henning die Praxis.

Dr. Max Henning macht sich in Begleitung von Schimpanse Charly auf zu einem Besuch seines Freundes Dr. Jens Lennart nach Rügen. Auf einem Trawler werden Chemikalien entdeckt, welche die beiden Fischer Jurek und Rudi heimlich in die Ostsee entsorgen wollen. Schnell werden die beiden in

den Hafen von Saßnitz geschleppt, von der Wasserschutzpolizei überführt und die restlichen Fässer mit den Chemikalien sichergestellt. Heimlich aber hat sich Schimpanse Charly auf den Trawler geschlichen und steht der entführten Seelöwin Robbie gegenüber.

Alphabetische Seriographie internationaler Stammserien sowie die daraus resultierende(n) Spin-Off-Serie(n) von 1957 bis 2007 Zusammengest. v. Rüdiger Petersen

21 Jump Street (21 Jump Street – Tatort Klassenzimmer)

USA: Syndicated 1987-1992

Länge: 103 Folgen à 45 Minuten

Regie: Daniel Attias u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: RTL 1990

Spin-Off: Booker

Inhalt: Die jungen Officers Hanson, Hoffs, Penhall und Ioki arbeiten als verdeckte Ermittler für das Los Angeles Police Department. Von einer ehemaligen Kapelle in der Jump Street aus werden sie in High Schools und Colleges eingeschleust, um Verbrechen aufzuklären. Sie arbeiten für Captain Jenko, bis dieser überraschend stirbt. Fortan ermitteln die vier für Captain Fuller und kümmern sich um die Probleme Jugendlicher mit Erpressung, Ausbeutung, harten Drogen und Prostitution, Mord oder auch um Bandenkriege.

Ab der dritten US-Saison kommt Officer Dennis Booker dazu. Nach einem Jahr schmeißt er jedoch den Job hin und wird Privatdetektiv für die Teshima Corporation in seiner eigenen Serie *Booker*.

704 Hauser

USA: CBS 1994

Länge: 6 Folgen à 25 Minuten

Regie: Norman Lear

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: All in the Family

Inhalt: Archie Bunker mit seiner Familie (aus der Serie *All in the Family*) lebten in der 704 Hauser Street, in Queens, New York. Jetzt wird ihr Haus von einer afro-amerikanischen Familie bewohnt. Ernie Cumberbatch, Familienoberhaupt der Cumberbatch-Familie, war ein Automechaniker und ein ausgesprochener Liberalist, der sich aktiv in der Menschen-

rechtsbewegung in den sechziger Jahren beteiligte. Sein einziger Sohn, Goodie, benannt nach Thurgood Marshall, dem ersten schwarzen Mitglied der Supreme Court, war ein aktiver politischer Konservativer und Cherliyn, wohingegen seine Freundin idealistisch, freimütig und Jüdin war.

Diese fiktive Adresse ist bereits aus der Serie *All in the Family* bekannt. Außerdem hatte in der ersten Folge Joey Stivic, Sohn von Mike und Gloria aus der Serie *All in the Family*, eine Gastrolle als verrückter junger Mann.

Adam 12

USA: NBC 1968-1975

Länge: 174 Folgen à 25 Minuten

Regie: Alan Crosland Jr. u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Dragnet*

Spin-Off: *Emergency!*

Inhalt: Die Polizisten Pete und Jim gehören zu einer Einheit des Los Angeles Police Departement, die täglich Streife fährt. Mit ihrem modernen Polizeiwagen namens ADAM 12 sind sie hautnah am Brennpunkt krimineller Ereignisse. Sie geraten in beinahe jeden möglichen Fall hinein – ihr Einsatz ist mal amüsant, mal tragisch, mal harte Knochenarbeit. Unterwegs kennen der verheiratete Pete und der alleinlebende Jim aber nur ein Thema: Ihr aufregendes Privatleben. Ihr Vorgesetzter ist Sergeant McDonald. Die Geschichten beinhalten in der Regel enge Teamarbeit, alltägliche Aufgaben, laufende Gerichtsverhandlungen und Verfahren aus den Akten der L.A. Hauptstation der Polizei.

Die Figur Jim Reed wurde zunächst in der Serie *Dragnet* in den Folgen *The Phony Police Racket* und *The Big Search* eingeführt, bevor die populäre Spin-Off-Serie startete. Diese Figur sowie Pete Malloy tauchen schließlich in der Pilotfolge der Serie *Emergency (Emergency! The Wedsworth Townsend Act)* auf.

After M.A.S.H.

USA: CBS 1983-1984

Länge: 28 Folgen à 25 Minuten

Regie: Will Mackenzie

Genre: Comedy

EA: NN

Mutterserie: M.A.S.H.

Inhalt: *After M.A.S.H.* spielt in der Zeit nach dem Krieg mit den Figuren General John J. Pershing, General V.A. Hospital in River Bend, Missouri. Col. Potter wird der kommandierende Offizier des Hospitals. Max Klinger und Soon-Lee suchen und finden

Soon-Lees Familie und ziehen mit ihr nach Toledo. Klinger muss Toledo aufgrund gewisser legaler Probleme verlassen und Potter schafft es, dass er freigelassen wird. Das alles unter der Auflage, dass Klinger sein Assistent wird. Father Mulcahy erlangt durch eine Operation wieder sein Gehör und wird der Kaplan des Hospitals.

Die Hauptfiguren dieser Serie stammen aus der Mutterserie *M.A.S.H.*, in der sie in einem Militärlazarett in Süd Korea tätig waren.

Alice (Imbiss mit Biss)

USA: CBS 1976-1985

Länge: 202 Folgen à 25 Minuten, 1 Spielfilm

Regie: Norman Abbott

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1990

Spin-Off: Flo

Inhalt: Die arbeitslose Sängerin Alice Hyatt zieht von New Jersey nach Phoenix, um Arbeit zu suchen. Bis sie als Sängerin Karriere machen kann, hält sie sich als Bedienung im Truck Stop *Mel's Diner* über Wasser. Ihre Kolleginnen sind Flo, eine ältere, geschwätzige Bedienung mit einem Herz aus Gold, und Vera, eine meist stille und schnell zu beeindruckende junge Frau. Für Vera kommt Belle Dupree aus Mississippi, die nebenbei Country- und Westernsongs schreibt. Nach einem Jahr verlässt auch sie den Imbiss und wird durch Jolene ersetzt. Besitzer und Koch des Imbisses ist Mel Sharples. Er hat ein unwiderstehliches Chili kreiert, das die Gäste der gesamten Umgebung immer wieder ins Lokal zieht. Nach ihrer Scheidung zieht Mels vorlaute Mutter Carrie zurück nach Phoenix zu ihrem Sohn und schmeißt den ganzen Laden fast alleine. Die Geschichte der Flo wird in der Spin-Off-Serie *Flo* fortgeführt, welche nach dem Umzug nach Houston startet. In dieser Serie eröffnet Flo ihr eigenes Restaurant.

All in the Family (Es bleibt in der Familie)

USA: CBS 1971-1979

Länge: 212 Folgen à 30 Minuten

Regie: Paul Bogart u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD (ARD 3) 1974

Spin-Off: 704 Hauser, Archie Bunker's Place, The Jeffersons, Maude

Inhalt: In dieser Serie steht Arthur Bunker, ein selbstgerechter und intoleranter Mann aus der Arbeiterklasse, seine Familie sowie die 704 Hauser Street im Vordergrund des Geschehens.

In der Folge *Maude* sowie in *Cousin Maude's Visit* wird die Figur der Maude, Edith Bunkers Cousine,

eingeführt. Schließlich bekommt sie ihre eigene Serie *Maude*. Die Nachbarn der Bunkers George und Luise Jefferson verlassen die Straße und ziehen in ein luxuriöses Apartment auf Manhattan's East Side. Die Geschichte der Jeffersons wird in der gleichnamigen Serie *The Jeffersons* fortgesetzt. Nachdem Gloria, die Tochter der Bunkers, mit ihrem Mann Michael und ihrem Sohn Joey die Familie verlassen hatte, um nach Kalifornien zu ziehen, wurde diese Figur in *All in the Family* nicht weiter erwähnt. Erst einige Jahre später bekam die Figur der Gloria Bunker Stivic ihre eigene Serie *GLORIA*, nachdem sie einen Kurzauftritt in der Serie *Archie Bunker's Place* absolvierte. Somit ist diese Serie einerseits ein Spin-Off (*Figuren Spin-Off*) der Serie *All in the Family* und andererseits ist diese Serie ein Quasi-Gaststar Spin-Off der Serie *Archie Bunker's Place*. Diese Serie führt das Leben von Archie und Edith Bunker weiter, jedoch steht in dieser Serie nicht ihr Zuhause im Mittelpunkt des Geschehens, sondern eine von Archie Bunker erworbene Bar *Kelly's Bar*. In der ersten Folge von *704 Hauser* hat Joey Stivic, der Sohn von Mike und Gloria, eine Gastrolle als verrückter Teenager.

Amy Prentiss

USA: NBC 1974-1975

Länge: 3 Folgen à 45 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Ironside

Inhalt: Amy Prentiss ist eine schöne Detektivin bei der Polizei in San Francisco, die nach dem plötzlichen Tod ihres Vorgängers zur Chefin befördert wurde. Zwischen den Fällen der Stadtkriminalität und der sexistischen Schlacht innerhalb der Abteilung, zieht Amy, als allein erziehende Mutter, ihre kleine Tochter Jill auf.

Die Pilotfolge dieser Serie lief innerhalb der Serie *Ironside*.

Another World

USA: NBC 1964-1999

Länge: 8891 Folgen à 25 Minuten (1964-1975), 45 Minuten (1975-1999)

Regie: Lewis Arlt u.a.

Genre: Soap

EA: NN

Spin-off: Another World: Texas

Inhalt: Die Geschichte über das Leben in der Stadt Bay City im mittleren Westen, und über die Liebe, den Verlust, die Prüfungen und die Siege ihrer Bewohner, die aus verschiedenen Familienverhältnissen

stammen. Bay City ist das Zuhause unter anderem von den Familien Matthews, Cory, Frame, Winthrop, Love, Hudson, Harrison und der Familien Burrell.

Aus dieser Serie ist die Spin-Off-Serie *Another World: Texas* hervorgegangen. Beverlee McKinsey und Jim Poyner wechseln in ihren Rollen aus *Another world* zu *Another World: Texas*.

Another World: Texas (Texas)

USA: NBC 1980-1982

Länge: 120 Folgen à 25 Minuten

Regie: John Driver, Andrew D. Weyman

Genre: Soap

EA: Eureka (später Pro Sieben) 1988

Mutterserie: Another World

Inhalt: Die Millionärin Iris Carrington Bancroft zieht nach Houston/Texas, um ihren erwachsenen Sohn Dennis zu unterstützen, der eine eigene Galerie leitet. Kurz nach ihrer Ankunft trifft Iris ihren alten Freund, den Ölmagnaten Alex Wheeler wieder. Zuletzt haben sie sich vor 25 Jahren drei lange Tage auf der Yacht ihres Vaters geliebt. Dann ist Alex aus Iris' Leben verschwunden, weil er nur ein armer Seefahrer war. Heute ist er ein reicher Mann und wirbt erneut um seine große Liebe. Iris, die nach dem abrupten Ende der Beziehung eine hartherzige und intrigante Frau geworden ist, lässt sich erneut auf eine Affäre ein und versucht, eine liebevolle Frau zu werden. Sie verrät Alex ein langgeheutes Geheimnis, das sie sogar vor ihrem Ehemann Eliot verheimlicht hat: Dennis ist der Sohn von Alex. Da taucht der totgeglaubte Eliot plötzlich wieder auf und bringt das Leben von Iris, Alex und Dennis durcheinander. Trotz allem entscheidet Iris sich, Alex zu heiraten. Die Serie ist ein Spin-off der US-Soap *Another world*. Beverlee McKinsey und Jim Poyner wechseln in ihren Rollen aus *Another world* zu *Texas*.

Angel (Angel – Jäger der Finsternis)

USA: WB 1999 ff.

Länge: 88 Folgen à 45 Minuten

Regie: Sean Astin u.a.

Genre: Mysteryserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 2001

Mutterserie: Buffy the Vampire Slayer

Inhalt: Als sich Angel mit den Worten 'Ich werde mich nicht von Dir verabschieden...' von Buffy verabschiedet, ahnt noch niemand was nun folgen wird. Nach dem Finalkampf gegen den Schlangedämon Bürgermeister Richard Wilkins III verlässt Angel die Stadt Sunnydale und macht Los Angeles zu seiner neuen Heimat. Auch Cordelia findet in Los Angeles ein neues Zuhause, nachdem sie nicht mehr auf die

Hilfe ihrer ehemals reichen Eltern zählen kann, da diese wegen Steuerhinterziehung verurteilt wurden. Beide wagen einen Neuanfang. Mit *Angel Investigations* gründen sie mit Allen zusammen ein kleines Detektivbüro für alle extraterrestrischen Fälle. Ob nun Dämonen, Geister, magische Medien oder einfach nur Vampire *Angel Investigations* kümmert sich um alles, was nicht real scheint. Mächtigster Gegner ist die Kanzlei Wolfram & Hart (W&H), die die Geschöpfe der Finsternis rein juristisch vertritt. Besonders Lindsey & Lilah sind die Anwälte des Teufels und Angel ebenbürtig. Für Angel & Co. wird das dämonisch-vampirische Doppel Dru und Darla zum weiteren Gegenpol. Zudem kühlt sich das Klima zwischen Cordelia und Angel nach Doyles Tod sichtlich ab, da Cordy mit den Visionen der *Mächte der Ewigkeit* oft körperlich überfordert ist und Angel sehr launisch darauf reagiert. Nach der Verabschiedungsszene zwischen Angel und Buffy in der Serie *Buffy the Vampire Slayer*, beginnt die Spin-Off-Serie.

Archie Bunker's Place

USA: CBS 1979-1983

Länge: 97 Folgen à 25 Minuten

Regie: Gabrielle Beaumont u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: All in the Family

Inhalt: In dieser Serie wird nicht mehr das Zuhause der Familie Bunker fokussiert, sondern Archie's Lieblingsbar Kelsey's Place, welche er zwei Jahre vorher erworben hat, rückt in den Mittelpunkt des Geschehens. Die Bar wird schließlich in Archie's Place umbenannt. Die meisten Episoden drehen sich um Archie's Ansichten und um seine Sichtweise über Ereignisse auf der Welt. Seine Frau Edith taucht nur noch gelegentlich auf. In den Vordergrund rückt seine Nichte Stephanie Mills, die ein Jahr vorher, nach dem ihr Vater sie verlassen hat, von den Bunkers aufgenommen wird. Eine weitere Nichte der Bunkers, Billie Bunker sowie Archie's Angestellten gehören ebenfalls zum Figurenensemble dieser Serie. Im Jahre 1980 stirbt Edith Bunker nach einem Schlaganfall. Archie erlebt danach eine schwere Zeit. Später verabredet er sich jedoch wieder und stellt eine farbige Haushälterin ein, die sich um Stephanie kümmert und versucht Archie's konservativen Ansichten zu kontrollieren.

Diese Serie führt vor allem das berufliche Leben – die Arbeit in der Bar – Archie Bunker's aus der Serie *All in the Family* fort.

As the World turn's (Jung und leidenschaftlich – Wie das Leben so spielt)

USA: CBS 1956 ff.

Länge: 12.094 Folgen à 25 Minuten

Regie: Larry Carpenter u.a.

Genre: Soap

Erstausstrahlung: RTL 1992

Spin-Off: Our Private World

Inhalt: Geschichten und Intrigen um die Familie Hughes aus der amerikanischen Stadt Oakdale: Chris Hughes, das Oberhaupt der Familie, ist gerade gestorben. Sein Sohn Dr. Bob Hughes und dessen Ehefrau Kim nennen ihren Jüngstgeborenen Sohn Christopher, in Erinnerung an seinen Großvater. Tochter Frannie studiert in England und trifft dort auf ihre Zwillingschwester Sabrina. Von ihr hatte man angenommen, sie sei bei der Geburt gestorben. Die *neue* Zwillingschwester kehrt mit Frannie nach Oakdale zurück. Dr. John Dixon hat mit Kim Hughes einen Sohn namens Andy. Als John jetzt die erfolgreiche Verlegerin Lucinda Walsh heiratet, will er das alleinige Sorgerecht für Andy. Lisa Mitchell stiftet in Oakdale permanent Unfrieden, verführt anständige Ehemänner und spinnt Intrigen. Duncan McKechnie ist ein reicher Zuwanderer aus Schottland. Er wohnt in einem Schloss, das er in seiner Heimat abbauen und in Oakdale wiederaufbauen ließ. Tom Hughes hat eine kriminelle Vergangenheit. Es kriselt heftig in seiner Ehe mit Margo. Die Teenager aus Oakdale, Dusty Donovan, Lily Walsh, Andy Dixon und andere müssen sich mit Problemen der ersten Liebe und Eifersucht herumschlagen. Lisa zieht von *As the World turn's* Stadt Springfield nach Chicago (*Our Private World*), wo sie Leidenschaft und Neugier bei der Arbeit im Krankenhaus sowie in der reichen Familie Eldredge erlebt.

B.J. and the Bear (B.J. und der Bär)

USA: NBC 1979-1981

Länge: 45 Folgen à 45 Minuten

Regie: Christian I. Nyby

Genre: Abenteuerserie

Erstausstrahlung: RTL 1991

Spin-Off: The Misadventures of Sheriff Lobo

Inhalt: Der unabhängige Lastwagenfahrer B.J. McKay fährt kreuz und quer durch die Vereinigten Staaten und stößt immer wieder auf Korruptionsfälle, die er aufzuklären versucht. Sein Beifahrer ist ein Schimpanse mit dem Namen *Bär*. In den ersten Episoden ist der korrupte und trottelige Sheriff Lobo aus Orly County B.J.s Gegenspieler. Lobos Nachfolger, Sergeant Wiley aus Winslow County, und seine Sheriffs Cain und Masters sind auch nicht besser und machen B.J. ganz schön zu schaffen. In der dritten

Saison wird B.J. sesshaft und gründet in Los Angeles die *Bear Enterprises*, ein Truck-Unternehmen. Nach wie vor ist er der Korruption auf der Spur, diesmal Rutherford T. Grant, einem korrupten Politiker und Kopf des Special Crimes Action Teams. Sheriff Lobo war bei den US-Zuschauern so beliebt, dass er seine eigene Serie *Sheriff Lobo* bekam.

Babylon 5

USA: TNT 1993-1999

Länge: 98 Folgen à 45 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten

Regie: Menachem Bitneski u.a.

Genre: Science Fiction

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1995

Spin-Off: Crusade

Inhalt: Im 23. Jahrhundert ist die Raumstation Babylon 5 nach dem Krieg der Menschen gegen die Minbari die letzte und einzige Hoffnung auf einen intergalaktischen Frieden. In einem neutralen Sektor, an der Grenze zu vier Galaxien, schwebt die fünf Meilen lange Raumstation im All. Unter dem Vorsitz der Erdallianz sind 250.000 Vertreter der Menschheit, Minbari, Centauri, Narn und anderer intergalaktischer Rassen dort zusammengekommen, um Handel zu treiben, diplomatische Beziehungen aufzunehmen, Probleme und Konflikte zu lösen und um den Frieden im All zu verhandeln. Commander von Babylon 5 ist Jeffrey Sinclair, der stets ein wachsames Auge auf die Aktivitäten hat. Denn immer wieder stören Kriminelle, Verschwörer und Glücksritter die Verhandlungen und versuchen, einzelne Rassen gegeneinander auszuspielen. Mit an Bord der Raumstation sind die pflichtbewusste Offizierin Susan Ivanova, Sicherheitschef Michael Garibaldi, der leitende Arzt Dr. Franklin, und eine Telepathin, die bei schwierigen Verhandlungen die einzelnen Positionen ausspioniert. Unter den Diplomaten von Babylon 5 sind der heuchlerische Londo Mollari und sein Assistent Vir von den Centauri, die friedliebende Vertreterin der Minbari Delenn mit ihrem Assistenten Lennier, der anfangs konfliktfreudige Vertreter der Narn, G'Kar, und seine Assistentin Na'Toth sowie der mysteriöse nicht-humanoide Vertreter der Vorlonen, Kosh, der sich in einem exotischen Schutzanzug verborgen hält. Die Vorlonen sind Lichtwesen, die in den Mythen der meisten intelligenten Völker vertreten sind, da sie jahrtausendlang Planeten besuchten, um deren Entwicklung positiv zu beeinflussen. Das PSI-Corps der Erde, eine strenge Organisation, der alle Telepathen angehören müssen, ersetzt die Telepathin Lyta Alexander durch Talia Winters, weil Lyta einen Anschlag auf Botschafter Kosh zuließ.

Der Erfinder der Serie legte die gesamte Story um die Raumstation Babylon 5 von vornherein auf insgesamt fünf Saisons an. Als Abschluss der Serie dienen die Filme *River of souls* und *Call to arms*. Letzterer ist die Pilotfolge zum *Babylon 5*-Spin-Off *Crusade*. Die Figur Elizabeth Lochley, die in der fünften Staffel der Mutterserie mitwirkte, wurde für die Spin-Off-Serie übernommen.

Barney Miller (Wir vom 12. Revier)

USA: ABC 1975-1982

Länge: 160 Folgen à 25 Minuten

Regie: Danny Arnold u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1982

Spin-Off: Fish

Inhalt: Barney Miller ist der kumpelhafte, aber unumstrittene Chef des Zwölften Polizeireviers im Künstlerviertel Greenwich Village in New York. Barney ist nicht gerade der Typ eines harten Großstadtcops, aber die ganz großen Verbrechen tangieren das Zwölfte sowieso nur am Rande. Sehr zum Leidwesen von Barneys Vorgesetztem Inspektor Frank Luger, der als alter Hase weniger liberal eingestellt ist als seine Untergebenen. Da ist der aus einer japanischen Familie stammende Nick Yemana, der mit der Dienstwaffe selbst auf geringe Entfernung keinen Lastwagen trifft. Der schwarze Ron Harris ist immer gut angezogen und hat stets einen lockeren Spruch auf den Lippen. Der polnischstämmige Stan Wojohowicz wird einfachheitshalber kurz Wojo genannt. Er kaut immer Kaugummi und zeigt eine latente Bereitschaft zur dienstlichen Gewaltanwendung. Chano Amenguale kommt aus Puerto Rico und sehnt sich oft wieder dorthin zurück. Ansonsten sieht er eher aus wie ein Supermarkt-Verkäufer als ein Sergeant des Zwölften Reviers. Arthur Dietrich weiß immer alles besser als die anderen. Philip Fish ist der Senior. Er kann es gar nicht mehr abwarten, pensioniert zu werden und jammert nur über Kurzatmigkeit, Gicht und andere Erscheinungen des Älterwerdens. Seine Frau Bernice ist, wenn sie im Revier auftaucht, für ihn ein mindestens ebenso großer Schrecken wie Inspektor Luger für alle anderen. Barneys Frau Liz hingegen wird immer gerne gesehen.

Detektiv Phil Fish, aus der Serie *Barney Miller*, ist die zentrale Rolle in der Spin-Off-Serie *Fish*.

Baywatch (Baywatch - Die Rettungsschwimmer von Malibu)

USA: Syndicated 1989-2001

Länge: 149 Folgen à 45 Minuten, 3 Folgen à 90 Minuten

Regie: Reza Badiyi u.a.

Genre: Abenteuerserie

Erstausstrahlung: ARD 1990

Spin-Off: Baywatch Nights

Inhalt: Leutnant Mitch Buchannon leitet eine Truppe von Rettungsschwimmern und Strandwärtern am Strand von Malibu. Seine Kollegen sind der strenge Captain Thorpe, Eddie und Shauni, zwei junge, ehrgeizige Strandwächter, Jill und Craig, seine erfahrensten Retter, sowie J. D. und Garner. Doch nicht nur am Strand müssen Leben gerettet werden. Mitch ist anfangs in ständigem Streit mit seiner Exfrau Gayle um das Sorgerecht für seinen Sohn Hobi, das er schließlich erhält. Ehemalige Freunde aus Eddies Vergangenheit machen diesem das Leben schwer. Trevor, der arrogante, aber inkompetente Strandwärter des Nachbarstrandes, sorgt ständig für Ärger. Mörder, Diebe oder Vergewaltiger suchen den Strand regelmäßig für ihre Aktivitäten heim. In der zweiten Saison taucht die Ex-Reporterin Kay Morgan auf. Sie gibt in der Nachbarschaft eine neue Zeitung, die *Venice Voice*, heraus. Ab der dritten Saison sind Eddi und Shauni nicht mehr mit dabei. Sie heiraten und gehen gemeinsam nach Australien. Dafür kommen die neuen Rettungsschwimmer Matt Brody, ein Jugendlicher aus dem Villenviertel von Malibu, und Summer Quinn, die gerade mit ihrer Mutter an die Westküste gezogen ist. Außerdem ziehen C. J. Parker und Stephanie Holden sowie der junge Jimmy Slade neu an den Malibu Beach. In der fünften Saison stoßen Caroline Holden und Logan Fowler zum Team. Ab der sechsten Saison bereichern Cody Madison, die blonde Sex-Bombe Donna Marco und die erste farbige Rettungsschwimmerin Neely Capshaw die Crew.

1995 drehte David Hasselhoff alias Leutnant Mitch Buchannon in den USA noch eine zweite Serie: In *Baywatch Nights* übernimmt er ein Detektiv-Büro in Los Angeles. Mit ihm ermitteln unter anderem Garner Ellerbee und später Donna Marco.

Baywatch Nights

USA: Syndicated 1995-1997

Länge: 44 Folgen à 45 Minuten

Regie: Reza Badiyi u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1996

Mutterserie: Baywatch

Inhalt: Baywatch-Strandwächter Mitch Buchannon tauscht die Badehose gegen den Designer-Anzug und übernimmt eine heruntergewirtschaftete Detektiv-Agentur in Los Angeles. Zusammen mit seiner Kollegin Ryan McBride und Baywatch-Polizist Garner Ellerbee macht sich Mitch Buchannon auf

Gangsterjagd. Destiny Desimone ist ihre Assistentin. Das Office liegt direkt über dem Beach-Club *Nights* von Lou Raymond, wo viele der Fälle ihren Anfang nehmen: Ein Model engagiert die drei als Bodyguards, weil sie von anonymen Morddrohungen terrorisiert wird. Eine junge Frau beobachtet einen Auftragsmord und bangt nun als Zeugin um ihr Leben. In der zweiten Saison werden die Fälle etwas außergewöhnlicher. Es geht vorwiegend um Außerirdisches, Voodoo-Zauber oder Kettensägenmörder. Neue Kollegen von Mitch Buchannon sind Griff Walker, Diamont Teague und *Baywatch*-Nixe Donna Marco.

Die Serie ist ein Spin-Off von *Baywatch*, in beiden Serie steht Mitch Buchannon im Mittelpunkt des Geschehens.

Benson

USA: ABC 1979-1986

Länge: 158 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: RTL 2 1993

Mutterserie: Soap

Inhalt: Benson DuBois, das einzige normale Mitglied der Tate-Familie, wird von Jessica Tate zu ihrem verwitweten Cousin, Gouverneur James Gatling, geschickt, um in seinem Haushalt auszuweichen. Benson ist ein Butler, wie er im Buche steht. Seine Manieren sind erstklassig, aber eines unterscheidet ihn von anderen Dienstboten: Benson riskiert immer eine kesse Lippe. Sein vorlautes Mundwerk und seine witzigen Sprüche bringen ihn immer wieder in unvorhergesehene Schwierigkeiten. So ist Benson für Gouverneur Gatling auch viel mehr als nur ein Butler: Er muss immer wieder große und kleine Missverständnisse klären und gerät oft mehr oder weniger unfreiwillig zwischen die Fronten der großen Politik. Im Verlauf der Serie macht Benson eine bemerkenswerte Karriere: Er steigt bis zum Gouverneurskandidaten auf. In der letzten Folge tritt er mit Hilfe seiner Managerin und Verlobten Diane gegen seinen Herrn, Gouverneur Gatling, an. Katie ist Gatlings Tochter, Gretchen die strenge deutsche Haushälterin, und Marcy Gatlings Sekretärin. Die Figur des Benson DuBois stammt aus der Serie *Soap*, in der Benson bereits als Sohn der Familie Tate eine große Popularität erlangte.

Bert D'Angelo, Superstar (Der Superstar)

USA: ABC 1976

Länge: 12 Folgen à 45 Minuten

Regie: Bill Bixby u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1977

Mutterserie: *The Streets of San Francisco*

Inhalt: Sergeant Bert D'Angelo ist bei der Polizei ein Superstar. Seit zehn Jahren Veteran der New Yorker Cops, hat er gerade seinen Dienstbereich gewechselt und arbeitet jetzt in San Francisco. Hart, direkt und oftmals im Clinch mit seinen Vorgesetzten löst D'Angelo souverän seine Fälle. Es geht um Selbstmord, Einbruch-diebstähle oder Bankraub.

Die Figur des Bert D'Angelo wurde ursprünglich in der Folge *Superstar* der Serie *the Streets of San Francisco* eingeführt.

Beverly Hills, 90210

USA: FOX 1990-2000

Länge: 296 Folgen à 45 Minuten

Regie: Catlin Adams u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: RTL 1992

Spin-Off: *Melrose Place*

Inhalt: Die 16 Jahre alten Zwillinge Brandon und Brenda Walsh ziehen mit ihren Eltern aus dem US-Bundesstaat Minnesota nach Beverly Hills in Kalifornien. Die beiden müssen sich in der neuen Umwelt, dem Nobel-Ort nahe Los Angeles und Hollywood, erst einmal zurechtfinden. Brandon und Brenda gehen beide auf die West Beverly High. Brendas beste Freundin wird Kelly, deren Mutter Jackie anfangs alkoholabhängig ist. Brandons bester Freund ist der rebellische Dylan McKay. Er lebt in einer Riesen-Hotelsuite, die sein Vater finanziert, später in einem eigenen kleinen Appartement. Dylans Mutter Iris lebt zurückgezogen und verwaltet bis zu seiner Volljährigkeit sein Vermögen. Später überträgt sie diese Aufgabe an Jim Walsh. Dylan freundet sich schnell mit Brenda an und wird ihr erster Freund. Die beiden müssen hart für ihre Liebe kämpfen. In einem Sommerurlaub verliebt sich Dylan in Kelly und verlässt Brenda nach einem heftigen Streit. Steve Sanders ist ein Frauenheld, der allerdings sein Glück bei den Mädchen meist vergeblich sucht und immer in irgendwelchen Schwierigkeiten steckt. Seine Mutter ist die berühmte Seifenopern-Schauspielerin Samantha Sanders. Die Jüdin Andrea Zuckerman ist Redakteurin der High-School-Zeitung und muss sich gegen Konkurrenten durchsetzen, die ihr den Job streitig machen wollen. Donna Martin ist die wohlbehütete Tochter reicher Eltern und die wahrscheinlich letzte Jungfrau der West Beverly High. Donnas Freund David beginnt seine Karriere als Rapper beim High-School-eigenen Radio. Als sein Vater Mel Jackie Taylor heiratet und die beiden die kleine Erin bekommen, ist die Familie komplett – bis Mel Jackie betrügt und sie sich wieder scheiden

lässt. Auch die Walsh-Eltern Jim und Cindy sind nicht ohne Sorgen. Als ruhender Pol der Familie teilen sie die Probleme ihrer Kinder und deren Freunde, wenn es um die ersten Liebesbeziehungen von Brandon und Brenda, um Drogen, Spielsucht, Scheidungen, Safer Sex, Brustamputationen oder Rassenprobleme geht. Täglicher Treffpunkt der Kids aus Beverly Hills ist das von Nat geführte *Peach Pit* – und bleibt es auch, als die Kids nach drei Jahren von der High School auf die California University wechseln.

Einige der Hauptdarsteller dieser Serie tauchen in den ersten Folgen des Spin-Offs –*Melrose Place* – auf. Sie fahren mit einem roten BMW über die Melrose Avenue, trinken Milchshakes und lassen durchaus selbstreferentiell wissen, dass sie gleich wieder nach Beverly Hills zurückkehren wollen. In der darauffolgenden Episode der Mutterserie erfährt der Zuschauer, dass nicht alle in Beverly Hills angekommen sind. Kelly Taylor verliebt sich in den gutaussehenden Jake (Hauptdarsteller der Spin-Off-Serie). Es darf aber keine Beziehung zwischen den beiden zustande kommen, da sie noch zur High School geht.

Beverly Hills Buntz

USA: NBC 1987-1988

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: Barnet Kellman

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Hill Street Blues*

Inhalt: Norman Buntz, der mürrische Detektiv aus *Hill Street Blues* verlässt die Anonymität der Großstadt und zieht ins sonnige Kalifornien, wo er sein eigenes Detektivbüro eröffnet.

Die Figur Norman Buntz verlässt den Polizeizwang in der letzten Folge von *Hill Street Blues*, spielt in der Spin-Off-Sitcom *Beverly Hill Buntz* mit, in der Norman den Job eines Privatdetektiven aus Los Angeles übernimmt.

Bewitched (Verliebt in eine Hexe)

USA: ABC 1964-1972

Länge: 254 Folgen à 25 Minuten

Regie: William Asher u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1971

Spin-Off: *Tabitha*

Inhalt: Die junge Hexe Samantha heiratet den Amerikaner Darrin Stephens. Vor der Ehe hat Samantha sich und ihrem Mann geschworen, ihre Hexenkünste nicht mehr anzuwenden, doch sie kommt nicht drum herum. So bleibt die Hochzeit das einzig normale im Zusammenleben der beiden. Samantha kann alles

herbeizaubern oder verwandeln. Selbst wenn sie noch so sehr versucht, ihre Kräfte nicht anzuwenden, so sind da noch ihre Mutter Endora, ihr Vater Maurice, Onkel Arthur und die vergessliche Tante Clara, alles Hexen, die nicht wollen, dass Samantha normal wird. Komplikationen, falsche Zaubersprüche und Chaos bleiben nicht aus im Hause Stevens. Ab und zu taucht auch Samanthas böse Cousine Serena auf und macht ihr und Darrin das Leben zur Hölle. Samanthas und Darrins erste Tochter ist Tabitha. Drei Jahre später folgt Sohn Adam.

Im Jahre 1977 bekam Tabitha in den USA ihre eigene Serie *Tabitha*.

Billy

USA: ABC 1992

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: NN

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Head of the Class*

Inhalt: Billy MacGregor, der verrückte Schotte, der die IHP-Klasse übernahm, nachdem Mr. Moore diese abgegeben hatte, macht dort weiter, wo der Fillmore High in Trümmern liegt. Er hat sich entschieden, nach Californien zu gehen. Um zu vermeiden, ausgewiesen zu werden, heiratet Billy eine arbeitende Mutter mit Kindern. Obgleich mit der Heirat einige Bedingungen verbunden sind: Keine Romantik, kein Sex und keine Liebe/Zuneigung auf irgendeine Art. Trotzdem gewinnt Billy durch seinen Charme die Kinder für sich.

Die Lehrer Billy MacGregor trat regelmäßig in der amerikanischen Sitcom *Head of the Class* auf, aus der heraus seine eigene Serie *Billy* entstand.

Bionic Woman (Die Sieben-Millionen-Dollar-Frau)

USA: ABC 1976-1978

Länge: 58 Folgen à 45 Minuten

Regie: Gwen Arner u.a.

Genre: Abenteuerserie

Erstausstrahlung: RTL 1989

Mutterserie: *The Six Million Dollar Man*

Inhalt: Jaime ist Profi-Tennispielerin. Bei einem Skiunfall wird Jaime beinahe getötet. Die Ärzte rekonstruieren sie *bionisch*, wie sie es bereits bei Steve Austin taten. Steve und Jaime nehmen ihre Beziehung wieder auf, bis sie ins Koma fällt und zu sterben droht. Aber sie kommt erneut durch und beginnt ein neues Leben als Lehrerin auf einer Armee-Basis. Die bionische Operation verleiht ihr gigantische Kräfte: Mit ihren Beinen kann sie superschnell rennen, ihr rechter Arm ist überproportional stark und ihr Ohr ist besonders hörempfindlich. Aus Dankbar-

keit für ihre Rettung arbeitet sie fortan im Untergrund für die Regierung und kämpft gegen alle möglichen Verbrecher – sogar gegen Außerirdische. Einige Fälle löst sie gemeinsam mit ihrem Ex-Freund Steve.

Bionic Woman ist ein direkter Spin-Off von der Abenteuerserie *The Six-Million-Dollar-Man*: Jaime Sommers wird als Verlobte von Steve Austin in der zweiten Staffel eingeführt. Nachdem die Beziehung auseinander bricht, weil Steve Astronaut wird, bekommt Jaime ihre eigene Serie.

Blansky's Beauties

USA: ABC 1977

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: Alan Rafkin

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Happy Days*

Inhalt: In dieser kurzlebigen Comedyserie war Nancy Blansky die Mutter einer Schar schöner Showgirls aus Las Vegas. Sie wohnen alle zusammen in einem chaotischen Apartmentkomplex. Nancy bringt die große Nummer der Mädchen im Oasis Hotel auf die Bühne, wo der Boss – der Vizechef des Hotels – Horace Wilmington ist. Emilio ist Nancy's Freund. Um Nancy bei den Kosten des Apartments zu unterstützen, beteiligen sich Sunshi und Bambi an den Kosten, zusammen mit ihrem Neffen Joey DeLuca (einem Choreographen) und dem anzüglich grinsenden Anthony. Anthony versucht so viel Zeit wie möglich mit Bambi zu verbringen, die ihn jedoch zu seinem Leidwesen, wie die meisten Mädchen aus Nancy's Truppe, eher wie einen jüngeren Bruder behandelt. Außerdem wohnt in Nancy's Apartment ein riesengroßer Däne mit dem Namen Black Jack. Die Hauptfigur, Nancy, wurde in der Folge *The Third Anniversary Show* der Serie *Happy Days* eingeführt.

Booker

USA: Fox 1989-1990

Länge: 22 Folgen à 45 Minuten

Regie: Mario Azzopardi u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1990

Mutterserie: *21 Jump Street*

Inhalt: Der junge Polizist Dennis Booker bewirbt sich bei der international tätigen japanischen Teshima Corporation als Sicherheitsbeauftragter und bekommt den Job nur, weil er den Leiter der amerikanischen Niederlassung, Chick Sterling, und seine Sekretärin in einer prekären Lage überrascht. Schnell werden Sterling und Bookers Vorgesetzte Alicia

Rudd klar, wen sie sich in dem jungen Mann mit Lederjacke und Ohrringen eingehandelt haben: Einen Mitarbeiter, der sich grundsätzlich keine Vorschriften machen lässt, der Krawatten und Anzüge hasst und innerhalb kürzester Zeit von der Hälfte der weiblichen Belegschaft angehimmelt wird. Dennoch ist Booker bei seiner Arbeit äußerst erfolgreich, und das spart Teshima Millionenbeträge. Trotzdem schafft Booker es mit seinen Extratouren, dass seine Kündigung bereits fertig in der Schublade seines Chefs liegt. Einzig sein Erfolg sorgt dafür, dass es nie zum Äußersten kommt. Auch Bookers Sekretärin Elaine Grazzo versucht, ihn vor der Kündigung zu bewahren. Als Elaine heiratet, nimmt Suzanne Dunne ihren Platz ein, eine ehemalige Straffällige, die Booker aus Dankbarkeit hilft. Dennis Booker begann seine Karriere in der Einheit der Jump-Street-Kapelle in der Serie *21 Jump Street*. Nach einem Jahr stieg er dort aus und bekam seine eigene Spin-Off-Serie. Seine *Jump-Street*-Kollegen Captain Fuller, Judy Hoffs und Doug Penhall übernahmen in einigen Episoden Gastrollen.

Boston Legal

USA: Fox 2004 ff.

Länge: 88 Folgen à 45 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Anwaltsserie

Erstausstrahlung: VOX 2006

Mutterserie: *The Practice*

Inhalt: Denny Crane und Alan Shore führen eine Riege hochbezahlter Anwälte einer Bostoner Anwaltskanzlei an, die sich hauptsächlich mit dem Zivilrecht befasst. Die Serie befasst sich sowohl mit dem professionellen Leben, als auch mit dem Privatleben der Anwälte, was sich nicht immer genau trennen lässt. Kollegen von Shore und Crane sind Shirley Schmidt, die von New York nach Boston in das Stammhaus zurückgerufen worden ist, um in dem Chaosladen für Ordnung zu sorgen. Erschwerend kommt hinzu, dass Shirley früher ein Verhältnis mit Denny hatte, ihn jedoch für einen Posten beim Verteidigungsminister verließ. Dies hat Denny ihr bis heute nicht verziehen.

Die Hauptfiguren Denny Crane und Alan Shore übernehmen bereits in der letzten Staffel der Mutterserie tragende Rollen.

Brady Brides, The (Eine reizende Familie)

USA: NBC 1981

Länge: 7 Folgen à 25 Minuten, 1 Folge à 90 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ZDF 1984

Mutterserie: *The Brady Bunch*

Inhalt: Die beiden ältesten Töchter der Bradys haben geheiratet und ihren eigenen Familienstand gegründet. Mit Hilfe von Mutter Carol fangen sie an, ihr eigenes Leben zu leben.

Die Figuren Jane und Marcia stammen aus der Serie *The Brady Bunch*.

Brady Bunch, The (Drei Mädchen und drei Jungen)

USA: ABC 1969-1974

Länge: 127 Folgen à 25 Minuten, 4 Folgen à 90 Minuten

Regie: Norman Abbott u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ZDF 1971

Spin-Off: *The Brady Brides*

Inhalt: Die Witwe Carol Tyler Martin mit ihren drei Töchtern heiratet den Witwer Mike Brady mit seinen drei Söhnen. Damit sind turbulente Ereignisse geradezu vorprogrammiert. Mike Brady arbeitet als Designer und Architekt in einem Vorort von Los Angeles. Mit dem Einzug von Carol und den drei Mädchen Marcia, Jan und Cindy hat die Männerherrschaft ein Ende. Die Söhne Greg, Peter und Bobby sehen den neuen Familienzuwachs mit gemischten Gefühlen. Die leicht exzentrische Haushälterin Alice muss so auch bei kleinen Familienfehden als Schlichterin fungieren. Die Katze Fluffy und der zottelige Hund Tiger komplettieren den Brady-Clan. Zwei Töchter der Witwe Carol Tyler Martin heiraten im Laufe der Serie. Das weitere Leben der beiden wird im Spin-Off *The Brady Brides* erzählt.

Bret Maverick

USA: NBC 1981-1982

Länge: 18 Folgen à 45 Minuten, 1 Folge à 90 Minuten

Regie: Jeff Bleckner u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: ZDF 1984

Mutterserie: *Maverick*

Inhalt: Die Handlung spielt in Sweetwater, Arizona. Bret Maverick ist nicht mehr nur der abenteuerlustige Berufsspieler, der von Stadt zu Stadt reist, um Poker zu spielen und sein Vergnügen zu haben. Er ist jetzt ein Bürger der Stadt und versucht, sein rauhes Westernimage loszuwerden. Bret gehört die Ranch *Lacy Ace* in der Nähe von Sweetwater und gemeinsam mit Ex-Sheriff Tom Guthrie der *Red Ox Saloon*. Cy Whittaker ist sein Aufpasser auf der Ranch. Der altmodische Guthrie hat vor kurzem sein Amt an den jungen, ambitionierten Mitchell Dowd verloren. Deputy ist der dumme Sturges.

Die Figur des Bret Maverick aus der Serie *Maverick* übernimmt in dieser Serie die Hauptrolle.

Bronco

USA: ABC 1958-1962

Länge: 68 Folgen à 45 Minuten

Regie: Robert Altman u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: ZDF 1967

Mutterserie: *Cheyenne*

Inhalt: Bronco Layne ist ehemaliger Offizier der Konföderierten Armee der Südstaaten. Nach dem Ende des Bürgerkrieges erwartet ihn in der Heimat ein frostiger, ja feindlicher Empfang. Man wirft ihm vor, als Kriegsgefangener ehemalige Kameraden an den Norden verraten zu haben. Bronco will oder kann diese Vorwürfe nicht entkräften und so zieht er Richtung Westen auf der Suche nach neuen Abenteuern.

Bronco war ursprünglich Ersatz für Clint Walker in der Serie *Cheyenne*. Walker hatte die Serie im Streit mit den Produzenten verlassen. Nach Walkers Rückkehr zu *Cheyenne* (ein Jahr später) lief *Bronco* als eigenständige Serie weiter.

Buddies

USA: ABC 1996

Länge: 12 Folgen à 25 Minuten

Regie: John Pasquin, Andrew Tsao

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Home Improvement*

Inhalt: Im Mittelpunkt der Serie *Buddies* stehen zwei Männer, die nicht zulassen, dass ihre unterschiedliche Herkunft zwischen ihrer Freundschaft steht. Dave Carlisle und John Butler – Freunde seit der Grundschule – waren Partner in einem Videofilm-Unternehmen. Entschlossen, erfolgreiche Filmemacher zu werden, arbeiten sie in einem Bürogebäude in Chicago. Ihren Lebensunterhalt bestreiten sie durch Aufzeichnungen von Hochzeiten, Geburtstagen sowie mit gelegentlichen lokalen Werbesendungen.

Die Figur Dave wurde in der Folge *Talk to me* der Serie *Home Improvement* eingeführt.

Buffy the Vampire Slayer (Buffy – Im Bann der Dämonen)

USA: UPN 1997-2003

Länge: 144 Folgen à 45 Minuten

Regie: Daniel Attias u.a.

Genre: Mystery

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1997

Spin-Off: *Angel*

Inhalt: In jedem Jahrhundert gibt es eine Vampirjägerin, die gegen Blutsauger und andere Dämonen kämpfen muss, um die Menschheit vor ihrem Untergang zu bewahren. Die 16-jährige Schülerin Buffy Summers ist die Auserwählte in unserer Zeit. Sie muss ein aufregendes Doppelleben führen: Tagsüber geht sie auf die Sunnydale High School und scheint ein ganz normaler Teenager zu sein, nachts wird sie mit Vampiren, Dämonen und bösen Mächten konfrontiert, die in ihrer Heimatstadt Sunnydale konzentriert auftreten. Der Meister aller Vampire kehrt selbst auf die Erde zurück, um gegen Buffy vorzugehen. Doch die Vampirjägerin hat Verbündete in Sunnydale. Dazu gehören der Schul-Bibliothekar Rupert Giles, der Buffy für ihre Aufgabe trainiert, und ihre Schulfreunde Xander und Willow, die immer dann zur Stelle sind, wenn Buffy in Schwierigkeiten steckt. Angel ist seit mehr als 200 Jahren Vampir. Er wurde für seine blutigen Taten von einer Zigeunerin mit einer Seele bestraft, damit er bis in alle Ewigkeit leidet. Angel entwickelt mehr als freundschaftliche Gefühle für Buffy, die zu dramatischen Ereignissen führen. Als Angel sich mit den Worten „Ich werde mich nicht von Dir verabschieden...“ von Buffy verabschiedet, ahnt noch niemand was nun folgen wird. Nach der Verabschiedungsszene zwischen Angel und Buffy beginnt die Spin-Off-Serie *Angel*.

Burke's Law (Burkes Gesetz)

USA: ABC 1963-1966

Länge: 39 Folgen à 45 Minuten

Regie: Stanley Z. Cherry u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1965

Spin-Off: *Honey West*

Inhalt: Der Millionär Amos Burke hat es eigentlich nicht nötig, zu arbeiten. Und doch leitet er die Mordkommission in Los Angeles. Seine Fälle löst er meist in Kreisen der High Society und der Film- und Fernsehwelt. Burke lebt in einer palastartigen Villa und lässt sich von Chauffeur Henry standesgemäß in einem Rolls Royce zum Tatort fahren. Henry sorgt auch dafür, dass es zu Hause immer pikobello aussieht. Auf Frauen übt Burke eine magische Anziehungskraft aus – und nur zu oft haben seine Romanzen etwas mit dem aktuellen Mordfall zu tun, an dem Burke arbeitet.

In dieser Serie werden zum ersten Mal in der Folge *Who killed the Jackpot?* die Figuren Honey West und Sam Bolt eingeführt.

C.S.I.: Crime Scene Investigation (C.S.I. – Den Tätern auf der Spur)

USA: CBS 2000 ff.

Länge: 56 Folgen à 45 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Mysteryserie

Erstausstrahlung: VOX 2001

Spin-Off: C.S.I.: Miami

Inhalt: Das Team der Spurensicherung von Las Vegas löst seine Fälle, indem es die Beweise am Tatort genau studiert. Geleitet wird das Team vom Forensiker Gil Grissom. Sein Team besteht aus Katherine Willows, einer alleinerziehenden Mutter, die Job und Privatleben unter einen Hut zu bringen versucht, Nick Stokes und Warrick Brown, die immer darum konkurrieren, wer den Fall als erster löst. Sara Sidle, eine junge Forensikerin und Captain Jim Brass von der Mordkommission, der früher ebenfalls für die Spurensicherung gearbeitet hat.

In der CSI-Episode *Cross-Jurisdictions* werden die CSI-Experten Katherine Willows und Warrick Brown nach Miami gerufen, um den Mord an einem hohen Polizeibeamten zusammen mit dem Detektiv Horatio Caine (*C.S.I.: Miami*) aufzuklären.

C.S.I.: Miami

USA: CBS 2002 ff.

Länge: 24 Folgen à 45 Minuten

Regie: Daniel Attias u.a.

Genre: Mysteryserie

Erstausstrahlung: VOX 2003

Mutterserie: C.S.I.: Crime Scene Investigation.

Inhalt: In C.S.I.: Miami werden die CSI-Experten Katherine Willows und Warrick Brown nach Miami gerufen, um den Mord an einem hohen Polizeibeamten aufzuklären. Detektiv Horatio Caine macht sich zusammen mit den Spurenermittlern aus Las Vegas an die Arbeit und kommt einem Serienkiller auf die Spur.

Aufgrund des großen Erfolges von *CSI: Crime Scene Investigation* feierte in den USA bereits ein Spin-Off Premiere: *CSI: Miami*, mit dem Detektiv Horatio Caine als Hauptfigur, etablierte sich in Amerika als erfolgreichste neue Serie des vergangenen Jahres. Im Gegensatz zu *CSI: Crime Scene Investigation* spielt das Spin-Off nicht in Las Vegas, sondern im sonnigen Florida.

Charlie's Angels (Drei Engel für Charlie)

USA: ABC 1976-1981

Länge: 96 Folgen à 45 Minuten, 6 Folgen à 90 Minuten

Regie: Ronald Austin u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1979

Spin-Off: Vegas

Inhalt: Zahnpastalächeln und blonde Löwenmähne sind die Markenzeichen von Jill Munroe, Privatdetektivin für die Townsend Agency in Los Angeles mit Büros in Hawaii und Paris. Mit ihren Kolleginnen Kelly Garrett und Sabrina Duncan, die sie auf der Polizeiakademie kennen gelernt hat, löst sie im Auftrag ihres Bosses Charlie komplizierte Fälle von Mord, Korruption, Entführung, Rauschgift- und Diamantenschmuggel oder Kindesmisshandlung. Charlie spricht über einen Lautsprecher zu seinen *Engeln*, wenn ihnen sein Adjutant John Bosley die Aufträge erteilt. Selbst tritt Charlie nie in Erscheinung und alle Versuche der Engel, Charlie einmal kennen zu lernen, scheitern. Auch als Charlie entführt wird, sich die Engel in seinem Haus verstecken müssen oder – in der letzten Folge – Charlie als Arzt über Kellys Leben wacht, stets kann er verhindern, dass er erkannt wird. Nach der ersten Saison steigt Jill aus, um sich ganz ihrem Hobby, dem Autorennen, zu widmen. In späteren Folgen kehrt sie jedoch für einige Fälle, die die Engel zu viert lösen, zurück. An ihre Stelle tritt Jills jüngere Schwester Kris Munroe. Nach zwei weiteren Saisons steigt Sabrina aus dem Team aus. Sie heiratet, wird schwanger und führt ein Leben als Hausfrau. Für sie kommt die blonde Tiffany Welles, die nach einer Saison wiederum von der brünetten Julie Rogers ersetzt wird.

In der Folge *Angels in Vegas* gibt Privatdetektiv Dan Tanna aus der Serie *Vegas* sein Debüt.

Cheers (Prost Helmut!)

USA: NBC 1982-1993

Länge.: 275 Folgen à 30 Minuten

Regie: Andy Ackerman u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ZDF 1985

Spin-Off: Frasier, The Tortellis

Inhalt: Das *Cheers* ist eine Kellerbar in Boston, die dem ehemaligen Baseballstar Sam Malone gehört. Wegen Alkoholproblemen musste er seine Karriere aufgeben. Inzwischen ist er „trocken“, doch seine andere Leidenschaft, die Frauen, hat er nicht aufgegeben. Sein kleines schwarzes Buch mit über 2500 Namen und Telefonnummern ist legendär. Hinter der Theke steht *Coach* Ernie Pantusso, ein etwas zerstreuter ehemaliger Baseballtrainer und Clubmanager. An den Tischen bedient Carla Tortelli, die mit ihrem kessen Mundwerk garantiert keine Antwort schuldig bleibt. Treue Stammgäste sind Norm Peterson, ein kleiner Buchhalter, aber großer Sportkommentator, und der beinahe allwissende Postbeamte Cliff Calvin. Eines Tages wird Diane Chambers von

ihrem Verlobten in der Bar kurz vor der Hochzeit sitzen gelassen. Kurzfristig stellt Sam sie als Cocktail-Kellnerin ein, um ihr zu helfen. Im Laufe der Zeit entwickelt sich eine Beziehung zwischen beiden, aber Sam und Diane können sich nicht entscheiden, ob sie sich lieben oder hassen sollen. Mit den Gästen der Cheers-Bar ist es ebenso: Man trifft sich, lernt neue Leute kennen, feiert, verliebt sich oder trennt sich wieder. Um den Tresen herum bilden Personal und Stammkunden eine Art große Familie.

In dieser Sitcom taucht regelmäßig der Psychologe Dr. Frasier Crane und seine Frau Lilith auf, nach dessen Scheidung bekommt Dr. Frasier seine eigene Serie *Frasier*. Carlas Ex-Ehemann steht in der Spin-Off-Serie *The Tortellis* im Mittelpunkt des Geschehens.

Cheyenne

USA: ABC 1955-1963

Länge: 108 Folgen à 45 Minuten

Regie: Richard L. Bare u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: NN

Spin-Off: Bronco

Inhalt: Clint Walker hatte einige realerlebte Erfahrungen für die Show. Er arbeitete eigentlich als stellvertretender Sheriff und als Cowboy. Seine Rolle eines Jobwechslers hat sich letztendlich auch aus dem Leben ergeben.

Bronco ist ein Spin-Off von *Cheyenne*. 1958 forderte Clint Walker, dass das Studio seinen Vertrag, den er als total unbekannter Schauspieler unterschrieben hatte, neu zu verhandeln. Neben anderen Dingen forderte der Originalvertrag von ihm, 50 % von verschiedenen Honoraren, die er für persönliche Auftritte bekam, an das Studio zu zahlen. Das Studio war nicht bereit den Vertrag vollständig zu ändern, so dass Clint Walker die Show für einen Jahr verließ. Während dieser Zeit übernahm Ty Hardin die Show als Bronco Layne und wurde so populär, dass Warner Brothers entschied, dass er seine eigene Serie bekommen sollte. Außerdem erreichten sie auch anhand einer bestimmten Abmachung mit Clint Walker, dass er wieder als Hauptdarsteller in der Serie *Cheyenne* mitwirkte.

Columbo

USA: ABC 1968-2002

Länge: 66 Folgen à 45 Minuten bis 90 Minuten

Regie: Edward M. Abrams u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1969

Spin-Off: Mrs. Columbo

Inhalt: Columbo ist der etwas andere Polizist. Er trägt einen zerknautschten Trenchcoat und löst seine Fälle ohne Gewalt, auf seine typische, ganz eigenartige Art und Weise. Obwohl die Mörder in den einzelnen Folgen scheinbar perfekt vorgehen, schafft es Columbo immer wieder, sie zu überführen. Dabei gibt er sich trottelig, um die Verbrecher in Sicherheit zu wiegen. Mit geschickt platzierten Fragen und genauen Recherchen kommt er dem Mörder auf die Spur. Die entscheidende Frage stellt Columbo dann eher beiläufig und überführt so den Täter in einem Moment, in dem er nicht damit rechnet.

Mrs. Columbo, von der Columbo zwar ständig spricht, die jedoch nie zu sehen ist, bekam 1979 in den USA ihre eigene Krimiserie *Mrs. Columbo*. Diese Serie wurde zweimal umbenannt, in *Kate the detective* und *Kate loves a mystery*.

Conviction

USA: NBC 2006

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten

Regie: Norberto Barba

Genre: Krimiserie

Mutterserie: Law & Order: Special Victims Unit

Inhalt: ADA Alexandra Cabot wird als Chefin der jungen ADAs.

Die Figur der Staatsanwältin Alexandra Cabot gehörte zum Hauptcast von *Law & Order: Special Victims Unit*.

Cosby Show, The (Bill Cosbys Familienbande)

USA: NBC 1984-1992

Länge: 193 Folgen à 25 Minuten, 4 Folgen à 45 Minuten

Regie: Neema Barnette u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ZDF 1987

Spin-Off: A Different World

Inhalt: Der Frauenarzt Cliff Huxtable erlebt mit seiner Frau Clair und seinen Kindern den Alltag einer typischen amerikanischen Familie. Mit einer Mischung aus familiärer Güte und Strenge versuchen Cliff und Clair, ihre Kinder zu erziehen, für sie dazusein und gleichzeitig ihren Berufen nachzugehen. Die älteste Tochter Sondra studiert noch an der Universität von Princeton, die Teenager Denise und Theo meinen, immer alles besser wissen zu müssen. Die achtjährige Vanessa und ihre kleinere Schwester Rudy können sich noch fast alles erlauben. Die Familie wächst ständig, durch neue Freunde, Babies und Hochzeiten. Sondra heiratet als erste – ihren Mann Elvin hat sie in Princeton kennen gelernt – und bekommt schon bald die Zwillinge Winnie und Nelson. Denise verlässt für einige Zeit das Eltern-

haus, kehrt aber zwei Jahre später überraschend mit ihrem Ehemann, dem Navy Leutnant Martin Kendall, und dessen vierjähriger Tochter Olivia zurück in die Familie. Die kleine Olivia gewinnt schnell das Herz ihres Großvaters. Theo studiert an der Uni in New York, und Vanessa sucht sich die Lincoln Universität aus. Später schockt sie die ganze Familie mit der Ankündigung, dass sie seit einem halben Jahr mit einem zwölf Jahre älteren Wartungsmonteur ihres Colleges zusammen ist. Dann sind da noch Cliffs Eltern Anna und Russell, Clairs Eltern Carrie und Al Hanks, Rudys Freunde Peter und Bud, Theos Kumpel Cockroach und Denny sowie Clairs unterprivilegierte Cousine Pam, die später bei den Huxtables einzieht.

Die Serie beruht auf eigenen Familienerfahrungen des Hauptdarstellers Bill Cosby, der mit dieser von ihm produzierten Serie zum höchstbezahlten US-Star aufstieg. Denise beginnt 1987 ihr Studium. Ihre Studienzeit wird in der Spin-Off-Serie *A different World* thematisiert.

Crusade (auch: Babylon 5: Crusade)

USA: TNT 1999

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jerry Apoian u.a.

Genre: Science Fiction

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Babylon 5

Inhalt: Die Drakh haben auf der Erde einen Virus ausgesetzt, der nach fünf Jahren die ganze Bevölkerung auslöschen wird. Captain Matthew Gideon wird zum Mars gebeten und bekommt den Auftrag, mit einer Crew nach einem Heilstoff gegen den Virus zu suchen. Captain Gideon nimmt den Auftrag an, ist sicher, den Auftrag erfüllen zu können, will ihn aber auf seine Art durchführen. Der Captain will seinen Leutnant John Matheson, einen Telepathen, und die Diebin Dureena Nafeel, deren Volk durch die Drakh bereits ausgelöscht wurde, dabei haben. Außerdem wird ihm Doctor Sarah Chambers zugeteilt. Zur Bekämpfung hat er höchstens fünf Jahre Zeit. Mit Hilfe eines neu entwickelten Schiffes, der Excalibur, welches über eine große Feuerkraft verfügt, soll der Kampf aufgenommen werden. Kaum auf der Excalibur, wird die Crew in das erste Abenteuer gezogen: Auf einem Planeten ist ein Drakh mit seinem Schiff abgestürzt. Die Crew soll den Drakh zum Verhör und das Schiff zur Untersuchung aufspüren. Andere Drakh sind aber auch schon unterwegs, während eine wissenschaftliche Gruppe auf dem Planeten festsetzt. Auf dem Planeten wird der Drakh gefunden, der Technomagier Galen, der Gideon schon mal das Leben gerettet hat, tut dieses wieder. Die Drakh-

Schiffe im Weltall werden zerstört, die Mission ist erfolgreich. Galen und Eilerson sind nach diesem Abenteuer feste Mitglieder der Crew.

Der Abschlussfilm *CALL TO ARMS* der Serie *Babylon 5* ist der Einstieg in die Serie *Crusade*, für die Spin-Off-Serie wurde zudem die Figur der Elizabeth Lochley aus der Mutterserie übernommen.

Cuentos imposibles (Das Leben spielt verrückt)

Spanien: 1984

Länge: 6 Folgen à 60 Minuten

Regie: Jaime de Arminán

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: SAT.1 1988

Spin-Off: Juncal

Inhalt: Sechs einstündige Fernsehfilme des spanischen Regisseurs und Drehbuchautors Jaime de Arminán. Sie schildern auf humorvolle, teils satirische Weise sechs verrückte Begebenheiten aus dem spanischen Alltagsleben der 40er und 50er Jahre.

Die Folge *JUNCAL* ist die Pilotfolge der gleichnamigen Serie, die innerhalb der Serie *Cuentos imposibles* ausgestrahlt wurde.

Dallas

USA: CBS 1978-1991

Länge: 356 Folgen à 45 Minuten

Regie: Dwight Adair u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: ARD 1981

Spin-Off: Knots Landing

Inhalt: Zur Familie der Ewings aus Dallas/Texas, die mit Ewing Oil eine der mächtigsten Ölgesellschaften im Land besitzt, gehören: Das Familienoberhaupt Jock und seine Frau Miss Ellie, der älteste Sohn J.R. und seine Frau Sue Ellen, Bobby und seine Frau Pamela und Gary, das schwarze Schaf der Familie mit seiner Frau Valene und Tochter Lucy. Später stellt sich heraus, dass auch Rancharbeiter Ray Krebbs Jocks Sohn ist. Es beginnt damit, dass Bobby mit seiner frisch angetrauten Frau Pam auf der Southfork-Ranch erscheint. Pam ist die Tochter von Digger Barnes, dem größten Feind von Jock und J.R.. Seit ihrer Jugend sind die Barnes und die Ewings miteinander verfeindet und so hat es Pam besonders schwer, sich in ihre neue Familie einzugewöhnen. Sue Ellen hat auch ihre liebe Not mit Ehemann J.R., der sie immer wieder mit anderen Frauen betrügt. Cliff Barnes versucht meist vergeblich, manchmal auch erfolgreich, im Ölgeschäft mitzumischen. J.R. lässt sich auf ein riskantes Ölgeschäft in Südostasien ein, legt den Bankier Vaughn Leland und zahllose andere Investoren herein, treibt seine Frau Sue Ellen in den Alkohol und verhindert, dass der skrupellose

Alan Beam Lucy heiratet und so einen Teil des Ewing-Vermögens bekommt. Gary und Valene Ewing ziehen schon früh nach Knots Landing und lassen ihre Tochter Lucy auf Southfork. Mit *Knots Landing* brachte die Serie ein ebenso erfolgreiches Spin-Off hervor. Im Jahre 1986 wurde der Fernsehfilm *Dallas – The early years* produziert, der die Ereignisse und Familienverhältnisse bis zum Beginn der Serie erklärt.

Danger Man (Geheimagent)

Großbritannien: ITV 1964-1966

Länge: 47 Folgen à 25 Minuten

Regie: Stuart Burge u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1962

Spin-Off: *The Prisoner*

Inhalt: John Drake ist eine Art Geheimagent mit wechselnden Auftraggebern. Mal ist es die Regierung Ihrer Majestät, mal die NATO, ein anders Mal sind es eigene Interessen. Schauplätze dieser Unternehmungen finden sich in der ganzen Welt. Gerade deshalb war diese Serie erfolgreich, reisten die Zuschauer doch mit John Drake von einem Punkt des Globus zum anderen. Was heute Urlaubsreisende als selbstverständlich erachten, konnten damals nur am Bildschirm erleben.

Diese in Großbritannien produzierte Serie zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben des Schauspielers Patrick McGoochan. Zunächst spielte er den Geheimagenten John Drake in *Danger Man* und schließlich den Aussteiger und damit für die Regierung gefährlich gewordenen *Prisoner*. Der Name John Drake wird in der von McGoochan selbst produzierten Serie *The Prisoner* zwar nie genannt, doch die Verknüpfung zu der einst von ihm dargestellten Figur ist unverkennbar.

David Cassidy – Man undercover

USA: NBC 1978-1979

Länge: 10 Folgen à 45 Minuten

Regie: Edward M. Abrams u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Police Story: Confessions of a Lady Cop*

Inhalt: Officer Dan Shay ist ein verheirateter Polizist, im Alter von mitte Zwanzig, und arbeitet im LA Police Department. Da er wesentlich jünger aussieht, kann er sehr gut für verdeckte Ermittlungen herangezogen werden. So wird er z.B. häufig als Student oder als naiver junger Mann eingesetzt, wobei er häufig auf der falschen Seite des Gesetzes steht. Zu Hause übernimmt seine reizende Frau Joanne mit

der gemeinsamen Tochter Cindy das Kommando, während Sgt. Abrams sein Vorgesetzter ist.

Die Folge *A Chance to Live* der Serie *Police Story: Confessions of a Lady Cop* ist 1978 der Pilotfilm zur Serie *Man undercover*.

Dawson's Creek

USA: WB 1998-2003

Länge: 128 Folgen à 45 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1999

Spin-Off: *Young Americans*

Inhalt: Der fünfzehnjährige Dawson dreht in seiner Freizeit einen Horrorfilm. Hauptdarsteller sind seine Freundin Joey und sein bester Freund Pacey. Der Wechsel in die Highschool bringt für alle große Veränderungen mit sich: Pacey verliebt sich Hals über Kopf in seine neue Englischlehrerin Tamara, und Dawson fühlt sich zu Jen hingezogen, die gerade aus New York nach Capeside gezogen ist. Joey reagiert darauf sehr eifersüchtig.

Aus dieser Serie ist der Spin-Off *Young Americans* entstanden, basierend auf die Figur Will Krudski, einem Freund aus Pacey's Kindheit.

Department S

Großbritannien: 1969-1970

Länge: 28 Folgen à 45 Minuten

Regie: Ray Austin u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1970

Spin-Off: *Jason King*

Inhalt: Eine Spezialabteilung der Interpol, die sich ausschließlich mit speziellen Fällen befasst, steht im Mittelpunkt dieser Serie. Das Team besteht aus einer Computerspezialistin, einem Rechtsanwalt und einem Kriminalschriftsteller, Jason King, dessen Aktivitäten in der Serie fokussiert werden. Der Schriftsteller ist ein snobistischer Dandy, der, stets umgeben von schönen Frauen, in extravaganter Kleidung und verwegener Frisur zwar auch seinen Ermittlungen nachgeht, aber in erster Linie seine Starrolle als berühmter Kriminalschriftsteller genießt und dabei reflektiert, was wohl seine Romanfigur Marc Cain an seiner Stelle tun würde.

Die Figur des Jason King wurde so populär, dass sie ein Jahr nach Beendigung der Mutterserie den Titelheld des Spin-Offs stellte, die aber bald mangels Erfolg wieder eingestellt wurde.

Designing Women (Mann muss nicht sein?)

USA: CBS 1986-1993

Länge: 164 Folgen à 25 Minuten

Regie: Paul Clay u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: SAT.1 1993

Spin-off: Women of the House

Inhalt: Vier unabhängige Frauen eröffnen in Atlanta das Designstudio Sugarbaker's. Boss ist Julia Sugarbaker, die einen gewissen Hang zur Theatralik besitzt. Ihren Mann hat sie verloren und ihr Sohn geht aufs College. Ihre jüngere Schwester Suzanne ist dreimal geschieden, stolz auf ihre Vergangenheit als Model und dient der Firma als Frühstücksdirektor. Die etwas scheue, ebenfalls geschiedene Mary Jo Shively steuert ihren untrüglichen Geschmack für Innenausstattung bei. Charlene Frazier ist die vierte im Bunde und fungiert als Büromanagerin. Die Blondine ist unverheiratet und fällt immer auf die falschen Männer herein. Mädchen für alles ist der farbige Bürobote Anthony Bouvier. Die vier Südstaatenschönheiten arbeiten nicht nur zusammen, sie sind auch eng befreundet und versuchen, ihre privaten Probleme und die Tücken des Alltags gemeinsam zu bewältigen. Eigentlich haben die Frauen nach schlechten Erfahrungen beschlossen, mit Männern nichts mehr anzufangen. Aber als sich Suzanne ausgerechnet Mary Jos Exmann Ted angeln will, ändert sich das schnell.

Das Leben der Figur Suzanne Sugarbaker wird in der Spin-Off-Serie *Woman of the House* weitergezählt.

Diagnosis Murder (Diagnose Mord)

USA: CBS 1993-1998

Länge: 87 Folgen á 45 Minuten, 5 Folgen á 90 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1993

Mutterserie: Jake and the Fatman

Inhalt: Dr. Mark Sloan ist Oberarzt eines Krankenhauses. Nebenbei arbeitet er als Amateurdetektiv und Berater der örtlichen Polizei und steckt seine Spürnase nur zu gerne in Mordfälle aller Art. Mark arbeitet eng mit seinem Sohn Steve zusammen, der der Mordkommission angehört. Nicht selten ist Sloan senior bei der Verbrecherjagd erfolgreicher als sein Sohn. Im Krankenhaus stehen dem ungewöhnlichen Oberarzt die junge Pathologin Amanda und der Assistenzarzt Jack zur Seite. Sie haben sich daran gewöhnt, dass Sloan schon mal rollschuhfahrend seine Patienten aufmuntert oder Nachhilfe im Steppentanz gibt.

In der Folge *It never entered my mind* der Serie *Jake and the Fatman* spielt Dr. Sloan alias Dick van Dyke

mit. Er wird des Mordes an Mr. Havilland, dem Verwaltungsdirektor seiner Klinik, verdächtigt.

Diff'rent Strokes

USA: NBC/ABC 1978-1986

Länge: 189 Folgen á 30 Minuten

Regie: Gerren Keith u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Spin-Off: Hello, Larry

Inhalt: Phillip Drummond, ein verwitweter Millionär und Präsident des Mega-Unternehmens *Trans Allied Inc.*, adoptiert zwei verwaiste schwarze Brüder aus Harlem – Arnold 8 Jahre alt und Willis 12 Jahre alt. Drummond hat der sterbenden Mutter, seiner Haushälterin versprochen, dass er nach ihrem Tod für die beiden Jungen sorgt. Der Vater der Jungen starb bereits Jahre vorher. Die beiden zerlumpten Jungen, die Drummond immer als seine zwei Söhne vorstellt, werden buchstäblich über Nacht reich. Zunächst ist Willis ein wenig skeptisch gegenüber dem schnellen Reichtum, aber schließlich, fühlen sich beide – Willis und Arnold – in der neuen Umgebung zu Hause. Weiterhin gehören zur Familie Drummond – die schöne 13-jährige Tochter (Kimberly) und die neue Haushälterin Edna Garrett. Nach einiger Zeit verlässt Mrs. Garret das Haus, um in der Eastland Schule für Mädchen zu arbeiten. Sie wird zunächst durch die streitsüchtige Adelaide Brubaker und später durch die charmante Pearl Gallogher ersetzt. Arnolds Freunde, Dudley und Robby (und später Charlie) und Willis Freundin Charlene – Figur aus der Serie *The Facts of Life* – sowie Drummonds Schwester, Sophia, kommen häufiger zu Besuch. Im Jahre 1984 heiratet Drummond die Fitness-Lehrerin Maggie McKinney, die ihren sechsjährigen Sohn Sam mit in die Ehe bringt. Larry Alder taucht in drei Folgen *THE TRIP*, *Feudin' und Fusin'* und *Thanksgiving Crossover* dieser Serie auf, bevor er die Hauptrolle in der Spin-Off-Serie *Hello, Larry* bekommt.

Different World, A (College Fieber)

USA: NBC 1987-1993

Länge: 143 Folgen á 25 Minuten

Regie: Debbie Allen u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1994

Mutterserie: The Cosby Show

Inhalt: Denise Huxtable zieht zu Hause aus und wechselt zum Hillman College, an dem schon ihr Vater und Großvater studiert haben. Sie steht zum ersten Mal auf eigenen Beinen und muss sich um alles selbst kümmern. Und sie will allen, insbesondere

ihrem Vater Cliff, zeigen, dass sie es auch alleine kann, dass sie nicht bei jeder kleinsten Schwierigkeit nach Hause zu Daddy läuft und um Hilfe bittet. Denise' Zimmergenossinnen sind Jaleesa, die schon einmal verheiratet war und dem Leben nach der Scheidung etwas ernsthafter gegenübersteht, und Maggie, ein naives, aber optimistisches Plappermaul und eine der wenigen Weißen am sonst eher von Schwarzen besuchten Hillman College. Die Professoren und Schüler am College kommen und gehen. Stevie Rallen verlässt Hillman. Dafür kommt Powerfrau Lettie. Sie hat vor Jahren das College verlassen, um das Leben noch einmal richtig zu genießen. Jetzt kehrt sie für ein Jahr zurück, um ihre Ausbildung zu beenden. Außerdem sind dabei: Walter, der nebenbei ein lokales Jugendzentrum leitet, die Südstaaten-Schönheit Whitley, der super-coole Dwayne, sein bester Freund Ron sowie Colonel Taylor, Freigeist Freddie und die resolute Kim. Vernon Gaines führt den täglichen Treffpunkt der College-Schüler, das *Pit*.

A different World ist ein Spin-Off der *Cosby Show*. In den ersten Folgen spielt Denise Huxtable die Hauptrolle, und Mitglieder ihrer Familie sind in Gastrollen zu sehen. Nach einer Saison verlässt sie das College und ihre Mitstudenten Whitley, Jaleesa, Dwayne und Ron rücken in den Vordergrund.

Dirty Sally

USA: CBS 1974

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: Irving J. Moore

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Gunsmoke

Inhalt: Sally Fergus ist eine streitsüchtige, tabakkauende, herb redende, stark trinkende alte Frau auf dem Weg nach Westen, um in Californien Gold zu finden. Begleitet wird sie und ihr vom Maultier gezogener Wagen von einem jungen Revolverhelden namens Cyrus Pike, der sich auf den bevorstehenden Reichtum in Californien freut. Häufig ist er jedoch verärgert von den regelmäßigen Verzögerungen, wenn Sally beschließt sich in das Leben derer einzumischen, die sie auf ihrem Weg trifft.

Die Figur Sally Fergus taucht in mehreren Folgen (*Pike: Part 1*, *Pike: Part 2* und *One for the Road*) der Serie *Gunsmoke* auf, die jedoch nicht als Einführungsfolgen der Spin-Off-Serie fungieren.

Doctor Simon Locke

USA / Kanada: ABC 1970-1971

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: Richard Gilbert

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: NN

Spin-Off: Police Surgeon

Inhalt: Zu Beginn der Serie ist Dr. Locke Arzt in einem ländlichen Ort (Dixon Mills), hat einen älteren Mentor (Dr. Andrew Sellers) an seiner Seite, behandelt schwere oder auch nicht so schwere Krankheiten und auch Verbrechensoffer.

Diese Version kam allerdings beim US-Publikum nicht an. Der Sponsor der Serie, Colgate-Palmolive, fand aber die Figur des Dr. Locke immerhin so gut, dass er aus ihr die Hauptfigur in einem Spin-Off in der Großstadt machte. Diese Serie bekam den Namen *Police Surgeon*.

Dragnet (Polizeibericht)

USA: NBC 1967-1970

Länge: 98 Folgen à 25 Minuten

Regie: Jack Webb

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1968

Spin-Off: Adam 12

Inhalt: Sergeant Joe Friday und sein Kollege, Officer Bill Gannon, sind mit Fällen beschäftigt, die aus den Akten eines realen Police Departments in Los Angeles stammen. Die beiden Polizisten legen Gangstern und Verbrechern das Handwerk und benutzen dabei immer wieder die gleichen Phrasen und Mittel. Die Fälle werden mit der größtmöglichen Realitätstreue geschildert und am Ende jeder Episode erklärt ein Sprecher, was sich in der anschließenden Verhandlung ereignete und wie das Urteil ausfiel.

In einigen Episoden (*The Phony Police Racket* und *The Big Search*) hilft Officer Jim Reed den Polizisten Joe Friday und Bill Gannon bei den Ermittlungen. Diese Figur bekommt nach diesen zwei Gastspielen eine eigene Serie *Adam 12*.

Dukes of Hazzard, The (Ein Duke kommt selten allein)

USA: CBS 1979-1985

Länge: 147 Folgen à 45 Minuten

Regie: Rodney Amateau u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1988

Spin-Off: Enos

Inhalt: Die Duke-Boys Bo und Luke widersetzen sich dem vorherrschenden System in Hazzard County in der Nähe von Atlanta/Georgia, wo die Guten vogelfrei und alle anderen miteinander verwandt sind. Mit ihrer attraktiven Cousine Daisy, die als Kellnerin arbeitet, aber nach Höherem strebt, leben sie auf einer Farm bei ihrem Onkel Jesse. Bo und Luke werden – aus welchem Grund auch immer –

von Sheriff Coltrane in wilden Verfolgungsjagden durch die Gegend gehetzt. Coltranes Vorgesetzter, der korrupte Politiker Boss Hogg von Hazzard County, der stets einen weißen Anzug, einen weißen Hut und weiße Stiefel trägt, findet jedes Mal neue fadenscheinige Gründe, um den Dukes das Leben schwer zu machen. Da sie wegen illegalen Schnapsbrennens vorbestraft und auf Bewährung freigelassen wurden, dürfen sie keine Waffen besitzen und so verteidigen sie sich mit Pfeil und Bogen. Zur Polizei von Hazzard County gehören auch die zwei Deputies Cletus (Boss' Cousin) und Enos, die nicht unbedingt für, aber auch nicht gegen die Dukes sind. Besonders der tollpatschige Enos nicht: Er ist seit der siebten Klasse in Daisy Duke verliebt, traut sich aber nicht, ihr dies zu gestehen. Mit Hilfe ihres speziell umgerüsteten 1969er Dodge Charger vollbringen die Brüder die tollsten Stunts und können sogar über Barrieren hinwegfliegen. Die Figur des Enos war so beliebt, dass die Produzenten der Serie ihm eine eigene Serie *Enos* gaben, die ebenso erfolgreich war wie die *Dukes*.

Dynasty (Der Denver-Clan)

USA: ABC 1981-1989

Länge: 220 Folgen à 45 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten

Regie: Dwight Adair u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: ZDF 1983

Spin-Off: *Dynasty II: The Colbys*

Inhalt: Blake Carrington, Boss der Ölgesellschaft Denver-Carrington in Denver/Colorado heiratet feierlich seine ehemalige Sekretärin Krystle Jennings. Da diese jedoch einmal ein Verhältnis mit seinem Konkurrenten Matthew Blaisdel hatte, kommt es schon bald zur Krise. Blakes Tochter Fallon heiratet aus geschäftlichen Interessen Jeff Colby. Sie will damit ihrem Vater helfen. Allerdings hat sie nebenbei noch ein Verhältnis mit dem Chauffeur Michael Culhane. Blaisdel holt seine nerven-kranke Frau Claudia aus der Klinik und versucht mit ihr und der gemeinsamen Tochter Lindsay ein neues Leben anzufangen. Claudia indes verliebt sich in Steven Carrington, Blakes schwulem Sohn. Der hat ein Verhältnis mit Ted Dinard, das sein Vater nicht duldet. Es kommt zu einer Auseinandersetzung zwischen Blake und Ted, bei der Ted tödlich verunglückt. Blake kommt wegen Mordes vor Gericht. Während des Prozesses gesteht Claudia die Affäre mit Steven, was dazu führt, dass Blaisdel mit seiner Tochter die Stadt verlässt. Als letzte Zeugin taucht seine Ex-Frau Alexis auf. Nach ihrer Aussage zieht Alexis wieder ins Gartenhaus auf dem Carrington-Anwesen und intrigiert

mit Rashid Ahmed gegen Blake und Krystle. Krystle fällt durch einen von Alexis ausgelösten Schuss vom Pferd und verliert dabei ihr Kind. Blake erblindet kurzfristig nach einem Attentat von Logan Rhinewood, einem Decknamen für Cecil Colby. Krystles Nichte Sammy Jo taucht auf und stiftet Unfrieden. Sie macht sich an Steven heran und heiratet ihn. Kurze Zeit später verschwindet sie nach New York. Fallon bekommt ihren ersten Sohn Little Blake. Bald darauf wird er entführt. Nick Toscani, der sich an Blake rächen will, fängt Verhältnisse mit Fallon, Krystle und Claudia an. Blake verschwindet bei einem Ausflug in den Bergen und Krystle rettet ihn in letzter Sekunde. Alexis heiratet Cecil Colby auf dem Krankenbett. Noch in der Hochzeitsnacht erleidet er einen Herzanfall und stirbt. Seine Witwe führt Cecils Racheplan fort: Alexis strebt eine Fusion von Colbyco und Denver-Carrington an. Der vor 25 Jahren aus dem Kinderwagen entführte erste Carrington Sohn Adam taucht plötzlich auf und macht sich mit einer üblen Vergiftungsaktion gleich unbeliebt. Krystle wird von Ex-Ehemann Mark Jennings heimgesucht und muss feststellen, dass sie nie von ihm geschieden wurde. Jeff lässt sich von Fallon scheiden und heiratet Kirby Anders, die Tochter von Butler Joseph. Sammy Jo taucht mit Stevens Sohn Danny wieder auf. Steven wird inzwischen bei einer Explosion auf einer Bohrinsel so schwer verletzt, dass er sich einer Gesichtsoperation unterziehen muss. Die vom Hausfrauendasein frustrierte Krystle übernimmt die PR-Abteilung von Denver-Carrington, und Steven streitet vor Gericht mit Sammy Jo um das Sorgerecht für Danny. Die geplante Fusion der Ölunternehmen zerschlägt sich und Alexis kommt sogar ins Gefängnis, als Mark Jennings bei ihr vom Balkon fällt.

Jeff Colby verlässt (im Jahre 1987) die Carringtons und zieht zu seiner Familie nach Kalifornien. Dort taucht ebenfalls Jeffs Ex-Frau Fallon auf. Nach nur zwei Staffeln bei den Colbys kehren Jeff und Fallon wieder zu den Carringtons nach Denver zurück. Jason Colby und sein ganzer Clan werden in einigen Folgen in der Serie *Dynasty* eingeführt, bevor ihre eigene Serie *Dynasty II: The Colbys* beginnt. Nach dem offenen Ende der Serie in Folge 218 wurde 1991 ein Abschlusszweiteiler mit den Titel *Dynasty – The reunion* produziert.

Dynasty II: The Colbys (Die Colbys – Das Imperium)

USA: ABC 1985-1987

Länge: 49 Folgen à 45 Minuten

Regie: Gwen Arner u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1987

Mutterserie: *Dynasty*

Inhalt: Jeff Colby verlässt die Carringtons und zieht zu seinem Onkel Jason Colby nach Kalifornien. Dort taucht auch Jeffs Ex-Frau Fallon wieder auf. Fallon weiß nicht mehr, wer sie ist und nennt sich nun Randall. Nur langsam erlangt sie die volle Erinnerung zurück, außerdem muss sie sich zwischen ihrem neuen Ehemann Miles Colby, ältester Sohn von Jason Colby, und Ex-Mann Jeff entscheiden. Jason leitet die Firma Colby Enterprises, mit der Blake Carrington gerade Pipeline-Geschäfte macht. Seine Frau Sable liebt ihn zwar, verfällt aber dem Charme des intriganten Zach Powers. Doch auch sie kann sich weder für ihren Mann noch für ihren Geliebten endgültig entscheiden. Patriarchin Constance Colby, Schwester von Jason Colby, hat eine Affäre mit dem Rancher Hutch. Sables Schwester Frankie wird von ihrer eigenen Vergangenheit eingeholt: Sie muss vor Gericht zugeben, dass Jason Jeffs Vater und somit Jeff ihr und Jasons Sohn ist. Aus Verzweiflung, weil sie Jason nicht bekommen kann, heiratet Frankie den britischen Diplomaten Roger Langdon. Die junge Anwältin Monica Colby, die Zwillingsschwester von Miles, hat ihre eigenen Vorstellungen vom Leben. Sie will Karriere machen, doch nicht innerhalb von Colby Enterprises. Mit Hilfe von Dominique Devereaux' Plattenfirma *Titania Records* und dem blinden Countrysänger Wayne hat sie schließlich ihren ersten eigenen Erfolg. Bliss Colby, die jüngste Tochter von Jason Colby, hat nicht viel mit dem Imperium des Vaters im Sinn. Mit Sean McAllister, einem Verwandten von Zach Powers, geht sie eine unglückliche Beziehung ein und lernt schließlich den russischen Tänzer Kolya kennen, der unter keinen Umständen nach Russland zurück will. Bliss hilft ihm, in Amerika zu bleiben. Fallon bekommt ein herzkrankes Baby. Sie weiß aber nicht, ob Miles oder Jeff der Vater ihrer Tochter ist. Monica hat eine Affäre mit Senator Cash Cassidy, worüber dessen Frau Adrienne gar nicht glücklich ist: Denn ihr Sohn Scott ist der gemeinsame Sohn von ihrem Mann und Monica Colby, die vor Jahren schon einmal eine Beziehung hatten. Sable will sich endlich von Jason scheiden lassen, doch bevor Jason und Frankie endlich heiraten können, taucht Frankies Ex-Mann Philip unter dem Tarnnamen Hoyt Parker auf und sorgt für Turbulenzen. Fallon und Jeff kommen wieder zusammen und Miles tröstet sich mit Channing, die er heiratet. Doch in Wirklichkeit liebt er immer noch Fallon. Als diese eines Abends auf einer einsamen Landstraße fährt, streikt plötzlich der Motor und sie muss anhalten. Da landet vor ihr ein UFO. Die Außerirdischen locken Fallon in ihr Schiff, das an-

schließend in einem gleißenden Lichtermeer in den Wolken verschwindet. Nach dem Ende der *Colbys* kehren Fallon und Jeff wieder nach Denver zurück. Fallon braucht noch einige Zeit, um ihr Erlebnis zu verarbeiten.

Einige Figuren der späteren Spin-Off-Serie, wie z.B. Jason Colby, werden in der Mutterserie eingeführt. Außerdem stammen die Figuren Jeff und Fallon Colby aus der Mutterserie *Dynasty*.

E/R (Autsch!)

USA: CBS 1984-1985

Länge: 22 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Bonerz

Genre: Comed

Erstausstrahlung: BR3 1987

Mutterserie: *The Jeffersons*

Inhalt: Der unfähige Dr. Howard Sheinfeld ist Chef der Notaufnahme des Chicagoer Clark Street Krankenhauses. Ständig lebt er am Rande des Bankrotts. Mit dem Geld von 48-Stunden-Schichten muss er zwei Ex-Frauen und diverse Chicagoer Sportteams unterstützen. Dennoch windet er sich immer wieder aus allen brenzlichen Situationen heraus. Eve, seine Chefin, wünscht sich, dass Howard einige Dinge ernster nehmen und nicht immer so lange arbeiten würde. Dann sind da noch Harold Stickley, Verwaltungsrat des Krankenhauses, der unerfahrene junge Assistenzarzt Ace, Oberschwester Joan Thor, ihre zerfahrene Assistentin Julie sowie die ewig zerstreute Schwester Cory.

Im Pilotfilm taucht George Jefferson aus der Serie *The Jeffersons* auf.

Emergency! (Notruf California)

USA: NBC 1972-1977

Länge: 123 Folgen à 45 Minuten

Regie: Bruce Bilson u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: RTL 1993

Mutterserie: *Adam 12*

Inhalt: In dieser halbdokumentarischen Serie wird an verschiedenen Schauplätzen die Arbeit von Notärzten, Rettungssanitätern und Feuerwehrleuten in Los Angeles gezeigt. Als weiterer Spiel-Schauplatz ist die Notaufnahme des Krankenhauses. Wenn Menschenleben in Gefahr sind, arbeiten Rettungssanitäter der Feuerwehr und Ärzte im Krankenhaus zusammen. Auf der einen Seite sind da John Gage und Roy DeSoto, die mit der Feuerwehr-Rettungseinheit ausrücken, sobald sie alarmiert werden. Ist ihre Arbeit getan, fängt für das Team im Rampart-Hospital der Stress erst an. Dr. Joe Early, Dr. Kelly Brackett und Schwester Dixie McCall geben ihr Bestes in der

Notaufnahmestation. Jede Folge erzählt mehrere Geschichten. Neben Unglück und Rettungsaktionen geht es auch um Probleme und Alltagssorgen der Hauptpersonen.

Die Figuren Pete Malloy und Jim Reed aus der Serie *Adam 12* tauchen in der Pilotfolge *Emergency! The Wedsworth Townsend Act* dieser Spin-Off-Serie auf.

Empty Nest (Harry's Nest)

USA: NBC 1988-1995.

Länge: 170 Folgen à 30 Minuten.

Regie: Robert Berlinger u.a.

Genre: Comedy.

Erstausstrahlung: ARD 1993.

Mutterserie: *Golden Girls*.

Inhalt: Dr. Harry Weston ist seit eineinhalb Jahren Witwer und versucht, seinem Leben einen neuen Sinn zu geben. Als Kinderarzt ist er brillant, als Junggeselle heiß begehrt und als Vater von drei erwachsenen Töchtern ist er einfach umwerfend. Emily, seine Jüngste, studiert fernab von Miami. Sie ruft ab und zu an und ist erstmals in Folge 107 zu sehen. Carol, die Älteste, ist gerade frisch geschieden und versucht, der Einsamkeit durch zielstrebige Rendezvous Herr zu werden. Trotzdem ist Carol manchmal etwas neurotisch. Ihre Schwester Barbara, überzeugter Single, ist ganz anders: Sie ist lebenslustig, witzig, attraktiv, lebt in den Tag hinein und ist von ihrer Arbeit als Polizistin besessen. Was Carol aus Überzeugung nicht macht, muss Barbara erst recht ausprobieren. Dann ist da noch Sprechstundenhilfe Laverne, Nachbar Charley und der Hund Dreyfuss. Dr. Harry Weston wohnt mit seiner Familie in Miami in unmittelbarer Nähe von Rose, Blanche, Sophia und Dorothy.

Dr. Harry Weston wird in der Folge *Yokel Hero* der *Golden Girls* eingeführt.

Enos

USA: CBS 1980-1981

Länge: 20 Folgen à 45 Minuten

Regie: Rodney Amateau u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *The Dukes of Hazzard*

Inhalt: Zur Polizei von Hazzard Country gehören auch die zwei Deputies Cletus (Boss' Cousin) und Enos. Nachdem Enos zwei notorische Gangster gefangen nimmt und zurück nach Hazard Country bringt, wird er eingeladen, sich einer Spezialabteilung der LA-Polizei anzuschließen. Seine ländliche Art missfällt seinen schwarzen Partnern Turk und Lt. Broggi. Die Erzählweise erfolgt in Form von Brie-

fen, die Enos seiner Freundin Daisy Duke, in der er schon in der siebten Klasse verliebt ist, schickt.

Die Figur des Enos stammt aus der Serie *The Dukes of Hazzard*. Aufgrund der großen Popularität dieser Figur, haben die Produzenten der Serie *The Dukes of Hazzard* beschlossen, ihm eine eigene Serie zu geben.

Family Matters (Alle unter einem Dach)

USA: ABC/ CBS 1989-1998

Länge: 215 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1995

Mutterserie: *Perfect Strangers*

Inhalt: Harriette und Carl sind das Rückgrat der Großfamilie Winslow aus Chicago. Harriette, eine berufstätige Frau, sorgt für das Wohl der Familie. Der Polizist Carl wird, wie die meisten Väter, ständig von seinen drei Sprösslingen Eddie, Laura und Judy belagert. Doch die sind nicht die einzigen im Haus der Winslows: Sowohl Harriettes verwitwete Schwester Rachel Crawford mit ihrem kleinen Sohn Richie als auch Carl's Mutter Estelle haben sich bei den Winslows einquartiert. Der schlacksige Nachbarsjunge Steve Urkel mit seiner selbstgeklebten Brille und seinen *Hochwasserhosen besucht häufiger die Winslows*.

Family Matters ist ein Spin-Off der Serie *Perfect Strangers*. Harriette Winslow tauchte dort regelmäßig als sarkastische Fahrstuhl-Expertin auf.

Father Murphy (Vater Murphy)

USA: NBC 1981-1983

Länge: 35 Folgen à 45 Minuten

Regie: William F. Claxton u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: RTL 1990

Mutterserie: *Little House on the Prairie*

Inhalt: Serie über das Leben an der amerikanischen Grenze: John Murphy wird um 1870 vom Stadtvater der amerikanischen Stadt Jackson/Dakota zum Leiter eines Waisenhauses ernannt, in dem zwei Dutzend elternlose Kinder leben. Fortan heißt er nur noch Vater Murphy. Mit seiner jungen Lehrerkollegin Mae Woodward kümmert sich der bärtige Murphy liebevoll um die Kinder und wird in zahlreiche Abenteuer verwickelt. So wollen zwei Männer der Territorialaufsicht ständig die Kinder zum Arbeiten für die Gemeinde bewegen.

Der Charakter des Vaters John Murphy stammt ursprünglich aus der Serie *Little Farm on the Prairie*. Dort hieß er Jonathan Garvey und wurde ebenfalls von Merlin Olsen gespielt.

Favorite Son (Günstlinge der Hölle)

USA: 1988

Länge: 6 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jeff Bleckner

Genre: Thriller

Erstausstrahlung: ARD 1990

Spin-Off: Mancuso, FBI

Inhalt: Als ein ehrgeiziger rechtsradikaler Senator bei einem Attentat auf einen nicaraguanischen Offizier verletzt wird, bauen ihn die Medien zum Helden auf, wodurch er für die Strategen des um seine Wiederwahl bangenden Präsidenten attraktiv wird. Ein harter, angesichts seiner beruflichen Erfahrungen zynisch gewordener Polizist und sein junger Kollege decken das politische Ränkespiel auf. Routiniert inszenierter, geschickt verästelter Politthriller mit melodramatischen Akzenten und einigen Spannungssequenzen. Seine harsche Kritik an der amerikanischen Nation sowie ihren politischen Repräsentanten dient allein der Vorbereitung einer patriotisch-naiven Wahlkampf-Propaganda.

Aus dieser Serie stammt die Figur des Nick Mancuso aus der Serie *Mancuso, FBI*. Diese Figur spielt in *Favorite Son* bereits eine tragende Rolle.

Fish

USA: ABC 1977-1978

Länge: 35 Folgen à 25 Minuten

Regie: Lee Bernhardt u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Barney Miller

Inhalt: Detektiv Phil Fish steht im Mittelpunkt dieser Serie. Es geht um das Privatleben der Eheleute Fish. Sie adoptieren fünf Kinder: Den smarten Victor, den farbigen und hippen Loomis, die schüchterne Jilly, den charmanten Mike und die jugendliche Diane. Alle fünf kommen gelegentlich mit dem Gesetz in Konflikt. Charlie, ein Sozialarbeiter, schaut von Zeit zu Zeit vorbei, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist. Die Figur Phil Fish stammt aus der Serie *Barney Miller*.

Flo

USA: CBS 1980-1981

Länge: 27 Folgen à 25 Minuten

Regie: Marc Daniels, Bob LaHendro

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Alice

Inhalt: Florence Castleberry, ehemalige Bedienung in Mel's Diner, kehrt in ihre Heimatstadt Cowtown, Texas, zurück. Sie riskiert es, ein baufälliges Rasthaus zu kaufen. Sie nennt dieses Haus fortan Flo's

Yellow Rose. Flo versucht dieses Haus zu renovieren, erzielt nach einiger Zeit ein Gewinn und arrangiert sich mit dem gemischten Publikum des Rasthauses.

In diesem Spin-Off der Serie *Alice* steht die Bedienung Florence Castleberry im Mittelpunkt des Geschehens.

Frasier

USA: NBC 1993-2004

Länge: 251 Folgen à 25 Minuten

Regie: Andy Ackerman u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Kabel 1 1995

Mutterserie: Cheers

Inhalt: Nach seiner Scheidung kehrt der Psychoanalytiker Dr. Frasier Crane in seine Heimatstadt Seattle zurück, wo er so normal wie möglich leben möchte. Doch was ist für einen Psychoanalytiker schon normal? Frasier's Leben gerät ganz schnell wieder aus dem Gleichgewicht, als er seinen gehbehinderten alten Vater Martin, dessen kauzige englische Krankengymnastin Daphne Moon und den Terror-Terrier Eddie bei sich aufnehmen muss. Das hindert ihn nicht, als Talkmaster im Radio anderen Menschen Ratschläge zu erteilen, die er eigentlich selber am besten gebrauchen könnte. Zum Beispiel, wenn er sich gegen seine Chefin Roz durchsetzen muss oder wenn sein Bruder Niles, ebenfalls Psychoanalytiker, mal wieder zu Besuch kommt.

Die Serie ist ein Spin-Off der Sitcom *Cheers*, in der Dr. Frasier Crane und seine Frau Lilith lange Jahre regelmäßig auftauchen.

Friends

USA: NBC 1994-2004

Länge: 226 Folgen à 25 Minuten

Regie: Jennifer Aniston u.a.

Genre: Soap-Comedy

Erstausstrahlung: SAT.1 1996

Spin-Off: Joey

Inhalt: In dieser Serie stehen sechs Singles im Alter von 20, die in New York City wohnen, im Mittelpunkt: Abends treffen sich die Freunde in ihrem Stammcafé *Central Perk* – oder in Monicas Wohnung in einem großen Appartementhaus. Dann wird geredet: Über geplatzte, bevorstehende und fehlende Verabredungen, Probleme beim Sex, Gefühle und andere Dinge, die einen wichtigen Platz in ihrem Leben beanspruchen. Monica hat Schwierigkeiten, den Mann fürs Leben zu finden. Ihr Bruder Ross kämpft mit der Tatsache, dass seine Frau ihn verlassen hat. Rachel stand schon vorm Traualtar, als ihr bewusst wurde, dass sie an einer Hochzeit eigentlich nur die

Geschenke richtig klasse findet. Chandler und Joey teilen sich eine Wohnung, im gleichen Haus wie Monica. Chandlers Liebesleben ist eher überschaubar, und eine berufliche Karriere liegt ihm überhaupt nicht. Joey träumt pausenlos von seinem Durchbruch als Schauspieler. Die etwas durchgeknallte New Age-Anhängerin Phoebe macht die Sechse komplett. Gemeinsam sind sie zwar unentschlossen, aber dennoch eine explosive Mischung, die immer für Trouble sorgt.

Die Figur *Joey* steht im Mittelpunkt der gleichnamigen Spin-Off-Serie.

General Hospital

USA: ABC 1963 ff.

Länge: 10.468 Folgen à 45 Minuten

Regie: Joseph Behar u.a.

Genre: Soap

Erstausstrahlung: SAT.1 1988

Spin-Off: Port Charles

Inhalt: Schauplatz der Serie ist das General Hospital in der fiktiven Stadt Port Charles an der Ostküste der USA. Im Mittelpunkt stehen vier Familien, deren Schicksale eng miteinander verknüpft sind. Da sind zunächst die Quartermaines: Drei Generationen der Familie leben in der Residenz am Rande der Stadt. Edward Quartermaine ist der Patriarch des Clans, ein einflussreicher Geschäftsmann und Inhaber der Firma. Seine Frau Lila und deren Kinder Alan mit Frau Monica, beide Ärzte am General Hospital, sowie die geldgierige Tochter Tracy, Frau des korrupten Senators Mitch Williams, sind ständig untereinander zerstritten. Tracy argwöhnt, Monicas Sohn stamme aus ihrer Affäre mit Dr. Rick Webber und lässt nichts unversucht, an das Treuhandvermögen Alan Juniors zu kommen. Alexandria, eine vom Luxus verwöhnte, extravagante junge Cousine von Alan, sorgt nach ihrem Eintreffen im Haus für einen Wirbel. Der wertvolle Diamant *Die Eisprinzessin*, bringt die ganze Familie in arge Bedrängnis. Rick und Lesley Webber arbeiten als Ärzte am General Hospital und betreuen zusätzlich eine Klinik im Hafenviertel. Rick ist sehr engagiert in sozialen Angelegenheiten der Stadt und gerät dabei mit der Unterwelt in Konflikt. Ihre Tochter heißt Laura. Bei den Webbers lebt außerdem Amy Vining. Diese Cousine von Laura ist zugleich die neugierigste Krankenschwester am General Hospital. Die Baldwin sind Lauras Ex-Schwiegereltern Gail und Lee. Lee ist angesehener Anwalt in Port Charles und kann Laura einfach nicht verzeihen, dass sie seinen Sohn Scotty zugunsten des Filous Luke Spencer verlassen hat. Lees Frau Gail arbeitet als Psychologin am General Hospital. Und da sind die Spencers: Bobbie

und Luke Spencer wurden als Kinder nach dem Tod der Mutter von Tante Ruby Anderson großgezogen. Ruby war im Rotlichtmilieu tätig. Trotzdem schaffte sie es, Bobbie und Luke zu ehrbaren Bürgern der Stadt zu erziehen. Bobbie ist mittlerweile engagierte Krankenschwester am General Hospital.

Der Spin-Off von *General Hospital* feierte 1997 seine Premiere und es wurden einige Rollen aus der Muttersoap in *Port Charles* untergebracht, darunter Lucy Coe, Kevin Collins und Karen Wexler.

George and Mildred

Großbritannien: ITV1 1976-1979

Länge: 38 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Frazer-Jones

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Man about the house*

Inhalt: George Roper hat sein Appartementhaus in South Kensington verkauft und lebt jetzt in einem Eigentumsreihenhaus in Suburbia. Ständig legt er sich mit dem Immobilienmakler Jeffrey Fourmile an. Fourmile meint, dass Roper die Nachbarschaft ruiniert. Ropers immer freundliche Ehefrau Mildred dagegen fühlt sich durch Georges krasse Art und Weise nie frustriert. Sie findet in Jeffreys Frau Ann eine gute Freundin.

Die Serie führt die Geschichte der Hausmeisterfamilie Roper aus der Serie *Man About the House* weiter.

Getting together

USA: ABC 1971-1972

Länge: 15 Folgen à 25 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *The Partridge Family*

Inhalt: Ein Paar, bestehend aus dem poporientierten Texter und Sänger Bobby und dem Komponisten Lionel, versucht sich in der Musikszene durchzusetzen. Sie leben zusammen mit Bobby's jüngerer Schwester Jennifer über einem Antik-Geschäft in Los Angeles. Bobby arbeitet als Aufnahmetechniker bis er und Lionel ihren großen Durchbruch schaffen. Rita ist ihre freundliche Pensionswirtin und Rudy ein Freund, der bei der Polizei arbeitet.

Die Hauptfiguren Bobby Conway und Lionel Pindexter wurden in der Folge *A knight in Shinning Armor* der Mutterserie *The Partridge Family* eingeführt.

Girl from U.N.C.L.E., The (Dancer für U.N.C.L.E.)

USA: NBC 1966-1967

Länge: 29 Folgen à 45 Minuten

Regie: Richard C. Bennett u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: Super RTL 1995

Mutterserie: *The Man from U.N.C.L.E.*

Inhalt: Die attraktive und trickreiche Agentin April Dancer arbeitet mit ihrem neuen Kollegen Mark Slate aus dem Londoner Büro der Organisation U.N.C.L.E., der gerade nach New York versetzt wurde, gegen die Verbrecherorganisation *Thrush* und andere Gangster. Dabei setzt April alle Tricks ein, die ihr zur Verfügung stehen, inklusive der speziell weiblichen.

Die Serie ist ein Spin-Off der Serie *The Man from U.N.C.L.E.* In beiden Serien spielt gleichzeitig die Figur Alexander Waverly eine tragende Rolle.

Gloria

USA: CBS 1982-1983.

Länge: 21 Folgen à 25 Minuten.

Regie: Bob Claver.

Genre: Comedy.

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *All in the family*.

Inhalt: Jetzt ist Gloria Stivic von ihrem Ehemann Mike geschieden und arbeitet als Assistentin eines Tierarztes. Sie lebt für sich allein, mit einem lebhaften, schwarzen Hund, der den Namen ihres Vaters (Archie) trägt.

Die Spin-Off-Serie von *All in the Family* behandelt die weiteren Abenteuer von Gloria Stivic und ihrem jetzt älteren Sohn Joey.

Golden Girls, The

USA: NBC 1985-1992

Länge: 180 Folgen à 25 Minuten

Regie: Robert Berlinger u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1990

Spin-Off: *Empty Nest*, *The Golden Palace*

Inhalt: Sophia, Blanche und Dorothy, alle um die 60, lernen sich zufällig im Supermarkt kennen und beschließen, zusammenzuziehen. So gründen die alten Damen eine ungewöhnliche Wohngemeinschaft in Miami: Blanche, das Klasseweib aus den Südstaaten, die keinen halbwegs gutaussehenden Mann verschmäht, Rose, das Dummchen aus dem kleinen, verschlafenen Nest St. Olaf in Minnesota und Dorothy, die geschiedene Lehrerin, die immer noch daran zu knacken hat, dass ihr Mann Stan sie verlassen hat. Die Ehemänner von Rose und Blanche, Charlie und George, sind beide schon unter der Erde. Neben Dorothy, Blanche und Rose zieht auch Dorothys Mutter Sophia in die ungewöhnliche Wohngemeinschaft ein, weil die *Schattige Pinie*, das Altenheim, in dem

Dorothy sie untergebracht hatte, abgebrannt ist. Fortan geht es drunter und drüber im Haushalt der vier: Rose nervt alle mit ihren nie enden wollenden und absolut absurden Erzählungen aus St. Olaf, Blanche spielt den männermordenden Vamp und wird doch jedes Mal nur vom Objekt ihrer Begierde enttäuscht, Dorothy bringt es sehr zur Häre ihrer Mitbewohnerinnen meist erst gar nicht zu einer Verabredung, und Sophia erzählt alte sizilianische Weisheiten. Außerdem unternimmt sie alles, damit sich Dorothy nicht wieder mit ihrem Ex-Mann Stan einlässt und riskiert des öfteren, durch ihre Intrigen erneut in die wieder aufgebaute *Schattige Pinie* eingewiesen zu werden. In der letzten Episode heiratet Dorothy Blanchés Onkel Lucas und zieht mit ihm nach Atlanta. Sophia bleibt mit Blanche und Rose in Miami. Die drei Damen kratzen ihr letztes Geld zusammen und kaufen ein Hotel in Miami, das sie *Golden Palace* taufen. So heißt auch die Serie, die direkt im Anschluss gedreht wurde.

Im Laufe der Serie schauen ab und zu Dr. Harry Weston und seine Familie, die nebenan wohnen, vorbei. Familie Weston bekommt später eine eigene Serie *Empty Nest*.

Golden Palace, The

USA: NBC 1992-1993

Länge: 24 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter D. Bye, Lex Passaris

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1995

Mutterserie: *The Golden Girls*

Inhalt: Nach Dorothys Auszug kaufen Blanche, Rose und Sophia von ihrem letzten Geld das Hotel Golden Palace. Beim Einzug erleben sie erst mal eine Enttäuschung. Das Hotel ist ziemlich heruntergewirtschaftet und das Personal geflüchtet, bis auf den schwarzen Manager Roland, seinen Pflegesohn Oliver und den mexikanischen Koch Chuy. Da für neues Personal kein Geld vorhanden ist, nehmen die drei Damen die Sache selber in die Hand. Rose springt beim Empfang ein, Blanche spielt die männerbetörende neue Chefin und Sophia will die Herrschaft in der Küche an sich reißen, beißt jedoch bei Chuy auf Granit, als sie nur noch italienisch kochen will. Langsam beginnt das Hotel wieder zu florieren. Die drei Hauptfiguren dieser Serie stammen aus der Serie *The Golden Girls*.

Grey's Anatomy

USA: ABC 2005 f.

Länge: 60 Folgen à 45 Minuten

Regie: Adam Arkin u.a.

Genre: Arztserie

Erstausstrahlung: ProSieben 2006

Spin-Off: Private Practice

Inhalt: Meredith Greys erster Tag als Ärztin im Praktikum am „Seattle Grace Hospital“ beginnt chaotisch. Nicht nur, dass der Mann, den sie am Abend zuvor kennen gelernt hat und neben dem sie am Morgen aufgewacht ist, sich als ihr Chef herausstellt, zu allem Überfluss sind ihre Kolleginnen und Kollegen im Praktikum genauso ahnungslos wie sie. Zwischen Beinahe-Zusammenbrüchen und Erfolgserlebnissen schlagen sich Meredith und ihre Kollegen durch den Klinikalltag mit dem Ziel, den Tag zu überstehen, ohne einen Patienten umzubringen. Eine der Hauptfiguren der Mutterserie Addison Montgomery übernimmt ebenfalls die Hauptrolle in der Spin-Off-Serie. Außerdem werden mehrere Figuren, wie z.B. Pete und Jackson, in der Folge *The Other Side of This Life* der Mutterserie eingeführt, so dass die Spin-Off-Serie mit einem Backdoorpilot startet.

Growing Pains (Unser lautes Heim)

USA: ABC 1985-1992

Länge: 166 Folgen à 25 Minuten

Regie: Don Armendolia u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1993

Spin-Off: Just the ten of us

Inhalt: Jason Seaver und seine Frau Maggie sind beide berufstätig: Er ist Psychoanalytiker und sie Journalistin beim Long Island Herald. Die beiden unterscheiden eins von anderen Paaren: Nicht die Mutter, sondern Vater Jason kümmert sich in seiner freien Zeit um die Kinder Mike, Carol und Ben. Und das notgedrungen, denn Maggie will auf gar keinen Fall ihren Beruf aufgeben. Jason will auf seine berufliche Tätigkeit jedoch auch nicht verzichten und verlegt kurzerhand seine Praxis ins Haus der Seavers. Doch an Ruhe und Gelassenheit, die eine psychoanalytische Praxis unbedingt braucht, ist zu Hause nicht zu denken, solange die drei temperamentvollen Kinder durch das Haus toben. Wie er seinen Beruf trotzdem einigermaßen ungestört über die Runden bringen kann, ist die Frage, auf die Jason verzweifelt eine Antwort sucht. Als Maggie Seaver noch Töchterchen Chrissy bekommt, ist das Chaos perfekt. Mike beendet die High School, und während er aufs College geht, hat er eine Freundin nach der anderen. Die wichtigste Person in seinem Leben ist Julie, Chrissys Babysitter. Mike will sie sogar heiraten, doch sie lässt ihn vor dem Altar stehen. Später ist er mit Kate liiert. Boner und Eddie sind seine besten Freunde. In späteren Folgen zieht der heimatlose Luke Brower bei den Seavers ein.

Coach Lubbock, Mikes Lehrer, bekommt mit *Just the ten of us* seine eigene Serie.

Gunsmoke (Rauchende Colts)

USA: CBS 1955-1975

Länge: 236 Folgen à 25 Minuten, 397 Folgen à 45 Minuten

Regie: David Alexander u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: ARD 1967

Spin-Off: Dirty Sally

Inhalt: Dodge City, Kansas. Eine typische Westernstadt im späten 19. Jahrhundert. Marshall Matt Dillon ist der Ordnungshüter der Stadt. Stolz, sicher und beinahe unverletzlich schützt er die Bürger von Dodge City vor Angriffen von Indianern, Revolverhelden, Betrügern, Postkutschenräubern und anderen Durchreisenden, die in der Stadt das schnelle Vergnügen suchen. Auf ihn können sich die Leute hundertprozentig verlassen. Wer Matt Dillon in die Quere kommt, bekommt die Härte des Gesetzes in vollem Maße zu spüren. Der knöcherne, aber sympathische Doc Adams leistet erste Hilfe bei allen Krankheiten und hilft nach Schießereien den Verwundeten. Die attraktive Kitty Russell leitet den Saloon, mit großem Herzen und einer besonderen Vorliebe für Matt Dillon. Matts Deputy ist der bärbeißige Festus Hagen. Er steht seinem Chef zur Seite, wo er kann, und handelt schon mal auf eigene Faust, um Verbrecher dingfest zu machen. In einigen der ersten Folgen lebt auch der Halbindianer Quint Asper in der Stadt.

In den Folgen *Pike: Part 1*, *Pike: Part 2* und *One for the Road* dieser Serie taucht bereits die Figur Sally Fergus auf, die später ihre eigene Serie bekommt.

Happy Days

USA: ABC 1974-1984

Länge: 244 Folgen à 25 Minuten, 2 Folgen à 70 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: SAT.1 1985

Mutterserie: Love, American Style

Spin-Off: Blansky's Beauties, Joanie Loves Chachi, Laverne & Shirley, Mork & Mindy, Out of the Blue

Inhalt: *Happy Days* ist eine nostalgische und amüsante Reise zurück in die fünfziger Jahre. Die Serie blickt zurück auf ein intaktes Familienleben in der guten alten Zeit, die nie so gut war, wie die Älteren es heute behaupten. Damals hatte noch niemand etwas von ausgeflippten Punks, Sicherheitsgurten und der Frauenbewegung gehört. Das große Rendezvous bedeutete in den USA einen Hamburger im

Freilichtkino und ein bisschen Schmusen auf dem Rücksitz von Vaters Auto. Wer *in* war, trug Entenfrisur und Petticoats, die Stars hießen Elvis Presley und Bill Haley. Der Rock'n Roll dröhnte aus den Boxen und die ersten Jeans kamen auf den Markt. Im Mittelpunkt der *Happy Days* stehen Richie Cunningham, Sohn aus einer gutbürgerlichen Familie und sein Freund Fonzie. Automechaniker Fonzie gibt sich in Arbeitshose und Lederjacke lässig cool, weil das nun einmal männlich ist, aber er hat alle Mühe, sein weiches Herz darunter zu verbergen. Fonzie ist das, was damals als Außenseiter betrachtet wurde. Dritter im Bunde ist Potsie Weber, ein weltoffener Junge. Vater Cunningham ist die Verkörperung des vernünftigen, toleranten Vaters, wie ihn sich jeder Sohn wünscht. Seine Frau Marion ist liebevoll zerstreut. Richies Schwester Joanie hat Schwierigkeiten mit dem Erwachsenwerden. Sie alle treffen sich in Arnold's Drive-In, einem Schnellrestaurant direkt neben der Schule und erleben ihre „Happy Days“. Die Schüler gingen aufs College, graduierten und gingen zur Armee. In der Serie wurde es 1960 und der Schwerpunkt verlagerte sich auf die Probleme der nächsten Generation.

Die Serie *Happy Days* ist ein Spin-Off der Serie *Love, American Style*, die von 1969 bis 1974 in den USA lief. In dieser Serie kamen unter anderem die Rollen von Richie, Chuck, Howard, Joanie und Marion Cunningham vor.

In der Episode *My Favourite Orkan* beobachtet Richie ein UFO. Wenig später will der außerirdische Mork ihn für 2000 Jahre auf seinen Heimatplaneten Ork mitnehmen. Dieser Mork taucht nochmals in der Folge *Mork Returns* auf. Im Jahre 1978 bekam die Figur des Morks in den USA seine eigene Serie, *Mork & Mindy*. Auch Joanie und Chachie bekamen 1982 ihre eigene Serie *Joanie loves Chachi*, gleichzeitig spielten sie weiter in *Happy Days* mit. Ein weiterer Spin-Off ist die Serie *Laverne & Shirley*. Richie und Fonzie hatten mit den beiden Mädchen in der Folge *A date with Fonzie* eine Doppelverabredung – und die Mädchen danach ihre eigene Serie. Die Figur Random tauchte in der Folge *Chachi Sells his Soul* kurz auf, bevor diese Figur eine eigene Serie *Out of the Blue* bekam. Außerdem wurde die spätere Hauptfigur – Nancy Blansky – des Spin-Offs *Blansky's Beauties* in der Folge *The Third Anniversary Show* der Mutterserie eingeführt.

Head of the Class (Ganz große Klasse)

USA: ABC 1986-1991

Länge: 114 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1991

Spin-Off: Billy

Inhalt: Charlie Moore ist ein Relikt der sechziger Jahre. Er hat die schwere Aufgabe, einer Gruppe superintelligenter High-School-Studenten an der Millard Fillmore High School in Manhattan Geschichte beizubringen. Die Studenten sind Experten in beinahe allem, angefangen bei Wissenschaften über Musik, Mathematik bis hin zu Fremdsprachen. Was sie noch brauchen, sind Unterrichtseinheiten im Sozialverhalten und Perspektiven für ihr zukünftiges Leben. Charlie Moore gibt sich größte Mühe, den High School-Kids einige Lebensweisheiten mit auf den Weg zu geben. Ab der fünften Saison kommt ein neuer Lehrer an die Schule: Der Komiker Billy McGregor tritt die Nachfolge von Charlie Moore an, der seinen Traum verwirklicht und Schauspieler wird. Billy McGregor trat regelmäßig in der amerikanischen Sitcom *Head of the Class* auf, aus der heraus seine eigene Serie *Billy* entstand.

Hello, Larry (Hallo, Larry)

USA: NBC 1979-1980

Länge: 33 Folgen à 25 Minuten

Regie: Doug Rogers

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1983

Mutterserie: *Different Strokes*

Inhalt: Larry Alder, frisch geschiedener Moderator einer Talk-Show, versucht zusammen mit seinen beiden halbwüchsigen Töchtern Ruthie und Diane, das Leben neu zu ordnen. Aber alles geht drunter und drüber. Larry wird mit der Einsamkeit nicht fertig. Außerdem macht die resolute Nachbarin Leona Probleme, die an Ruthies Schule unterrichtet.

Die Figur Larry Alder trat in drei Folgen *The Trip*, *Feudin' and Fusin'* und *Thanksgiving Crossover* der Serie *Diff'rent Strokes* auf, bevor er die Hauptrolle in der Serie *Hello, Larry* bekam.

Hercules: The Legendary Journeys (Hercules)

USA: Syndicated 1994-1999

Länge: 69 Folgen à 45 Minuten, 6 Folgen à 90 Minuten

Regie: Mark Beesley u.a.

Genre: Fantasyserie

Erstausstrahlung: RTL 1994

Spin-Off: *Xena: Warrior Princess*

Inhalt: Mythische Abenteuer in einer fantastischen Welt: Hercules ist der Sohn des untreuen Göttervaters Zeus und einer Sterblichen, und somit von Göttermutter Hera zutiefst gehasst. In einem gigantischen Feuerball hat Hera Hercules' Frau und Kinder getötet. Gemeinsam mit seinem Freund Iolaus be-

schützt Hercules die Menschen nun gegen die unberechenbaren Schandtaten seiner Stiefmutter und die Boshaftigkeiten der Götter des Olymp. Unerschrocken macht Hercules sich auf die Suche nach dem König der Diebe, rettet König Midas aus den Klauen von Sklavenhändlern oder kämpft gegen den mächtigen Herrscher Gorgus, der das Land verwüstet. Hercules begegnet mächtigen Fabelwesen und entdeckt den sagenumwobenen Kontinent Atlantis. Als er die Liebe seines Lebens kennenlernt, stellen sich ihm die Götter in den Weg und Hercules wird seiner übermenschlichen Kräfte und seines Lebensmutes beraubt.

Zunächst wurden sechs TV-Filme produziert. Nach deren Erfolg entstand in den USA ein Jahr später die Serie. In der Folge *The Warrior Princess* lernt Hercules die Kriegerprinzessin Xena kennen. Zunächst will sie ihn töten, doch als die beiden sich näher kennenlernen, wechselt Xena auf die Seite der Guten und verbündet sich mit Hercules. Im Jahre 1995 bekommt sie ihre eigene Serie *Xena: Warrior Princess*.

Highlander – The Series (Highlander)

Frankreich / Kanada: Syndicated 1992-1997

Länge: 114 Folgen à 45 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten

Regie: Ray Austin u.a.

Genre: Fantasyserie

Erstausstrahlung: RTL 1993

Spin-Off: Highlander: The Raven

Inhalt: Der unsterbliche Highlander Connor

MacLeod sucht Duncan MacLeod auf. Duncan ist auch ein Weggefährte aus dem Clan der Unsterblichen, ungefähr 200 Jahre jünger als Connor. Er hat sich vom Kampf mit den dunklen Mächten zurückgezogen, um an der Seite von Tessa Noel als Antiquitätenhändler das Leben eines Normalsterblichen zu führen. Doch er kann seiner Bestimmung nicht entgehen. Connor MacLeod braucht Duncans Hilfe im Kampf gegen Slan Quince, der hartnäckig auf beide MacLeods Jagd macht. Ein Duell der Giganten ist unvermeidlich. Richie Ryan wird unfreiwillig in diesen Kampf verwickelt. Er könnte zu einer Bedrohung für den Geheimbund werden. So entschließt sich Duncan, den Jungen in das Geheimnis einzuweihen und sein Mentor zu werden. Fortan erleben die beiden gemeinsam zahllose Abenteuer. In der zweiten Saison führt Duncan MacLeod die Suche nach den Mördern seines Freundes Darius nach Amerika. Dort trifft er auf die Beobachter, einen unfriedlichen Geheimbund, der seit Jahrhunderten eine Chronik über die Unsterblichen führt. Ihr Anführer ist der Buchhändler Joe Dawson. In der vierten Folge stirbt Tessa Noel, die sterbliche Freundin von

Duncan. Außerdem erfährt Richie, dass auch er zu den Unsterblichen gehört.

In den USA wurde 1998 das Spin-Off *Highlander – The Raven*, in der Amanda die Hauptrolle spielt, ausgestrahlt.

Highlander: The Raven (Raven – Die Unsterblichen)

Frankreich/Kanada: Syndicated 1998-1999

Länge: 22 Folgen à 45 Minuten

Regie: Dennis Berry u.a.

Genre: Fantasyserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1998

Mutterserie: Highlander – The Series

Inhalt: Die schöne Amanda hat eine bemerkenswerte Eigenschaft: Sie ist unsterblich. Im Laufe ihres langen Lebens hat sie sich einen Ruf als Meisterdiebin verschafft. Ihr Leben ändert sich schlagartig, als sie dem Cop Nick Wolfe begegnet und eine gewisse Zuneigung für ihn entwickelt. Nick ist von korrupten Machenschaften innerhalb der Polizei enttäuscht und quittiert den Dienst. Seither arbeitet er als privater Ermittler und kann immer mit der Hilfe der unsterblichen Amanda rechnen.

Die Serie erzählt von der 1200 Jahre alten Betrügerin und Diebin Amanda und ihrem Partner Nick, einem prinzipienbehafteten Ex-Polizisten, die gemeinsam gegen das Böse kämpfen. Die Figur Amanda stammt aus der Mutterserie *Highlander – The Series*.

Hill Street Blues (Polizeirevier Hill Street)

USA: NBC 1981-1987

Länge: 146 Folgen à 45 Minuten

Regie: Corey Allen u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1985

Spin-Off: Beverly Hills Buntz

Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Serie steht Frank Furillo – ein ruhiger Mann mit Durchsetzungsvermögen. Das Polizeirevier in der Hill Street liegt mitten in den Ghettos einer amerikanischen Ostküsten-Metropole. Tag und Nacht beschäftigt sich Furillo mit Fällen von Drogenmissbrauch, Prostitution, Einbrechern, Mord, heruntergekommenen Subjekten seines Bezirkes und dem Verfall der Gesellschaft. Zusätzlich muss Furillo sich mit polizeilicher Bürokratie, Personalmangel und seinem eigenen chaotischen Leben herumschlagen. Seine Ex-Frau Fay fordert ständig höhere Alimente, sein Sohn droht kriminell zu werden und seine heimliche Geliebte, die Rechtsanwältin Joyce Davenport, setzt ihm vor Gericht hart zu. Das führt immer wieder zur Kollision zwischen beruflichen und privaten Interessen. Im Revier müssen sich Beamte verschiedener Charaktere und Herkunft miteinander arrangieren – sie gehen gemein-

sam auf Streife und sitzen Schreibtisch an Schreibtisch. Zum Team gehören unter anderem die Detectives, Officer und Undercoveragenten Mick Belker, Henry Goldblume, Howard Hunter, Ray Calletano, Johnny La Rue, Bobby Hill, Andy Renko und andere. Und immer wieder ermittelt die Abteilung *Innere Angelegenheiten*, weil gegen Beamte Vorwürfe wegen Bestechlichkeit, Nötigung oder gar gewalttätiger Übergriffe erhoben werden. Jede Episode beginnt morgens um sieben Uhr und endet spät in der Nacht und behandelt verschiedene Fälle mit einer Art Humor, der die nervöse Frustration und das Leben auf den Straßen Amerikas originalgetreu repräsentiert. Die Figur Norman Buntz verlässt die Polizei in der letzten Folge von *Hill Street Blues*, und übernimmt in der Spin-Off-Serie *Beverly Hill Buntz* den Job eines Privatdetektiven aus Los Angeles.

Home Improvement (Der Dünnbrettbohrer)

USA: ABC 1991-1999

Länge: 204 Folgen à 25 Minuten

Regie: Albert Alarr u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1993

Spin-Off: *Buddies* Inhalt: Tim Taylor ist nicht nur Ehemann und Vater von drei Söhnen, sondern auch Moderator einer Fernseh-Heimwerker-Show. Öffentlich genießt er das Image eines Experten, doch zu Hause ist er ein Universal-Dilettant, der mit seinen ständigen Aus- und Umbauaktionen mittlere Katastrophen verursacht. Allein der Anblick von leistungsfähigen Heimwerkergeräten lässt Tim immer wieder neue Vorwände zum Herumbasteln finden. Sehr zum Leidwesen seiner Frau Jill, die zu den ungewöhnlichsten Mitteln greifen muss, damit die Unfallversicherungsprämie nicht ständig steigt. Im Handumdrehen ist entweder die Feuerwehr alarmiert oder die Kinder rennen in den Schutzbunker. Dennoch bemüht sich der ständig deprimierte Tim nach Kräften, seinen drei Söhnen Mark, Randy und Brad ebenfalls die Vorzüge der Heimarbeit nahe zu bringen. Bei Problemen weiß oft nur einer Hilfe: Nachbar Wilson, der mit seiner Nasenspitze stets über den Gartenzaun blickt und den Stolz des gekränkten Heimwerkers wiederherstellen kann. Tims Assistentin in seiner Show ist anfangs Lisa, später Heidi. In der Folge *Talk to me* taucht die Figur Dave zum ersten Mal auf, bevor sie in der Serie *Buddies* weitergeführt wird.

Honey West (Privatdetektivin Honey West)

USA: ABC 1965-1966

Länge: 30 Folgen à 25 Minuten

Regie: James H. Brown u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: ARD 1967

Mutterserie: *Burke's Law*

Inhalt: Nach dem Tod ihres Vaters übernimmt die attraktive Honey West seine Hightech-Privatdetektei, unterstützt durch den rauen Sam Bolt und ihrem Lieblingstier Bruce.

Die Figur Sam Bolt, Honey West' Assistent, taucht erstmalig in der Folge *Who killed the Jackpot?* von *Burke's Law* auf.

Ink. (Zwei in der Tinte)

USA: CBS 1996-1997

Länge: 22 Folgen à 25 Minuten

Regie: Robert Berlinger u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1998

Mutterserie: *Love and War*

Inhalt: Mike Logan, der eitle Starkolumnist der *New York Sun*, hat ein ernsthaftes Problem: Ausgerechnet seine geschiedene Frau Kate Montgomery wird neue Chefredakteurin des Blattes. Beide sind liberale Journalisten, doch in einem Raum halten sie es keine fünf Minuten ohne Streit aus. Nun arbeiten sie auch noch zusammen! Mike attackiert nur zu gerne Prominente und rennt jedem Weiberrock hinterher. Bei seiner eigenen Frau konnte er es jedoch nie vertragen, dass sie sich für andere Männer interessiert hat. Das hat sich auch nach der Scheidung nicht geändert. Mike und Kates fünfzehnjährige Tochter Abby hat die permanenten Streitereien ihrer Eltern satt. Aus Rache gesteht sie ihrem linksliberalen Vater, dass sie Anhängerin der konservativen Republikaner ist. Die Kollegen der Zeitung leiden unter den kleinen Streits, haben jedoch auch ihre eigenen Probleme: Wirtschaftsredakteur Alan Mesnick kann nicht mit Geld umgehen und ist ständig pleite. Klatschreporterin Belinda Carhardt spioniert nachts das Sexleben der Prominenz aus und verlangt am Morgen als erstes nach einer Tablette Aspirin, um den Tag zu überstehen. Der Polizeireporter Ernie Trainor liebt Bügelfalten und kämpft darum, seine kugelsichere Weste auf die Spesenrechnung setzen zu können. Vollen Durchblick hat nur die Redaktionsassistentin Donna French – sie sorgt für Ordnung in den Räumen der *Sun*.

In einer Nebenrolle wirkte die Figur Jack Stein bereits in der Serie *Love and War* mit.

Ironside (Der Chef)

USA: NBC 1967-1975

Länge: 196 Folgen à 45 Minuten

Regie: Abner Biberman u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1969

Spin-Off: Amy Prentiss

Inhalt: Durch die Kugel eines Verbrechers von der Hüfte ab gelähmt, muss Robert Ironside den direkten Kampf gegen die Gangster in San Francisco aufgeben. Aber nicht ganz: Ironside überzeugt Commissioner Randall, ihn als Spezialberater weiterzubeschäftigen. Mit seinen ehemaligen Assistenten Sergeant Ed Brown und der Polizistin Eve Whitfield (in späteren Folgen Fran Belding) sowie seinem Bodyguard Mark Sanger nimmt Ironside seine Arbeit wieder auf. Er ist zwar an einen Rollstuhl gefesselt, hat aber sein eigenes Hauptquartier in alten Polizeiräumen sowie ein extra für ihn umgebautes Polizeifahrzeug, um sich fortzubewegen. Erfolgreich setzt der *Chef* seine Polizeikarriere fort – die Verbrecher müssen ihn und seine Kollegen weiterhin fürchten. Die Pilotfolgen (*Amy Prentiss*) zur Spin-Off-Serie *Amy Prentiss* liefen innerhalb der Mutterserie.

J.A.G. (J.A.G. – Im Auftrag der Ehre)

USA: CBS 1995 ff.

Länge: 200 Folgen à 45 Minuten

Regie: Ray Austin u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1996

Spin-Off: Navy NCIS: Naval Criminal Investigative Service

Inhalt: Leutnant Harmon *Harm* Rabb ist der beste Mann der Navy: Als Mitglied der militärischen Ermittlungsbehörde der Marine verteidigt Rabb sein Vaterland nicht gegen fremde Aggressoren, sondern gegen den inneren Feind. Rabb ist Ermittler, Verteidiger und Richter in einem. Gemeinsam mit der Computerspezialistin Leutnant Austin löst Harm Rabb brennende Fälle, die sich auf militärischen Stützpunkten in der ganzen Welt ereignen – von Südafrika bis in den Irak. Unter anderem: Eine junge Pilotin wird auf einem Flugzeugträger ermordet und der Verdacht fällt auf den frauenfeindlichen Commander. Der Experte für ferngesteuerte Torpedos auf einem U-Boot entpuppt sich als Erpresser. Eine rechtsradikale Miliz gelangt in den Besitz von Atomsprengsätzen aus einem Navy-Depot. Harm Rabb ermittelt ohne Rücksicht auf Rang und Namen – und erregt nicht selten den Unmut höhergestellter Offiziere. Für den ehemaligen Kampfpiloten ist der Einsatz für Gerechtigkeit in der Marine auch eine Frage der Ehre: Sein Vater kehrte von einem Vietnam-Einsatz nicht mehr zurück. J.A.G. ist die Abkürzung für *Judge Advocate General*.

Der mysteriöse Tod von Lt. Singer dient als Aufhänger für die erste Folge der J.A.G.-Spin-Off-Serie *Navy NCIS: Naval Criminal Investigative Service*.

Jake and the Fatman (Fatman oder der Dicke und ich)

USA: CBS 1987-1992

Länge: 106 Folgen à 45 Minuten

Regie: Daniel Attias u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1987

Spin-Off: Diagnoses: Murder

Inhalt: Jason Lochinvar McCabe, auch *Fatman* genannt, ist Distriktstaatsanwalt in einer großen südkalifornischen Stadt: Ein Ex-Cop, der bekannt ist für seinen Mangel an Takt und den Willen, sich auch über das Gesetz hinwegzusetzen, sofern es ihm nützt. Die Anzahl der von ihm erkämpften Verurteilungen ist fast ebenso rekordverdächtig wie die Zahl seiner Feinde. McCabes Sonderermittler ist Jake Styles. Häufig arbeitet er *undercover*, um Beweise für den aktuellen Fall zu sammeln. Derek Mitchell ist ein über und über enthusiastischer Neuling, der auch für McCabe arbeitet. Treuester Freund des Staatsanwaltes ist die uralte Bulldogge Max. Nach einem Jahr ziehen Jake und McCabe nach Hawaii und ermitteln dort als gleichberechtigte Partner und Privatdetektive. Ein weiteres Jahr später sind sie zurück auf dem Festland. Auf Bitten des Bürgermeisters von Los Angeles arbeiten sie wieder als Ermittler für den Staatsanwalt.

In der Folge *It never entered my mind* wird Dr. Sloan alias Dick van Dyke eingeführt, der dann die Hauptrolle im Spin-Off *Diagnosis: Murder* spielt. In dieser Folge wird er des Mordes an Mr. Havilland, dem Verwaltungsdirektor seiner Klinik, verdächtigt.

Jason King

Großbritannien: 1971-1972

Länge: 26 Folgen à 45 Minuten

Regie: Roy Ward Baker u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1973

Mutterserie: Department S

Inhalt: Nachdem Jason King das Department S verlassen hat, wird er sesshaft, indem er eine Karriere als Vollzeitschriftsteller beginnt und Mark Caine Romane, die man auch als „Schundromane“ bezeichnet, veröffentlicht. Er reist um die Welt, um für seine Geschichten häufig stolpernd verschiedene merkwürdige Fälle – oft an der Grenze des Surrealen – zu recherchieren. Er wird gelegentlich dahingehend erpresst, dass er für den Britischen Geheimdienst, unter der Drohung ihn aufgrund einer Steuerhinterziehung einzusperren, arbeitet.

In der Krimi-Serie *Department S* tritt u.a. der extravagante, snobistische Jason King auf. Diese Figur war so populär, dass sie ein Jahr später den Titelheld

für die Spin-Off-Serie stellte, die aber bald mangels Erfolg wieder eingestellt wurde.

Jeffersons, The

USA: CBS 1975-1985

Länge: 259 Folgen à 25 Minuten

Regie: Paul Benedict u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: All in the Family

Spin-Off: E/R

Inhalt: George Jefferson ist sehr erfolgreich mit den Läden seiner chemischen Reinigung und hat mittlerweile schon sieben Geschäfte. Weil er es sich leisten kann, ziehen er und seine Frau in die New York East Side um und stellen eine Haushaltshilfe an. Der eher geizige, aber gutmütige George und die großzügige und freundliche Louise wohnen von nun an in einem Hochhaus mit Portier. Die Show dreht sich natürlich nicht nur um die beiden Jeffersons, sondern auch um ihre Angestellte, ihre Nachbarn und den Portier. Die Jeffersons sind ehemalige Nachbarn der Bunkers aus der Serie *All in the Family*. Sie zogen von Queens nach Manhattan's Eastside in ein luxuriöses Apartment. Außerdem tritt George Jefferson in dem Pilotfilm der Serie E/R auf.

Joanie Loves Chachi

USA: ABC 1982-1983

Länge: 17 Folgen à 25 Minuten

Regie: Lowell Ganz u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Happy Days

Inhalt: Nach dem Auszug aus dem Elternhaus versucht der junge Chachi Arcola zum ersten Mal auf eigenen Füßen zu stehen. Er findet einen Job, hat eine Freundin namens Joanie Cunningham und lernt mit den unliebsamen, aber manchmal notwendigen Dingen des Lebens sowie mit den Ratschlägen und Einmischungen von Seiten der Freunde, Verwandte und Nachbarn zurecht zu kommen.

Joanie Loves Chachi handelt von Joanie Cunningham und Charles (Chachi) Arcola und lief von 1982 bis 1983. Nach mehreren Staffeln bei *Happy Days* führte Erin Moran ihre Rolle der Joanie Cunningham noch in der Spin-Off-Serie *Joanie und Chachi* fort. Als die Serie 1983 beendet wurde, kehrte sie noch einmal zu *Happy Days* zurück. Auch die Rolle des Al Delvecchio aus *Happy Days* wurde mit in die Stammbesetzung dieser Serie übernommen.

Joe Forrester

USA: NBC 1975-1976

Länge: 23 Folgen à 45 Minuten

Regie: Alvin Ganzer u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Police Story: Confessions of a Lady Cop

Inhalt: Joe Forrester ist ein Polizist, der die meisten Menschen in seinem Bezirk kennt. Er geht durch die Straßen und hat großen Kontakt zu den Menschen. Forrester ist ein älterer Polizist, was in einigen Situationen seine Vorgehensweise erklärt.

Die Folge *The return of Joe Forrester* der Serie *Police Story: confessions of a Lady Cop* ist die Pilotfolge der Serie *Joe Forrester*.

Joey

USA: NBC 2004

Länge: 22 Folgen à 25 Minuten

Regie: Kevin S. Bright, David Schwimmer

Genre: Soap-Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Friends

Inhalt: Joey Tribbiani verlässt New York City und zieht nach Los Angeles, um dort seiner Schauspielkarriere nachzugehen beziehungsweise diese voranzutreiben. In LA wohnt er mit seiner Schwester und deren Sohn zusammen.

In dieser Spin-Off-Serie der Sitcom *Friends* steht Joey im Mittelpunkt des Geschehens.

Juncal (Der Torero)

Spanien: 1987

Länge: 7 Folgen à 55 Minuten

Regie: Jaime de Arminán

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 3 1992

Mutterserie: Cuentos imposibles

Inhalt: Der ehemalige Torero Juncal wird von seiner erzürnten Geliebten Teresa vor die Tür gesetzt. Da er nur wenig Geld hat, ist er froh, dass der arme Schuhputzer Bufalo ihn bei sich aufnimmt. Da er keine Arbeit findet, spielt Juncal mit dem Gedanken, mit seiner Familie nach Cordoba zurückzukehren. Als er dort vor 20 Jahren wegging, war sein Sohn Manolo gerade zwei Jahre alt. Inzwischen ist er herangewachsen und will, genau wie sein Vater, Stierkämpfer werden. Als Juncal seine Frau Julia und Manolo wiedersieht, will sie ihm nicht verzeihen, dass er sie damals sitzen gelassen hat. Auch Manolo will von seinem Vater zunächst nichts wissen, doch schließlich bauen Vater und Sohn eine eigene Stierzucht auf und Manolo wird Matador.

Der Pilotfilm der Serie lief ursprünglich innerhalb der Serie *Cuentos imposibles* (*Das Leben spielt verrückt*).

Just the ten of us (Chaos hoch zehn)

USA: ABC 1988-1990.

Länge: 47 Folgen à 25 Minuten

Regie: Frank Bonner u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1990

Mutterserie: *Growing Pains*

Inhalt: Eigentlich ist Graham Lubbock, genannt Coach, ein ganz normaler Sportlehrer. Er schmeißt seinen Job an einer New Yorker High School, um mit seiner Frau Liz an der Westküste Kaliforniens ein ruhiges Leben zu genießen. Doch Graham hat die Rechnung ohne seine sieben Kinder gemacht. Mit dem Umzug der ganzen Rasselbande geht der Stress erst richtig los: Das neue Haus steht ausgerechnet mitten auf dem Schulgelände der St. Augustin's Academy, einem katholischen Jungeninternat. Beim Anblick des männlichen Überangebots sind die Mädchen nicht mehr zu bremsen. Neben den ganz alltäglichen familiären Problemen – die Familienmutter ist mal wieder schwanger, schlecht gelaunt oder krank – muss Graham sich in der Schule mit pubertierenden Jünglingen herumschlagen und bekommt zudem Unterrichtsfächer zugeteilt, von denen er keinen blassen Schimmer hat.

Just the ten of us ist ein Spin-Off von *Growing Pains*, in der Coach Lubbock den Lieblingslehrer von Mike Seavers spielt.

Knots Landing (Unter der Sonne Kaliforniens)

USA: CBS 1979-1993

Länge: 344 Folgen à 45 Minuten

Regie: Anita W Addison u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: ZDF 1988

Mutterserie: *Dallas*

Inhalt: Gary Ewing heiratet ein zweites Mal seine Ex-Frau Valene, von der er 17 Jahre getrennt gelebt hat und zieht mit ihr in ein Haus am Seaview Circle in der kalifornischen Kleinstadt Knots Landing. Das Haus hat Miss Ellie den beiden zur Hochzeit geschenkt. Im Seaview Circle wohnen außerdem die fünfköpfige Familie Fairgate (Sid, Karen und die Kinder Diana, Eric und Michael), Laura und Richard Avery sowie Kenny und Ginger Ward. Gary arbeitet zunächst in Sids Autowerkstatt *Knots Landing Motors* und die Ewings leben sich schnell in der kleinen Sackgasse am Meer ein. Da riecht Garys Bruder J.R. ein neues Geschäft und versucht, mit Hilfe von Sids Schwester Abby Cunningham, die auch in die Sack-

gasse gezogen ist, Öl vor der Küste zu bohren. Doch sein Plan misslingt. Valene muss derweil um die Liebe ihrer Tochter Lucy und ihrer Mutter Lilimae Clements kämpfen. Lilimae, eine Country-Sängerin, hatte Valene der Karriere wegen im Stich gelassen. J.R. hatte Lucy ihrer Mutter als Baby weggenommen und auf der Southfork Ranch großgezogen. Ginger und Kenny haben in ihrer Ehe oft Probleme wegen diverser Seitensprünge. Als Kenny die Sängerin Ciji Dunne groß herausbringen will, reagiert Ginger, die ebenfalls Sängerin ist, eifersüchtig. Sid Fairgate wird beschuldigt, eine Anhalterin vergewaltigt zu haben und Gary hat eine Affäre mit Judy Trent, der Frau des Alkoholikers Earl Trent. Dann gerät er in die Fänge einer Verbrecher-Organisation, die mit gestohlenen Autoersatzteilen handelt. Auch Abby und Sid werden in die Affäre verwickelt. Als die Situation eskaliert und das FBI den Gangstern eine Falle stellt, stürzt Sid mit seinem manipulierten Wagen die Klippen hinunter und stirbt im Krankenhaus. Abbys Ex-Mann Jeff entführt ihre beiden Kinder Olivia und Brian, doch mit einer vorgetäuschten zweiten Hochzeit kann sie die Kinder zurückholen. Laura Avery ist in ihrer Ehe frustriert. Obwohl sie gerade Söhnchen Daniel geboren hat, lässt sie sich auf eine Affäre mit Scooter Warren ein. Als Richard versucht, Laura zurückzugewinnen, dreht er durch und muss in ein Sanatorium. Er und Laura finden langsam wieder zueinander und eröffnen das Restaurant *Daniel's*, in dem auch Ciji regelmäßig auftritt. Lilimae wohnt jetzt auch bei Val und Gary und muss mit ansehen, wie deren Ehe zerbricht. Val schreibt an ihrem ersten Buch *Capricorn Crude*, während Gary ständig mit Ciji und Kenny im Plattenstudio ist. Diese Situation nutzt Abby aus und verführt ihren attraktiven Nachbarn. Als Val Gary mit Abby im Bett erwischt, schmeißt sie ihn aus dem Haus und geht häufiger mit ihrem Verleger Jeff Munson aus. Karen lernt den Staatsanwalt Mack MacKenzie kennen, der ihr bei eigenmächtigen Ermittlungen zum Tod ihres Mannes hilft. Die beiden verlieben sich und heiraten. Spin-Off der Serie *Dallas*: Weil Gary Ewing, der Sohn von Jock und Miss Ellie Ewing und Vater von Lucy Ewing aus *Dallas*, als Versager und schwarzes Schaf der Familie Ewing gilt, beschließt er, die Southfork Ranch zu verlassen. Im Jahre 1996 wurde die Serie in einem zweiteiligen TV-Film noch einmal wiederbelebt.

Laverne & Shirley

USA: ABC 1976-1983

Länge: 178 Folgen à 25 Minuten

Regie: Frank Alesia u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Happy Days

Inhalt: Laverne De Fazio und Shirley Feeney, die Ende der fünfziger Jahre nach Milwaukee ziehen und dort als berufstätige Singles in einer Wohnung zusammenleben, stehen im Mittelpunkt dieser Serie. In den frühen sechziger Jahren ziehen sie nach Los Angeles.

Die Figuren Laverne DeFazio und Shirley Finney tauchen bereits 1975 zum ersten Mal in der Serie Happy Days, in der Folge *A Date with Fonzie*, auf. Kurz bevor ihre eigene Serie beginnt, wirken sie noch einmal in drei Folgen (*The second Anniversary*, *Football Frolics*, *Fronzie the Superstar*) in der Mutterserie mit.

Law & Harry McGraw (Privatdetektiv Harry McGraw)

USA: CBS 1987-1988

Länge: 16 Folgen à 45 Minuten

Regie: Allen Reisner

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1992

Mutterserie: Murder, she wrote

Inhalt: Harry McGraw ist ein ganzer Kerl: Er kennt sich aus im wirklichen Leben, besonders, wenn es aus Baseball, Boxen, Pokerrunden, Pferderennen und Wetten besteht. Das nötige Kleingeld verdient er sich als Privatdetektiv in Boston. Dabei ist ihm selten ein Fall zu schwierig und kaum eine Ermittlungsmethode zu unkonventionell. Wirkliche Rätsel gibt ihm nach seiner Scheidung nur die holde Weiblichkeit auf. Nachdem sein Büronachbar Matt Maginnis, einer der angesehensten Rechtsanwälte Bostons, gestorben ist, hat dessen schöne Witwe Eleanor die Kanzlei übernommen und arbeitet mit Harry zusammen, was nicht immer einfach ist.

Law & Harry McGraw ist ein Spin-Off der Krimiserie *Murder, she wrote*. Harry McGraw hilft Jessica Fletcher bei mehreren Fällen.

Law of the Plainsman

USA: NBC 1959

Länge: 34 Folgen à 25 Minuten

Regie: William F. Claxton u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: NN

Spin-Off: The Rifleman

Inhalt: Sam Buckhart ist ein Apache, der einem U.S. Kavallerie-Offizier nach einem Angriff der Indianer das Leben gerettet hat. Als der Offizier stirbt, hinterlässt er Sam Geld. Dieses Geld soll er für eine Ausbildung an einer Privatschule und an der Harvard Universität verwenden. Nach Beendigung der Schu-

le kehrt Sam nach New Mexiko zurück. Dort wird er als Deputy Marshal des Marshals Andy Morrison eingesetzt. Er wohnt in einer Pension von Martha Commager. Die zweite durchgehende Rolle dieser Serie spielt der achtjährige Tess Logan, ein Waisenkind, das durch Buckhart gerettet wurde. Die Figur Sam Buckhart wurde in der Serie *The Rifleman* in der Folge *The Indian* eingeführt.

Law & Order (Die Aufrechten - Aus den Akten der Straße)

USA: NBC 1990 ff.

Länge: 372 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jace Alexander u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: RTL 1992

Spin-Off: Law & Order: Special Victims Unit, Law & Order: Criminal Intent

Inhalt: Die Serie macht dort weiter, wo andere Krimiseries aufhören: Es wird nicht nur gezeigt, wie ein Verbrechen von der Polizei aufgeklärt wird, sondern auch, wie die New Yorker Justiz den Fall weiterverfolgt. Die Detectives Mike Logan und Max Greevey sind auf den Straßen New Yorks unterwegs, um Verbrecher zu stellen. Unter anderem haben sie mit brutalen High-Society-Morden, Unterwelt-Skandalen, korrupten Politikern, Rassismus, Vergewaltigungen oder zerrütteten Familien zu tun.

Der Chef Captain Donald Cragen ist ebenfalls der Chef in der Spin-Off-Serie *Law & Order: Special Victims Unit*. Ebenfalls taucht der Charakter Lennie Briscoe in den ersten Folgen der Spin-Off-Serie auf.

Law & Order: Criminal Intent (Criminal Intent - Verbrechen im Visier)

USA: NBC 2001 ff.

Länge: 111 Folgen à 45 Minuten

Regie: Juan José Campanella u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: VOX 2004.

Mutterserie: Law & Order

Diese Serie zeigt die Verbrechen und ihre Aufklärungen sowohl vom Standpunkt der Ermittler als auch aus der Perspektive der gejagten Ganoven.

Das Major Case Squad besteht aus den intelligentesten und fähigsten Ermittlern New Yorks. Die brillantesten unter ihnen sind der exzentrische Robert Goren, der Sherlock Holmes des 21. Jahrhunderts, und seine toughge Kollegin Alexandra Eames. Zusammen gehen die beiden jeder noch so kleinen Spur nach und nehmen es mit den übelsten Verbrechern der Stadt auf.

Der Fernsehfilm *Exiled: A Law & Order Movie* liegt handlungsmäßig zwischen der Strafversetzung von

Detective Mike Logan und dem Einstieg im Spin-Off *Law & Order: Criminal Intent* 2005.

Law & Order: Special Victims Unit (Law & Order: New York)

USA: NBC 1999 ff.

Länge: 183 Folgen à 45 Minuten

Regie: Juan José Campanella u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: RTLII 2005

Mutterserie: Law & Order

Spin-Off: Law & Order: Trial by Jury, Conviction

Inhalt: Die Special Victims Unit, eine Elite-Einheit der New Yorker Polizei, kümmert sich ausschließlich um Sexualdelikte. Ein echter Knochenjob für Detective Elliot Stabler, seine Kollegin Olivia Benson und den Zyniker Detective John Munch. Ihr Chef ist Captain Donald Cragen. Für die Ermittler ist es nicht immer leicht, die Schrecken und Tragödien, die ihnen im Job begegnen, aus dem Privatleben zu verbannen. Aber ihr Ziel ist es, die Straßen von New York ein wenig sicherer zu machen.

Captain Donald Cragen stammt aus der Mutterserie *Law & Order*. Die Figur der A.D.A. Tracey Kibre wird schließlich in der Spin-Off-Serie *Law & Order: Trial by Jury* weitergeführt.

Law & Order: Trial by Jury

USA: NBC 2005-2006

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten

Regie: Caleb Deschanel u.a.

Genre: Krimiserie

Mutterserie: Law & Order: Special Victims Unit

Inhalt: Hauptthema der Episoden ist die Arbeit der Jurys bei Gerichtsverfahren.

In den ersten Folgen tauchte aus *Law & Order* und *Law & Order: Special Victims Unit* der Charakter Lennie Briscoe auf.

Little House on the Prairie (Unsere kleine Farm)

USA: NBC 1974-1983

Länge: 206 Folgen à 45 Minuten, 9 Folgen à 90 Minuten

Regie: Lewis Allen u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: ARD 1976

Spin-Off: Father Murphy

Inhalt: Der amerikanische Westen um 1870: Charles Ingalls zieht mit seiner Frau Caroline und den Kindern Laura, Mary und Carrie von Kansas auf eine kleine Farm in der Nähe von Walnut Grove in Plum Creek/Minnesota. Auf der Suche nach einem glücklichen Leben in der neuen Stadt müssen die Ingalls hart arbeiten. Sie müssen sich gegen ihre Nachbarn

durchsetzen und gegen die Natur kämpfen. Vater Charles ist darum bemüht, seiner Frau bei der nicht immer leichten Erziehung der drei Töchter zu helfen und dennoch genug Geld mit nach Hause zu bringen. Zu den neuen Nachbarn zählen Nels Oleson, Inhaber des örtlichen Lebensmittelladens, dessen herrschsüchtige Frau Harriet und deren hysterische Tochter Nellie. Nellie hat es besonders darauf abgesehen, den Ingalls-Kindern in der Schule das Leben schwer zu machen. Charles bester Freund ist der manchmal etwas kratzbürstige Farmer Mr. Edwards sowie Lars Hanson, Besitzer der Windmühle am Ort. Als Mr. Edwards vorübergehend Walnut Grove verlässt, kommt Jonathan Garvey mit Ehefrau Alice und Sohn Andy in die Stadt. Caroline bekommt mit Grace ihre vierte Tochter. Als Mary erblindet, schicken sie ihre Eltern in eine Blindenschule. Dort verliebt sie sich in den Lehrer Adam Kendall, heiratet ihn und zieht mit ihm nach Dakota. Als harte Zeiten auf Walnut Grove zukommen, ziehen auch die Ingalls vorübergehend weg (nach Winoka), kehren aber schon bald wieder zurück und adoptieren den Waisenjungen Albert. Mary und Adam kehren ebenfalls mit einem Kind zurück und Mary wird Lehrerin an der Blindenschule. Später ziehen sie gemeinsam endgültig weg aus Walnut Grove, als Adam einen Job als Anwalt in New York annimmt. Laura Ingalls ist mittlerweile ebenfalls Lehrerin und heiratet Almanzo Wilder. Als Nellie Olson den jüdischen Percival heiratet und Zwillinge bekommt, entscheidet sie sich nach langem Hin und Her, den Sohn nach jüdischer und die Tochter nach katholischer Tradition aufzuziehen. Als Nellie mit ihrer Familie ebenfalls nach New York zieht, adoptiert Harriet die junge Waise Nancy, die eine erstaunliche Ähnlichkeit mit ihrer eigenen Tochter aufweist. In der letzten Saison ziehen Charles und Caroline Ingalls mit den kleinen Kindern nach Iowa, um dort eine neue Arbeit anzufangen. Charles verkauft seine Farm an John und Sarah Carter.

Die Serie basiert auf den Kindheitserinnerungen von Laura Ingalls Wilder, die sie in den *Big House*-Büchern veröffentlichte. Die ersten 184 Folgen liefen in den USA unter dem Originaltitel *Little house on the prairie*, die letzte Saison hieß *Little house: A new beginning*. Der Charakter des Jonathan Garvey wird in der Serie *Father Murphy* weitergeführt.

Living Dolls

USA: ABC 1989

Länge: 12 Folgen à 25 Minuten

Regie: NN

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Who's the Boss?

Inhalt: Charlie Briscoe ist eine Freundin von Samantha Micelli, welche ein neues Zuhause sucht. Trish Carlin ist eine Freundin von Angela, die eine Modelagentur für Teenager in New York City betreibt.

Charlie wird Trisha's neuestes *Projekt*.

Die Figur Charlie Briscoe bekommt, nachdem sie in zwei Folgen (*Life's a Ditch* und *Living Dolls*) in der Serie *Who's the Boss?* mitwirkt, eine Hauptrolle in der Spin-Off-Serie.

Lone Gunmen, The (Die Einsamen Schützen)

Kanada/ USA: FOX 2001

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten

Regie: Carol Banker u.a.

Genre: Mysteryserie

Erstausstrahlung: RTL 2003

Mutterserie: The X-Files

Inhalt: Die drei Computer-Spezialisten Ringo Langly, John Fitzgerald Byers und Melvin Frohike sind drei exzentrische Verschwörungstheoretiker, die in ihrer Einsatzzentrale in Takoma Park, US-Bundesstaat Maryland, eine regierungskritische Zeitung namens *The Lone Gunmen* herausgeben. Die drei Freaks haben außergewöhnlich gute Kontakte zum FBI. Der Agent Fox Mulder, Hüter der X-FILES, zählt die *einsamen Schützen* zu seinen Freunden. Jeder in dem Trio hat sein besonderes Steckpferd. So ist Ringo der Spezialist für Kommunikationssysteme, John der Chefinformatiker und Melvin der Mann für diverse Spezialaufgaben. Dank ihrer ausgezeichneten Kontakte und Insiderinformationen kommt die hochintelligente, aber auch reichlich wirre Truppe mehreren Verwicklungen auf die Spur, die bis in höchste politische Kreise reichen.

Die Spin-Off-Serie von *The X-Files* stellt drei Computer-Spezialisten, *The Lone Gunmen*, in den Mittelpunkt.

Lou Grant

USA: CBS 1977-1982

Länge: 113 Folgen à 45 Minuten

Regie: Corey Allen u.a.

Genre: Familienserie

Erstausstrahlung: ZDF 1979

Mutterserie: Mary Tyler Moore

Inhalt: Lou Grant kommt nach Los Angeles, um einen neuen Job zu finden. Dort trifft er sich mit einem alten Freund, Charlie Hume, der Redakteur der Los Angeles Tribune ist und ihm das Lokalressort der Zeitung anbietet. Lou nimmt das Angebot an, muss aber mit Schrecken feststellen, dass die endgültige Entscheidung über sein berufliches Weiterkommen bei der Herausgeberin Margaret Pynchon

liegt. Schon bei ihrem ersten Treffen gerät Lou mit der verwitweten und sturen Mrs. Pynchon aneinander. Um sich für die Stelle trotzdem zu empfehlen, tut Lou Grant alles, um die L.A. Tribune zur Zeitung Nummer eins zu machen.

Die Rolle des Lou Grant stammt ursprünglich aus der Serie *Mary Tyler Moore*. Dort ist Lou Grant Mitarbeiter beim Fernsehen und wird in der letzten Folge gemeinsam mit allen anderen Mitarbeitern gefeuert.

Love, American Style

USA: ABC 1969-1974

Länge: 108 Folgen à 45 Minuten

Regie: Norman Abbott u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Spin-Off: Happy Days

Inhalt: Eine Episoden-Comedy-Serie in der eine Reihe von prominenten Gaststars in den Hauptrollen mitwirken und innerhalb einer Stunde in ein, zwei, drei oder vier kurzen Geschichten, die Romantik und Liebe in den Mittelpunkt stellen, auftreten.

Die Serie *Happy Days* ist ein Spin-Off der Serie *Love, American Style*, die von 1969 bis 1974 in den USA lief. In dieser Serie kamen unter anderem die Rollen von Richie, Chuck, Howard, Joanie und Marion Cunningham vor (alle nur in Nebenrollen).

Love and War

USA: CBS 1992-1995

Länge: 55 Folgen à 25 Minuten

Regie: Michael Lembeck

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: RTL 1997

Spin-Off: Ink.

Inhalt: Die frisch geschiedene Geschäftsfrau Wally Porter beschließt, aus der heruntergekommenen New Yorker Eck-Kneipe *The Blue Shamrock* eine angesagte Szene-Bar zu machen. Damit stößt sie auf Widerstand bei den Stammgästen des Blue Shamrock, die ihre Kneipe genauso behalten möchten wie sie ist. Mehr Erfolg hat sie dagegen bei dem scharfzüngigen Zeitungs-Kolumnisten Jack Stein, der sich Hals über Kopf in Wally verliebt. Dass er auch nicht mit ihren Plänen für die Kneipe einverstanden ist, birgt schon den ersten Zündstoff für ihre Beziehung. In einer Nebenrolle spielte er in *Ink.* wieder die Rolle des Jack Stein.

M.A.S.H.

USA: CBS 1972-1983

Länge: 256 Folgen à 25 Minuten

Regie: Alan Alda u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1990

Spin-Off: After Mash, Trapper, John M.D.

Inhalt: Das *Mobile Armee 'S' Chirurgie Hospital* (M.A.S.H., im Original: Mobile Army Surgery Hospital), ist ein amerikanisches Militärlazarett im Südkorea der fünfziger Jahre. Von der nahen Front werden die Verwundeten eingeflogen und vom total verrückten Team im M.A.S.H. versorgt. Zu diesem Team gehören die tüchtigen Chirurgen Trapper John und Hawkeye, die die Moral im Camp untergraben, wo sie nur können. Ihr Vorgesetzter ist Frauenheld Frank, der mit dem weiblichen Major Hot Lips verbandelt ist. Dann gibt es noch Radar, den Jungen für alles. Er ist immer zur Stelle, wenn man ihn braucht. Die nahe Front und die Sehnsucht nach der unerreichbaren Heimat überspielt die Truppe mit ihren Verrücktheiten: Es gibt unerlaubte Parties, selbst gebrannten Schnaps und erotische Eskapaden mit den Krankenschwestern. Wichtig ist nur, dass sie im Ernstfall als erstklassige Chirurgen und medizinische Fachleute ihren Mann stehen können. Trapper übernimmt in der Spin-Off-Serie *Trapper, M.D. John* das San Francisco Memorial Hospital nahe der Golden Gate Bridge. Die Zeit nach dem Krieg erzählt die Spin-Off-Serie *After MASH*, welche jedoch lediglich das Leben der Figuren Pershing, Potter, Klinger und Lee fokussiert.

Man about the house (Ein Mann im Haus)

Großbritannien: ITV 1973-1976

Länge: 39 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Frazer-Jones

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1977

Spin-Off: George and Mildred, Robin's Nest

Inhalt: Chrissy und Jo, die sich ein Appartement teilen, suchen nach einer dritten Mitbewohnerin. Als sie nach einer Party den schlafenden Robin Tripp im Badezimmer entdecken, darf er bei ihnen einziehen – unter einer Bedingung: Er muss kochen, Kohlen schleppen und darf sich nicht im Schlafzimmer der beiden Frauen blicken lassen. Vor allem dürfen die beiden Vermieter, Mr. und Mrs. Roper, die im Erdgeschoss wohnen, nichts merken.

Ein Spin-Off ist *George and Mildred*. *Man about the House* ist die Stammserie. Die Amerikaner produzierten aufgrund des Erfolges eine eigene Adaption unter dem Titel *Three's Company*.

Man from U.N.C.L.E., The (Solo für U.N.C.L.E.)

USA: NBC 1964-1968

Länge: 75 Folgen à 45 Minuten, 9 Folgen à 90 Minuten

Regie: David Alexander u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1967

Spin-Off: The Girl from U.N.C.L.E.

Inhalt: Amerikas Antwort auf die englischen *James Bond*-Verfilmungen: Zwei Superagenten, Napoleon Solo und Illya Kuryakin, kämpfen gegen die internationale Verbrecherorganisation *Drossel*. Die weltweit verbreitete Organisation U.N.C.L.E. hat ihr geheimes amerikanisches Hauptquartier in New York. Mr. Waverly leitet das Büro und ist dafür zuständig, die Agenten zu rekrutieren und die Fälle zu koordinieren. Napoleon Solo und Illya Kuryakin verbringen ihre Zeit meist damit, die Welt vor den gefährlichen *Drosseln* zu beschützen.

In dieser als auch in der Spin-Off-Serie spielte die Figur Alexander Waverly eine tragende Rolle.

Man called Hawk, A (Hawk)

USA: ABC 1989

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten

Regie: Bill Duke, Virgil W. Vogel

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1990

Spin-Off: Spenser: For Hire

Inhalt: Hawk, der ehemalige Helfer von Privatdetektiv Spenser, verlässt Boston und kehrt in seine Heimatstadt Washington zurück. Dort wird er vom Geheimdienstchef gebeten, brisante Fälle zu übernehmen.

Nach dem Ende der Serie *Spenser* bekam Avery Brooks alias Hawk seine eigene Serie: *Hawk*.

Mancuso, FBI (Einer gegen alle – Mancuso, FBI)

USA: NBC 1989-1990

Länge: 20 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jeff Bleckner u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1991

Mutterserie: Favorite Son

Inhalt: Washington ist der Sitz der amerikanischen Bundespolizei Federal Bureau of Investigation (FBI), das sich auf der ganzen Welt einen einmaligen Ruf in der Verbrechensbekämpfung erworben hat. Das FBI behandelt nur Fälle von höchster Priorität: Das organisierte Verbrechen, Terrorismus, Kidnapping und manchmal Spionage. Wer zu dieser Truppe gehören will, muss gut sein. Wie der Agent Nick Mancuso, ein knurriges italo-amerikanisches Rauhebein. Aber Mancuso hat sein Herz am rechten Fleck. Mit Hilfe seiner jungen, intelligenten Mitarbeiterin Kristen Carter und seiner unerschütterlichen Sekretärin Jean löst Mancuso jeden Fall – wenn ihn sein ehrgeiziger Vorgesetzter Eddie McMasters lässt.

Die Serie ist ein Spin-Off des Sechsteilers *Favorite Son*, in der die Figur des Nick Mancuso bereits eine tragende Rolle spielt.

Married ... with Children (Eine schrecklich nette Familie)

USA: FOX 1987-1997

Länge: 260 Folgen à 25 Minuten

Regie: Amanda Bearse u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: RTL 1992

Spin-Off: Top of the Heap

Inhalt: Die Bundys sind das Schreckensbild einer Familie: Familienvater Al ist ein ziemlich erfolgreicher Schuhverkäufer. Seine Frau Peggy ist eine total faule Hausfrau, die immer nur Sex von ihrem Al will. Aber der kann nicht und will nicht. Mundgeruch und Schweißfüße tun ein Übriges. Jeder fragt sich, wie da ihre beiden Kinder Kelly und Bud entstanden sind. Kelly ist die dumme Blonde mit dem Spitznamen *Dumfbacke* und Bud denkt immer nur an Frauen und Sex. Die Rhoades sind die Nachbarn der Bundys. Marcy holt sich öfter Rat von Peggy, weil auch sie mit ihrem Mann Probleme hat. Irgendwann hat sie genug, lässt sich von ihm scheiden und heiratet ihren neuen Freund Jefferson.

In den Folgen *Oldie but Young* und *Top of the Heap* spielte Vinnie Verducci mit. Im Anschluss daran bekam er seine eigene Serie *Top of the Heap*.

Mary Tyler Moore (Oh Mary)

USA: CBS 1970-1977

Länge: 168 Folgen à 30 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1974

Spin-Off: Lou Grant, Rhoda, Phyllis

Inhalt: Nach der Trennung von ihrem Lebensgefährten will Mary Richards ihr Leben völlig umkrempeln. Sie zieht nach Minneapolis, nimmt sich dort eine eigene Wohnung und startet eine Karriere als Co-Produzentin einer Nachrichtensendung beim dortigen Lokalsender WJM-TV. Trotz der Enttäuschung über ihren Ex-Freund hat Mary den Wunsch nach Ehe und Familie nicht aufgegeben. Aber mit Anfang 30 ist sie wählerisch geworden. Da Marys Privatleben nicht so zufriedenstellend ist, konzentriert sie sich voll und ganz auf ihre Karriere beim Fernsehsender WJM-TV. Da ist Marys gleichaltrige Freundin Rhoda anders: Sie lebt im Appartement neben Mary und kann sich nicht damit abfinden, ewig Single zu bleiben. Rhoda stürzt sich auf der Suche nach dem Richtigen in eine Männerbekanntschaft nach der anderen und landet nach einer Enttäuschung im-

mer wieder auf Marys Wohnzimmercouch. Regelmäßige Stippvisiten in Marys Wohnung macht auch ihre neugierige Vermieterin Phyllis Lindstrom. Im Sender kämpft Mary erfolgreich gegen die Vorherrschaft der Männer: Ihr oft mürrischer Boss Lou Grant, der eitle Nachrichtensprecher Ted Baxter und der scharfzüngige Chefredakteur Murray Slaughter machen es der neuen Kollegin nicht immer leicht. Später kommt noch die männermordende und immer *perfekte Hausfrau* von WJM-TV, Sue Ann Nivens, hinzu.

Mary Tyler Moore ist die erfolgreichste und einflussreichste Sitcom des Amerika der 1970er Jahre. Diese Serie brachte drei erfolgreiche Spin-Offs hervor: In der letzten Folge von *Mary Tyler Moore* wird Lou Grant gefeuert und übernimmt in seiner eigenen Serie *Lou Grant* die Lokalredaktion der Zeitung *Los Angeles Tribune*. In der zweiten Ablegerserie übernimmt *Rhoda* die Hauptrolle. Außerdem bekommt ihre neugierige Vermieterin *Phyllis* nach dem Tod ihres Ehemannes ihre eigene Serie.

Maude

USA: CBS 1972-1978

Länge: 141 Folgen à 30 Minuten

Regie: Hal Cooper, Bill Hobin, John Rich.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: All in the Family

Inhalt: Maude ist eine unabhängige Frau. Sie lebt mit ihrem fünften Ehemann Walter, mit ihrer Tochter Carol und deren Sohn Phillip zusammen. Ernste Themen werden hier mit dem Format des Comedys vermischt, wie z.B. Maudes politisches Engagement, ihre Abtreibung, ihre Wechseljahre und ihr Gesichtslifting, aber auch Walter's Alkoholkrankheit.

In der Folge *MAUDE* sowie in *Cousin Maude's Visit* der Serie *All in the Family* wird die Figur der Maude, Edith Bunkers Cousine, eingeführt. Schließlich bekommt diese Figur, gespielt von Beatrice Arthur, ihre eigene Serie *Maude*.

Maverick

USA: ABC 1957-1962

Länge: 124 Folgen à 45 Minuten und 2 Folgen à 90 Minuten

Regie: Franklin Adreon u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: ARD 1960

Spin-Off: Bret Maverick, Young Maverick

Inhalt: Ein Western mit einem Touch Humor: Bret Maverick und sein Bruder Bart sind zwei untypische Westernhelden. Sie würden lieber auf dem schnellsten Weg aus der Stadt fliehen, als sich einem Duell

zu stellen. Besonders Bret ist ungeschickt im Umgang mit Pistolen. Die Brüder reisen von Stadt zu Stadt, an der Grenze entlang.

Die Figuren Bret Maverick und Bart Maverick tauchen als Onkel von Ben Maverick im Pilotfilm *The New Maverick* der Serie *Young Maverick* auf. Außerdem wird die Figur des Bret Maverick in der gleichnamigen Serie weiterentwickelt.

Melrose Place

USA: FOX 1992-1999

Länge: 227 Folgen à 60 Minuten

Regie: Barbara Amato u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: RTL 1993

Mutterserie: Beverly Hills 90210

Spin-Off: Models Inc.

Inhalt: Geschichten von acht jungen Leute über 20, die in einer Wohnanlage am Melrose Place in Los Angeles wohnen. Jake Hanson ist ein braungebrannter Bauarbeiter, Einzelgänger und Frauenschwarm. Jane und Michael sind frisch verheiratet und leben kostenlos am Melrose Place. Michael sieht nebenbei als Manager nach dem Rechten. Matt Fielding ist Sozialarbeiter und schwul. Billy Campbell ist ein junger, noch erfolgloser Schriftsteller, der die Bewohner mit seinen literarischen Ergüssen nervt. Dann sind da noch Alison Parker, Empfangsdame in einer Werbeagentur, die mit Billy ein Zimmer teilt, und die farbige Aerobic-Lehrerin Rhonda, die in Terrence den Mann ihrer Träume findet. Sandy Louise Harling ist eine junge Schauspielerin, die sich bis zu ihrer Entdeckung als Kellnerin über Wasser hält. Danach verlässt sie den Melrose Place und geht nach New York. Ihren Platz nimmt die Fotografin Jo ein, die vor ihrem Mann geflüchtet ist. Alisons neue Chefin Amanda Woodward macht ihr ganz schön zu schaffen: Nicht nur, dass Amanda sich in *ihren* Billy verliebt, sie können sich auch sonst nicht besonders ausstehen. Aber Alison steigt auf und ist bald für ihre eigenen Werbekampagnen verantwortlich. Und sie hat auch ihre Liebesaffären: Mit Keith zieht sie nach langem Hin und Her weg, aber kehrt schon recht bald aus Heimweh wieder an den Melrose Place zurück. Aus verschmähter Liebe bedroht Keith fortan Alison, und diese kann erst wieder ruhig schlafen, nachdem Keith Selbstmord begangen hat. Jake zieht mit Jo zusammen, aber nach dem Brand ihres gemeinsamen Motorrad-Ladens kommt es zum Streit und Jake fängt eine Affäre mit Amanda an. Jane schmeißt Michael aus der Wohnung, als dieser eine Affäre mit der Ärztin Kimberly Shaw anfängt. Im Verlauf einer besonders hässlichen Scheidung versucht er, Jane so schlecht wie möglich zu ma-

chen. Nachdem Kimberly bei einem Autounfall scheinbar ums Leben gekommen ist, fängt Michael eine Affäre mit Janes Schwester Sydney an. Jane dagegen hat eine Liaison mit ihrem Scheidungsanwalt Robert. Matt hat kein Glück in der Liebe. Weil ihn die Russin Katya darum bittet, geht er mit ihr eine Scheinehe ein, damit sie nicht ausgewiesen wird. Amanda wird bei einem Auftrag ihrer Agentur mit ihrer Mutter Hillary Michaels konfrontiert, die sie seit Jahren nicht mehr gesehen hat. Hillary leitet jetzt die Agentur *Models Inc.*. Als die tot geglaubte Kimberly plötzlich wieder auftaucht, verfolgt sie eiskalt ihren Racheplan gegen Michael. In späteren Folgen ziehen Jake, Jo, Alison, Matt und Jane weg vom Melrose Place. Neu in die Stadt ziehen unter anderem die ehemalige Prostituierte Megan, der Arzt Dr. Peter Burns, der Restaurantbesitzer Kyle McBride und seine intrigante Frau Taylor, der Arzt Dr. Brett Cooper und seine Ex-Frau Lexi, Michaels Schwester Jennifer und Billys neue Ehefrau Samant-ha.

Melrose Place ist ein Spin-Off von *Beverly Hills, 90210*. Einige Stars der Mutterserie treten in den ersten drei Episoden auf. Aufgrund des großen Erfolges gab es 1994 in den USA auch von *Melrose Place* einen Ableger: *Models Inc.*. Amandas Mutter Hillary taucht erstmals in der Folge *Der Hochzeitsdrachen* auf.

Misadventures of Sheriff Lobo, The (Ein Trottel mit Stern)

USA: NBC 1981

Länge: 39 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jack Arnold u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: RTL 1991

Mutterserie: B.J. and the Bear

Inhalt: Elroy P. Lobo ist Sheriff in Orly County. Er hat einen phänomenalen Riecher für jede Art von Ärger und findet mit fast schlafwandlerischer Sicherheit auch immer mitten hinein in alle Übel dieser Welt. Jede Episode zeigt ihn vom – zum Teil selbstverschuldeten – Pech verfolgt. Er wird in Unfälle und Schäden verwickelt oder findet sich als Missetäter wieder. Aber es gelingt ihm immer wieder, seine Reputation zu wahren – oft hart an der Grenze des Zulässigen. Ihm zur Seite stehen sein nicht minder trottelliger Schwager Perkins und der Sohn des Bürgermeisters, Birdie Hawkins. Mit Beginn der zweiten Saison wird der Ort der Handlung nach Atlanta verlegt. Die Begründung: Da Lobo niemals Kriminalstatistiken geführt hatte, glänzte Orly County mit einer Kriminalitätsrate nahe Null. Das

bewog den Gouverneur, das effiziente Polizistentrio an einen echten Brennpunkt zu versetzen. Die Rolle des Sheriffs stammt aus der Serie *B.J. and the Bear*. Lobo ist dort in einigen Folgen der Gegenspieler von *B.J. McKay*.

Models Inc.

USA: FOX 1994-1995

Länge: 29 Folgen à 45 Minuten

Regie: Reza Badiyi u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: RTL 1997

Mutterserie: *Melrose Place*

Inhalt: Hillary Michaels leitet die Agentur *Models Inc.*, die Models in ganz Amerika entdeckt, ausbildet und vermittelt. Obwohl Hillary ihre Firma fest im Griff hält, hat sie es im kurzlebigen Geschäft um Schönheit und Mode nicht einfach. *Models Inc.* steht am Rande des Konkurses und muss ums Überleben kämpfen. Unterstützung erfährt Hillary dabei von ihrem Sohn David. In Szene gesetzt werden die Models von Hausfotograf und Frauenheld Brian Petersen. Er weiß, wie er mit jungen Models umgehen muss, damit sie sich bestmöglich präsentieren. Star-model Julie Dante spielt ihre Mitbewerberinnen bei jeder Gelegenheit gegeneinander aus. Sie weiß, dass sie die Beste ist und tut alles, damit sie es auch bleibt. Sarah Owens ist die erste, die unter Julies Intrigen leiden muss. Das Mädchen ist die heißeste Neuentdeckung auf dem Catwalk und wird von allen beneidet. Linda Holden wird von ihrer eigenen Vergangenheit eingeholt. Außerdem versucht ihr herrschsüchtiger Freund, der Musiker Eric Dearborn, ständig, ihre Karriere nach seinen Wünschen zu gestalten. Carrie Spencer ist mit 27 schon fast am Ende ihrer Karriere. Sie ist auf der Suche nach ihrem Sohn, von dem sie dachte, dass er als Kind starb, der jedoch ohne ihr Wissen adoptiert wurde. Ihre jüngere Schwester Teri will aussteigen und muss diesen Wunsch mit ihrem Leben bezahlen – auf ihrer Abschiedsparty fällt sie von Hillarys Balkon. Leutnant Louis Soto von der Kripo Los Angeles nimmt die Ermittlungen in dem mysteriösen Mordfall auf. In späteren Folgen taucht die intrigante Grayson Louder auf und macht Hillary das Leben schwer. Außerdem möchte Hillary ihren Ex-Mann Adam zurückerobern, der inzwischen mit dem Model Monique Duran zusammen ist. Monique ist Teri wie aus dem Gesicht geschnitten.

Models Inc. ist ein Spin-Off der Serie *Melrose Place*. Hillary Michaels taucht dort in sechs Folgen als Mutter von Amanda Woodward auf, gemeinsam mit den Models Sarah Owens und Teri Spencer.

Moesha

USA: UPN 1996-2001

Länge: 106 Folgen à 25 Minuten

Regie: Henry Chan u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: RTL 1998

Spin-Off: *The Parkers*

Inhalt: Die 16-jährige Moesha hat ein richtig gutes Verhältnis zu ihrem Vater Frank und ihrem jüngeren Bruder Myles, die sie liebevoll umsorgt. Das Familienglück gerät durcheinander, als Frank seine neue Frau Dee vorstellt. Eigentlich will Dee den Kindern nur eine gute Stiefmutter sein, doch ihre strengen Prinzipien beschränken gelegentlich Moeshas jugendlichen Freiheitsdrang. Mit der Zeit erkennt sie jedoch, dass Dee sich liebevoll um sie und um die ganze Familie kümmert. Neben dem Ärger mit der Stiefmutter beschäftigen Moesha die Sorgen und Probleme eines typischen Teenagers aus Los Angeles. Sie verliebt sich unsterblich, erlebt ihre erste große Enttäuschung und trägt dann und wann kleine Eifersüchteleien mit ihrer besten Freundin Kim aus. In den Folgen *It Takes two* und *I studied twelve years of this?* wird Kims Mutter Nicole (Nikki) Parker eingeführt. Das Leben der Parkers wurde dann in der Serie *The Parkers* fortgesetzt.

Mork & Mindy (Mork vom Ork)

USA: ABC 1978-1982

Länge: 96 Folgen à 25 Minuten

Regie: Don Barnhart u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ZDF 1979

Mutterserie: *Happy Days*

Inhalt: Die Erlebnisse von Mork, einem Bewohner des Planeten Ork, auf der Erde. Auf Befehl seines Vorgesetzten Orson landet Mork auf der Erde, um die Lebensverhältnisse des fremden Planeten zu erkunden. Nach seiner Ankunft in der Kleinstadt Boulder/Colorado zieht er bei der jungen Mindy ein, die von seinen Fähigkeiten fasziniert ist: Mork trinkt mit dem Finger und schläft im Kopfstand. Die Kontraste zwischen der Lebensweise von Mork auf Ork und dem Leben in einer typischen amerikanischen Kleinstadt führen zu den komischsten Verwicklungen. *Mork & Mindy* ist ein Spin-Off der Sitcom *Happy Days*. Dort wird der Charakter des Mork in mehreren Folgen eingeführt. Die beiden ersten Folgen liefen in den USA ursprünglich innerhalb von *Happy Days*, bevor sie später zum Pilotfilm von *Mork & Mindy* wurden.

Mrs. Columbo

USA: NBC 1979

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten plus Fernsehfilm

Regie: Edward M. Abroms u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Columbo

Inhalt: Mrs. Columbo, von der ihr Ehemann Columbo in der gleichnamigen Serie ständig spricht, die jedoch nie zu sehen ist, arbeitet als Reporterin für die Zeitung *The Valley Advocate* und gerät an merkwürdige Mordfälle.

Murder she wrote (Mord ist ihr Hobby)

USA: CBS 1984-1996

Länge: 260 Folgen à 45 Minuten, 1 Folge à 70 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten

Regie: Edward M. Abroms u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1988

Spin-Off: Law and Harry McGraw

Inhalt: Was Agatha Christies Miss Marple für die Literatur ist, stellt Jessica Beatrice Fletcher fürs amerikanische Fernsehen dar: Die pensionierte Lehrerin und Witwe schreibt Krimis. Mit dem Geld, das sie dadurch verdient, verreist sie oft und weit. Auf ihren Reisen wird sie immer wieder in tatsächliche Kriminalfälle verwickelt, die sie nicht zuletzt dank ihres kriminalistischen Spürsinns und ihren literarischen Erfahrungen lösen kann. Anfangs lebt Jessica in dem Städtchen Cabot Cove an der Küste von Maine. Später gibt sie Kurse in Kriminologie an der Universität von Manhattan und bezieht dort ein Appartement, um nur noch an Wochenenden in ihr Heimatstädtchen Cabot Cove zurückzukehren.

In mehreren Episoden (erstmal in Folge 16, *Tough Guy don't Die*) bekommt Jessica Fletcher Unterstützung von dem Privatdetektiv Harry McGraw, der später seine eigene Serie bekommt.

Navy NCIS: Naval Criminal Investigative Service

USA: CBS 2003 ff.

Länge: 16 Folgen à 45 Minuten

Regie: Alan J. Lewin u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: J.A.G.

Inhalt: In NCIS geht es um ein Team von Agenten, die Verbrechen untersuchen, welche im Zusammenhang mit der Navy oder den Marines stehen und operieren dabei außerhalb der Befehlskette. Die Führung eines Teams, das außerhalb des Militärs operiert, übernimmt der geschickte Untersuchungsbeamte und -spezialist NCIS Spezial Agent Leroy

Jethro Gibbs, der hochqualifiziert, smart, tough und bereit ist, die Regeln zu brechen. Unter Gibbs arbeitet der Agent Anthony Dinozzo, ein früherer Detektiv beim Morddezernat, der erst vor ein paar Jahren NCIS beitrug, aber der über die Instinkte der Straße verfügt. Zum Team gehört auch die Agentin Abby Sciuto, eine begabte Wissenschaftlerin, deren schwarzer Humor zu ihrem Haar- und Klamottenstyling passt sowie Dr. Donald 'Ducky' Mallard, der Gerichtsmediziner des Teams – er ist exzentrisch, schelmisch und dennoch liebenswert und flirtet gern mit jungen Frauen. Die zu lösenden Fälle reichen von Spionage, Tötungsdelikten bis hin zu Terrorismus und gestohlenen U-Booten auf der ganzen Welt. Der mysteriöse Tod von Lt. Singer dient als Aufhänger für die erste Folge dieser Serie. In der Episode *Ice Queen* der Serie *J.A.G.* wird die Leiche eines Navy Offiziers gefunden. NCIS übernimmt die Ermittlungen. Mit Hilfe einer DNA-Analyse stellt sich heraus, dass die Tote Lt. Singer ist.

Our Private World

USA: CBS 1965

Länge: 38 Folgen à 25 Minuten

Regie: Tom Donovan

Genre: Soap

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: As the World turn's

Inhalt: Die junge Lisa Miller Hughes hat eine misslungene Ehe hinter sich und braucht dringend eine persönliche und räumliche Veränderung. Sie verlässt ihren Ehemann Bob und ihren Sohn Tom und geht nach Chicago. In ihrem neuen Leben treten viele neue Menschen auf, deren Einstellungen und Probleme Lisa's Leben beeinflussen.

Lisa zieht von Springfield (*As the World turn*) nach Chicago (*Our Private World*), was mit dem Beginn der Spin-Off-Serie einhergeht.

Out of the Blue

USA: ABC 1979

Länge: 9 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Baldwin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Happy Days

Inhalt: Random ist ein Engel, der seine Flügel verdienen muss, indem er gute Taten auf der Erde vollbringt. Er arbeitet als High-School-Lehrer und verkehrt mit Marion und ihren Neffen und Nichten. Er gerät häufig in Streitereien, welche er anhand seiner Fähigkeiten als Engel wieder schlichtet.

Die Figur Random wurde in der Serie *Happy Days* in der Folge *Chachi Sells his Soul* eingeführt.

Parkers, The

USA: UPN 1999 ff.

Länge: 110 Folgen à 25 Minuten

Regie: Scott Baio u.a..

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Moesha

Inhalt: Kim und ihre Mutter Nikki gehen auf das gleiche College. Es fängt schon gut an, die beiden haben die gleiche Kleidung an, als nächstes wollen sie die gleichen Kurse belegen und zum Schluss auch noch in die gleiche Studentenverbindung. Zuerst wollen sie in die Verbindung KKK, in der Professor Ogilvie der Chef ist und in der bedauerlicherweise nur Männer aufgenommen werden. Um in die Verbindung AAA aufgenommen zu werden, müssen sie erst einen Aufnahmetest bestehen. Leider tut Nikki einiges, was sie nicht tun sollte. Um dennoch in die Verbindung zu gelangen, müssen sie ein Foto von sich und Professor Ogilvie in dessen Schlafzimmer aufnehmen.

In den Folgen *It Takes two* und *I studied twelve years of this?* der Serie *Moesha* wird Kims Mutter Nicole (Nikki) Parker eingeführt. Kim Parker gehört von Beginn an zum Cast der Serie.

Partridge Family, The

USA: ABC 1970-1974

Länge: 97 Folgen à 25 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: ARD 1973

Spin-Off: Getting together

Inhalt: TV-Serie über eine singende Familie, die es in den richtigen Music-Charts zu beachtlichen Erfolgen brachte. Für Hauptdarsteller David Cassidy war es der Start in eine erfolgreiche Musiker- und Solo-Karriere. THE PARTRIDGE-FAMILY schildert die Erlebnisse einer alleinerziehenden Mutter, die mit ihren 5 Kindern Keith, Laurie, Danny, Tracy und Christopher singend durch amerikanische Lande zieht. Gemanagt wird die Gesangsgruppe von Reuben Kincaid.

Die Figuren Bobby Conway und Lionel Poindexter, aus der Serie *Getting Together*, wurden in der Folge *A knight in Shinning Armor* der Mutterserie *The Partridge-Family* eingeführt.

Party of Five

USA: FOX 1994-2000

Länge: 142 Folgen à 60 Minuten

Regie: Lou Antonio u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: RTL 1996

Spin-Off: Time of Your Life

Inhalt: Nach dem plötzlichen Tod seiner Eltern muss der 24jährige Charlie Salinger als ältester Sohn einen Schnellkurs in Verantwortung machen: Er gibt seinen lockeren Lebensstil auf, zieht bei seinen vier Geschwistern ein und wird deren Vormund. Der acht Jahre jüngere Bailey übernimmt die Finanzverwaltung und liegt öfter mit Charlie im Clinch. Die 15-jährige Julia steht vor der Frage, ob sie die Schule beenden oder lieber die Anerkennung ihrer Freunde suchen soll. Die elfjährige Claudia ist ein kleines Genie. Sie hat das musikalische Talent ihrer Mutter geerbt und ist eine Geigen-Virtuosin. Außerdem unterstützt sie Bailey bei der Haushaltsführung. Jüngstes Familienmitglied ist der elf Monate alte Owen. Die fünf Salinger-Kinder leben in einem viktorianischen Haus in San Francisco. Statt Fast Food ist bei ihnen Selbstgekochtes angesagt - oder der Gang ins französisch inspirierte Restaurant, das ihren Eltern gehörte. Dort bestellen sie regelmäßig eine *Party of Five*, einen Tisch für fünf, um mit Kreativität, Humor und 'human touch' die Probleme ihres neuen Lebens ohne die Eltern zu meistern. In späteren Folgen trifft Charlie ein harter Schlag: Er erkrankt an Lymphdrüsenkrebs. Die Chemotherapie verändert sein Leben und das seiner Geschwister nachhaltig. Im Spin-Off der Serie – *Time of Your Life* – lebt Sarah Reeves nun in New York City, auf der Suche nach ihrem richtigen Vater. Sarah Reeves hat San Francisco verlassen – nicht nur die Stadt, sondern auch ihre große Liebe: Bailey Salinger.

Perfect Strangers (Ein Grieche erobert Chicago)

USA: ABC 1986-1993

Länge: 150 Folgen à 25 Minuten

Regie: Greg Antonacci u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1990

Spin-Off: Family Matters

Inhalt: Der junge Schafhirte Balki Partokomous verlässt seine kleine griechische Insel und besucht seinen Vetter Larry in Amerika. Die beiden haben sich noch nie vorher gesehen, und Larry Appleton weiß auch nichts vom Besuch seines griechischen Verwandten. Doch er nimmt den unwillkommenen Gast bei sich auf. Es kommt zu einigen Komplikationen zwischen den beiden ungleichen Männern: Balki hat keine Ahnung vom Leben in der Zivilisation. Er weiß weder, wie man mit jungen Damen umgeht, noch wozu ein Bankkonto oder ein Führerschein gut sind. Doch er ist grundehrlich, er kennt keine Heuchelei und Bösartigkeit. Er vertraut wildfremden Menschen sein Hab und Gut an und betrachtet jeden als guten Freund. Dadurch gerät Larry in manch

peinliche Situation, aber sämtliche Versuche, Balki zu amerikanisieren, scheitern.
Die Figur der Harriette Winslow bekam 1989 mit *Family Matters* ihre eigene Serie.

Phyllis
USA: CBS 1975-1977
Länge: 48 Folgen à 25 Minuten
Regie: James Burrows u.a.
Genre: Comedy
Erstausstrahlung: NN
Mutterserie: Mary Tyler Moore
Inhalt: Mary Richards' Vermieterin Phyllis Lindstrom geht mit ihrer Tochter Bess zurück in ihre Heimatstadt San Francisco. Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes Lars möchte sie dort ein neues Leben für sich und ihre Tochter aufbauen. Sie wohnen bei ihrer verstreuten Schwiegermutter Audrey und deren zweiten Ehemann Judge Dexter. Sie nimmt einen neuen Job als Assistentin bei Julie Erskine an. Diese Serie ist ein Spin-Off der populären *Mary Tyler Moore Show*. Phyllis Lindstrom erlangte durch ihre regelmäßigen Stippvisiten in Mary Richards Wohnung eine große Popularität.

Police Story: Confessions of a Lady Cop (Police-Story – Immer im Einsatz)
USA: NBC 1973-1977
Länge: 104 Folgen à 45 Minuten
Regie: Aaron Lipstadt u.a.
Genre: Krimiserie
Erstausstrahlung: Kabel 1 1996
Spin-Off: Police Woman, The Return of Joe Forrester, David Cassidy – Man Undercover
Inhalt: Geschichten um Polizisten, ihr Leben, ihren unermüdlichen Einsatz und ihre alltägliche Arbeit. Jede Folge schildert die individuellen Probleme eines anderen Cops aus einer anderen amerikanischen Stadt bis in seine familiäre Situation hinein. Der tägliche Dienst, das unregelmäßige Privatleben und der Frust der Familienmitglieder stehen ebenso im Vordergrund wie die zu lösenden Fälle. Aus drei Folgen wurden später eigene Serien: Aus der Episode *The Gamble* ging die Serie *Police Woman* hervor. Aus der Folge *The return of Joe Forrester* entstand die Serie *Joe Forrester*. Die Folge *A Chance to live* war 1978 der Pilotfilm zur Serie *David Cassidy – Man undercover*.

Police Surgeon (Polizeiarzt Simon Lark)
USA/ KAN: ABC 1971-1979
Länge: 65 Folgen à 25 Minuten, 25 Folgen à 45 Minuten
Regie: Richard Gilbert

Genre: Krimiserie
Erstausstrahlung: ZDF 1979-1982
Mutterserie: Doctor Simon Locke
Inhalt: Die Arbeit eines Polizeiarztes in Toronto steht im Mittelpunkt dieser Serie. Dr. Simon Lark (im Original heißt er Simon Locke) ist einem Polizeidepartment zugeordnet, dass von Officer Jack Gordon geleitet wird. Der Sponsor der Serie *Doctor Simon Locke*, Colgate-Palmolive, fand die Figur des Dr. Locke aus der Mutterserie immerhin so gut, dass er aus ihr die Hauptfigur in einem Spin-Off in der Großstadt machte.

Police Woman (Make up und Pistolen)
USA: NBC 1974-1978
Länge: 91 Folgen à 45 Minuten
Regie: Corey Allen u.a.
Genre: Krimiserie
Erstausstrahlung: SAT.1 1988
Mutterserie: Police Story: Confessions of a Lady Cop
Inhalt: Sergeant Pepper Anderson arbeitet im Hintergrund für das Los Angeles Police Department, Abteilung Sitte. Ihr Chef ist Leutnant Bill Crowley. Mit im Dezernat arbeiten Joe Styles und Pete Royster, beide ebenfalls Undercover-Cops. Pepper und ihr Team sind zuständig für das organisierte Verbrechen, von der Prostitution bis zur Mittäterschaft der Gangsterfreundin. Der eigentliche Pilotfilm zur Serie, in dem alle Hauptdarsteller außer Earl Holliman mitspielen, lief 1974 in den USA als Einzelfolge *The Gamble* innerhalb der Krimiserie *Police Story – Confessions of a Lady Cop*. Angie Dickinson hieß darin noch Lisa Beaumont, erst in der späteren Serie war sie Pepper Anderson.

Port Charles
USA: ABC 1997-2003
Länge: 1568 Folgen à 25 Minuten
Regie: Jill Ackles u.a.
Genre: Soap
Erstausstrahlung: NN
Mutterserie: General Hospital
Inhalt: Port Charles fokussiert das Leben, die Liebesverhältnisse sowie die Abenteuer von mehreren Ärzten und deren Freunde und Familien. Der Spin-Off von *General Hospital* feierte 1997 seine Premiere. Einige Figuren aus der Muttersoap wurden in *Port Charles* untergebracht, darunter Lucy Coe, Kevin Collins oder Karen Wexler.

The Practice - Die Anwälte

USA: Fox 1997-2007

Länge: 168 Folgen à 45 Minuten

Regie: Daniel Attias u.a.

Genre: Anwaltserie

Erstausstrahlung: ProSieben 2000

Spin-Off: Boston Legal

Inhalt: Bobby Donnells Anwaltskanzlei hat chronische Geldprobleme. Daher müssen die Anwälte oft auch Fälle übernehmen, in denen die Schuld der Angeklagten klar auf der Hand liegt, was immer wieder zu Gewissensbissen der Anwälte führt, wenn es ihr größter Erfolg ist, einen Mörder freizubekommen. Zu Bobbys Team gehören Eugene, ein selbstsicherer junger Schwarzer, die frisch von Harvard kommende und etwas unsichere Rebecca, sowie Ellenor und Jimmy. Die attraktive Staatsanwältin Helen steht häufig auf der anderen Seite des Gerichtssaales, was sie aber nicht von einer immer wieder aufflackernenden Affäre mit Bobby abhält. Das Team wird später zu Partnern von Bobby, die Kanzlei heißt jetzt Donnell, Young, Dole & Frutt.

Die Figuren Denny Crane und Alan Shore übernehmen in der letzten Staffel tragende Rollen und führen diese in der Spin-Off-Serie fort.

Prisoner, The (Nummer 6)

Großbritannien: ITV 1967-1969

Länge: 17 Folgen à 45 Minuten

Regie: Robert Asher u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1969

Mutterserie: Danger Man

Inhalt: Ein ehemaliger Geheimagent betritt seine Wohnung und wird von Unbekannten betäubt. Als er wieder aufwacht, befindet er sich an einem geheimen Ort und erhält als Namen nur eine Zahl, Nummer Sechs. Alle Versuche, von diesem geheimen Ort zu entfliehen, scheitern. So beginnt Nummer Sechs ein Psycho-Spiel gegen die im Hintergrund operierenden Herrscher der Enklave.

Die Serie knüpft nahtlos an McGoochans Rolle des Secret Agent John Drake aus der Serie *Danger Man* an. Der Name wird allerdings in der Spin-Off-Serie nie erwähnt.

Private Practice

USA: ABC 2008

Länge: 13 Folgen à 45 Minuten

Regie: Michael Grossman

Genre: Arztserie

Mutterserie: Grey's Anatomy

Inhalt: Addison Montgomery beginnt ein neues Leben in Los Angeles.

Die Hauptfigur Addison Montgomery stammt aus der Mutterserie *Grey's Anatomy*.

Promised Land (Ein Wink des Himmels)

USA: CBS 1996-1999

Länge: 69 Folgen à 45 Minuten

Regie: Burt Brinckerhoff u.a.

Genre: Fantasyserie

Erstausstrahlung: VOX 2002

Mutterserie: Touched by an Angel

Inhalt: Als Russell Greene seinen Job und sein Haus verliert, begibt er sich im ganzen Land auf Arbeitssuche: Er packt seine gesamte Habe in einen Wohnwagen und beschließt, mit seiner Familie – seiner Mutter Hattie, seiner Frau Claire, den Kindern Joshua und Dinah sowie seinem Neffen Nathaniel – quer durch Amerika zu reisen. Nie wissen die Greenes, wohin die abenteuerliche Reise sie führen wird, wem sie begegnen und wie sich ihr Leben und das der Menschen, die sie unterwegs treffen, verändern wird. Zu Beginn der Reise ahnt Claire Greene, die Lehrerin ist und die Kinder unterwegs selbst unterrichtet, noch nicht, was ihren Mann wirklich zum Leben auf der Straße bewegt hat: Russell hatte eine Begegnung mit einem Engel. Russell folgt diesem Wink des Himmels und begibt sich in ganz Amerika auf die Suche nach dem, was noch übrig ist vom amerikanischen Traum. Mit Idealismus, Herzlichkeit und Humor begegnen die Greenes den Menschen und den Problemen, die ihren Weg kreuzen, helfen, wo Not am Mann ist und geben Anstöße, wo Hoffnung fehlt.

Tess aus der Serie *Touched by an Angel* taucht zunächst in der ersten Folge (*The Motel*) dieser Serie auf. Später kommen noch weitere Gastauftritte dieser Figur in der Spin-Off-Serie hinzu.

Rhoda

USA: CBS 1974-1978

Länge: 111 Folgen à 25 Minuten

Regie: Jerry Belson u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Mary Tyler Moore

Inhalt: Rhoda Morgenstern kehrt nach New York zurück, dort heiratet sie Joe Gerard, von dem sie später wieder geschieden wird. Dort findet sie Zuspruch von ihrer Schwester, Brenda. Ihr größtes Problem ist jedoch ihre Mutter.

In dieser Spin-Off-Serie der *Mary Tyler Show* übernimmt *Rhoda* die Hauptrolle.

Richie Brockelman, Private Eye

USA: NBC 1978

Länge: 5 Folgen à 45 Minuten

Regie: Ivan Dixon u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: The Rockford Files

Inhalt: Richie Brockelman ist ein junger unerfahrener Detektiv. Nach einigen Aufträgen für und mit Jim Rockford führt ihn sein Weg in seine Heimatstadt Miami, wo er einige Fälle selbstständig löst. Diese Figur taucht zum ersten Mal 1976 in dem Fernsehfilm *Richie Brockelman: The Missing 24 Hours* auf und wurde gleich in die erfolgreiche Serie *Rockford* integriert. Nach zwei Jahren bekam diese Figur eine eigene Serie *Richie Brockelman, Private Eye*.

Rifleman, The (Westlich von Santa Fe)

USA: ABC 1958-1963

Länge: 169 Folgen à 25 Minuten

Regie: Lewis Allen u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: ZDF 1969

Mutterserie: Law of the Plainsman

Inhalt: John McLean hat sich mit seinem Sohn Fred auf einer Ranch irgendwo westlich von Santa Fé niedergelassen. Die Bewirtschaftung einer Farm im Wüstenstaat Neu Mexiko ist die Hauptaufgabe der beiden. Zudem muss sich McLean des öfteren mit Indianern und Banditen herumschlagen. Hilfreich ist dabei eine spezielle Winchester mit einer schnellen Nachlade-Mechanik, die es John McLean ermöglicht, auch eine größere Anzahl von Gegnern in die Flucht zu schlagen. Manchmal benötigt er allerdings die Unterstützung von Marshal Torrance.

In dieser Serie wurde in der Folge *The Indian* die Hauptfigur Sam Buckhart aus der Serie *Law of the Plainsmen* eingeführt.

Robin's Nest (Robins Nest)

Großbritannien: ITV 1977-1981

Länge: 36 Folgen à 25 Minuten

Regie: Peter Frazer-Jones

Genre: Comedy

EA: ARD 1979

Mutterserie: Man about the house

Inhalt: Robin Tripp findet das Mädchen seiner Träume, Victoria Nicholls, und zieht mit ihr in eine Wohnung über einem ehemaligen Restaurant. Schon bald eröffnet Robin sein eigenes Bistro in den Räumen. Albert, ein einarmiger Freund, hilft ihm in der Küche. Nach vielen turbulenten Abenteuern und klei-

nen Intrigen von Victorias Vater können Robin und Victoria endlich heiraten.

In England war *Robin's Nest* ein *Kontinuum* Spin-Off der Serie *Man About the House*.

Rockford Files, The (Detektiv Rockford – Anruf genügt)

USA: NBC 1974-1980

Länge: 123 Folgen à 45 Minuten, 6 Folgen à 90 Minuten

Regie: Richard T. Heffron

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 1976

Spin-Off: Richie Brockelman, Private Eye

Inhalt: Für 200 Dollar plus Spesen übernimmt Jim Rockford jeden Fall – Anruf unter Telefon 555-2368 genügt. Der Detektiv wohnt in einem großen Wohnwagen am Strand nahe Los Angeles und hat statt einer Sekretärin nur einen Anrufbeantworter. Seine Pistole versteckt er am liebsten in der Keksdose. Mit Vorliebe übernimmt Rockford die Fälle, die die Polizei schon abgeschlossen hat. Rockford war selbst einmal fünf Jahre wegen eines Verbrechens hinter Gittern, das er gar nicht begangen hatte. Nur durch Zufall wurden neue Beweise für seine Unschuld gefunden, er kam frei und eröffnete sein Detektivbüro. Die Polizei und besonders Detektiv Dennis Becker sind nicht gerade seine besten Freunde. Durch Rockfords Recherchen gerät Becker ständig in Situationen, die er eigentlich vermeiden wollte. Sein Vater Rocky steht ihm ebenso zur Seite wie seine Freundin, die Rechtsanwältin Beth Davenport. Sie boxt Rockford heraus, wenn er zu sehr mit dem Gesetz in Konflikt geraten ist. Nicht selten muss Rockford auch auf seine guten Kontakte zur Unterwelt zurückgreifen: Auf den kleinen Trickbetrüger Angel Martin, der mit ihm im Knast saß. 1995 wurden die *Rockford Files* in den USA mit James Garner in der Hauptrolle für mehrere neue TV-Filme wiederaufgelegt.

Von 1977-1978 arbeitet Rockford häufig mit dem Privatdetektiv Richie Brockelman zusammen. Diese Figur taucht zum ersten Mal 1976 in dem Fernsehfilm *Richie Brockelman: The Missing 24 Hours* auf und wurde gleich in die erfolgreiche Serie *Rockford* integriert. Nach zwei Jahren avancierte diese Nebenfigur zur Hauptfigur in der Spin-Off-Serie *Richie Brockelman, Private Eye*.

Rookies, The (Die Rookies – Neu im Einsatz)

USA: ABC 1972-1976

Länge: 92 Folgen à 45 Minuten

Regie: Edward M. Abroms u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: ARD 3 1978

Spin-Off: S.W.A.T.

Inhalt: Terry, Willie und Mike gehen durch ein hartes Training bei der Polizei, bevor sie dort ihre ersten Aufgaben, die sich oft anders als erwartet gestalten, übernehmen.

Die Rookies dienten als Starthilfe für die Spin-Off-Serie *S.W.A.T.* Die spätere Hauptfigur aus *S.W.A.T.* (Lt. Dan 'Hondo' Harrelson) taucht zum ersten Mal in der Folge *S.W.A.T.* der Mutterserie auf.

Ropers, The (Zwei schräge Vögel)

USA: ABC 1979-1980

Länge: 28 Folgen à 25 Minuten

Regie: Dave Powers

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Kabel 1 1992

Mutterserie: *Three's Company*

Inhalt: Stanley Roper hat sein Appartementhaus in Santa Monica verkauft und lebt jetzt in einem Eigentumsreihenhaus in Cheriots Hills. Ständig legt er sich mit dem Immobilienmakler Jeffrey P. Brooks an. Brooks meint, dass Roper die Nachbarschaft ruiniert. Ropers immer freundliche Ehefrau Helen dagegen fühlt sich durch Stanleys krasse Art und Weise nie frustriert. Sie findet in Jeffreys Frau Anne eine gute Freundin.

The Ropers beruht, wie auch die Ursprungsserie *Three's Company*, auf einem englischen Vorbild, nämlich *George and Mildred* beziehungsweise *Man About the House*. Die Serie führt die Geschichte der Hausmeisterfamilie Roper aus der Serie *Three's Company* weiter.

S.W.A.T. (Die knallharten Fünf)

USA: ABC 1975-1976

Länge: 35 Folgen à 45 Minuten, 2 Folgen à 90 Minuten

Regie: Reza Badiyi u.a.

Genre: Actionserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1992

Mutterserie: *The Rookies*

Inhalt: Die knallharten Fünf vom S.W.A.T.-Team (Special Weapons And Tactics) nehmen besonders blutige und gefährliche Aufträge an, welche die Polizei mit ihren Mitteln nicht regeln kann. Dabei setzen sie gnadenlos jede erdenkliche Art von Waffen ein, die Erfolg bringen könnte. Das Team besteht aus Leutnant Harrelson, dem Commanding Officer, dem Beobachter und Kommunikator Sergeant Kay, dem Teamscout Jim, dem Kämpfer Dominic und T.J., der Nachhut. Mit einem speziell ausgerüsteten Wagen fahren sie zu ihren Einsätzen, die meist direkt in der Feuerlinie oder an vorderster Front liegen.

Die *Rookies* dienten als Starthilfe für diese Spin-Off-Serie.

Six Million Dollar Man, The (Der Sechs-Millionen-Dollar-Mann)

USA: ABC 1974-1978

Länge: 108 Folgen à 45 Minuten

Regie: Edward M. Abroms u.a.

Genre: Abenteuerserie

Erstausstrahlung: RTL 1988

Spin-Off: *Bionic woman*

Inhalt: Der Astronaut Steve Austin wird bei einem Testflug einer Mondlandefähre über der Wüste schwer verletzt. Um sein Leben zu retten, entscheiden sich die Ärzte für eine von Dr. Rudy Wells neu entwickelte Art von Operation: Bestimmte menschliche Körperteile werden durch atombetriebene elektromechanische Geräte ersetzt. Steve überlebt die Operation und wird zum Cyborg - halb Mensch, halb Maschine - mit Superkräften. Er kann mit enormer Geschwindigkeit laufen, hat überdimensionale Kraft in seinem rechten Arm und ein Auge für den absoluten Weitblick. Fortan kämpft er mit seinen Waffen für das Büro für wissenschaftliche Information gegen internationale Verbrecherbanden und verrückte Wissenschaftler. In späteren Folgen lernt Steve Jaime Sommers kennen.

Nachdem sie einige Fälle gemeinsam gelöst haben, bekommt Jaime ihre eigene Serie, *Bionic Woman*. Nach dem Ende des *Sechs-Millionen-Dollar-Mannes* entstanden in den USA noch drei Fernsehfilme mit Steve Austin und Jaime Sommers in den Hauptrollen (*The return of the Six Million Dollar man and the Bionic woman*, 1987, *Bionic showdown*, 1989 und *Bionic ever after?*, 1994). Im letzten Teil heiraten die beiden Superhelden.

Soap (Die Ausgeflippten)

USA: ABC 1977-1981

Länge: 90 Folgen à 25 Minuten

Regie: J.D. Labue, Jay Sandrich

Genre: Soap-Comedy

Erstausstrahlung: ARD 3 1981

Spin-Off: *Benson*

Inhalt: Persiflage auf die heile Welt der Soap Operas: Businessman Chester Tate hat eine Vorliebe für außereheliche Beziehungen, was nicht verwunderlich ist, da seine Frau Jessica eine ausgeflippte Irre ist. Von ihren drei Kindern stellt Tochter Corinne stets ihre sexy Vorzüge in den Vordergrund, Eunice ist ruhig und konservativ und Billy ist ein verzogenes Gör. Jessicas Vater, der *Major*, lebt bei den Tates. Meist kriecht er in seiner alten Armeeuniform auf dem Boden herum und spielt den Zweiten Weltkrieg.

Benson, ihr unverschämter schwarzer Koch und Butler, kommentiert alles und jeden. Als er die Familie verlässt (1979) wird Saunders sein Nachfolger. Jessicas Schwester Mary Campbell lebt mit Ehemann Burt am anderen Ende der Stadt. Sie haben nicht so viel Geld wie die reichen Tates. Burt muss sich hauptsächlich mit seinen Stiefsöhnen Jodie und Danny herumschlagen. Der eine ist schwul, der andere ist in organisierte Verbrechen verwickelt. Die Lust auf heimlichen Sex bestimmt die meiste Zeit die Gedanken der Familienmitglieder. Benson bekommt 1979 in den USA seine eigene Serie *Benson*.

Softly Softly

Großbritannien: 1966-1976

Länge: 264 Folgen à 45 Minuten

Regie: Terence Dudley, Ian MacNaughton. Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Z Cars*

Inhalt: Der Polizist Charlie Barlow verwirklicht sich nach einiger Zeit im Streifenwagen selbst, in dem er mit der Arbeit als Detektiv in Whitehall beginnt. Vor der Selbstverwirklichung arbeitet Barlow als britischer Polizist in der Mutterserie *Z-Cars*.

Sons of Thunder

USA: CBS 1999

Länge: 8 Folgen à 45 Minuten

Regie: John R. Leonetti u.a.

Genre: Detektivserie

Erstausstrahlung: RTL 2 2002

Mutterserie: *Walker, Texas Ranger*

Inhalt: Die Serie behandelt die Abenteuer der Privatdetektive Trent Malloy, ehemaliger Angehöriger einer Sondereinheit und Schützling von Cordell Walker, und Carlos Sandoval, Detektiv der Polizei von Dallas. Zusammen bekämpfen sie die Verbrechen in Dallas. Mit Malloys Karatekenntnissen und Sandovals Erfahrung aus der Polizeiausbildung sind die beiden, mit etwas Hilfe von ihrem Freund Butch McMann, einem ehemaligen Preisboxer, nicht aufzuhalten, der Gerechtigkeit zu dienen.

Die Show ist ein Spin-Off der erfolgreichen Serie *Walker, Texas Ranger* (1993-2001). Detektiv Carlos Sandoval aus der Serie *Walker, Texas Ranger*, verlässt die Polizeistation in Dallas, nachdem sein Partner ermordet worden war.

Spenser: For Hire (Spenser)

USA: ABC 1985-1988

Länge: 63 Folgen à 45 Minuten

Regie: Ray Austin u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: SAT.1 1987

Spin-Off: *A man called Hawk*

Inhalt: Spenser ist ein knallharter Privatdetektiv und Ex-Boxer. Aber Spenser hat auch eine andere Seite: Trotz seiner Härte ist der Bostoner mitfühlend und gefühlvoll. Er hat studiert, kann Shakespeare zitieren, kocht für seine Freundin Susan Silverman, und trinkt nichts härteres als Bier. Seinen Klienten gegenüber gibt er sich mal unverschämt, mal lebenswürdig. Das krasse Gegenstück von ihm ist sein Partner Hawk, der sich früher als Schläger über Wasser gehalten hat. Hawk ist in seinen Ermittlungsmethoden nicht wählerisch und oft bewegt er sich an der Grenze zur Legalität. Wenn es um schwierige Fälle geht und die Situation brenzlig wird, gibt es kein besseres Team als Spenser und Hawk. Die Geschichten basieren auf den Romanen von Robert B. Parker.

Als die Serie in den USA 1989 eingestellt wurde, bekam *Hawk* Avery Brooks seine eigene Serie. 1994 wurde *Spenser* mit vier weiteren Abenteuern in Spielfilmlänge wieder aufgelegt.

Star Trek: Deep Space Nine

USA: Syndicated 1993-1999

Länge: 148 Folgen à 45 Minuten

Regie: Corey Allen u.a.

Genre: Science Fiction

Erstausstrahlung: SAT.1 1994

Mutterserie: *Star Trek: The next Generation*

Spin-Off: *Star Trek: Raumschiff Voyager*

Inhalt: *Deep Space Nine* ist eine Raumstation im Weltall. Sie wird von den Cardassianern nach ihrem Krieg gegen die Bajoraner in der Umlaufbahn des Planeten Bajor zurückgelassen. Die Föderation schließt daraufhin einen Allianzvertrag mit den Bajoranern und gemeinsam übernehmen sie die technisch desolate Station. Als in der Nähe ein stabiles Wurmloch entdeckt wird, durch das man innerhalb von Minuten den Lichtjahre entfernten Gamma-Quadranten erreichen kann, verlässt *Deep Space Nine* die Umlaufbahn von Bajor und positioniert sich dort, an einem der äußersten Grenzpunkte des Föderationsgebietes. Die Station dient dazu, die politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungen auf Bajor zu verfolgen, den entstehenden Handel zu kontrollieren und die Cardassianer in Schach zu halten. Das Kommando über *Deep Space Nine* hat Commander Benjamin Sisko. Nach dem Tod seiner Frau, die bei einem Angriff der Borg ums Leben kam, lebt er dort mit seinem Sohn. Anfangs muss er die oft unterschiedlichen Interessen und Vorurteile der einzelnen Besatzungsmitglieder und Bewohner

von *Deep Space Nine* friedlich unter einen Hut bringen. Erster Offizier ist Major Kira Nerys, eine resolute Bajoranerin, die während des Krieges gegen die Cardassianer im Untergrund kämpfte. Der Wissenschaftsoffizier Leutnant Jadzia lebt in Symbiose mit dem Trill Dax. Der Trill benutzt Jadzia, wie diverse Lebensformen vor ihr als Wirtskörper. Anfang der siebten Saison stirbt Jadzia bei einem Kampf. Der Trill Dax kann gerettet werden und bekommt in Leutnant Ezri einen neuen Wirtskörper. Sicherheitschef Odo ist ein Formwandler und kann sich in jedes beliebige Lebewesen, aber auch in Gegenstände verwandeln. Sein Volk nennt sich das Dominion. Mit Hilfe des von ihnen kontrollierten Volkes der Jem'Hadar beherrscht das Dominion den Gamma-Quadranten, das Gebiet des Weltraums, das sich auf der anderen Seite des Wurmloches befindet. Das Dominion fühlt sich durch die Föderation bedroht und versucht ständig, wichtige Persönlichkeiten der Föderation durch Formwandler auszutauschen, um Konflikte zu schüren und einen Krieg zu entfesseln, der vom Gebiet des Dominion ablenken soll. Weil Sisko mit einem offenen Kampf des Dominion rechnet, setzt er das Kampfschiff *Defiant* ein, um die Lage zu sondieren. Außerdem im Team: Miles O'Brien, der mit seiner Frau Keiko und seiner Tochter auf die Station wechselte, sowie Stationsarzt Julian Bashir. Bashir ist einer der jüngsten, besten und verantwortungsvollsten Ärzte der Föderation. Er ist befreundet mit Garak, dem stationseigenen Schneider und einzigen Cardassianer an Bord. Garak ist nicht sonderlich beliebt, da er während des Krieges dem Geheimdienst angehörte und noch immer zahlreiche unbekannte Kontakte auf Cardassia besitzt. Der Ferengi Quark sorgt mit seiner Bar auf *Deep Space Nine* für gute Geschäfte. Immer am Rande der Legalität pokert er hoch, um sein Vermögen zu vergrößern – dem einzigen Zweck im Leben eines Ferengi. Mit Sicherheitschef Odo verbindet ihn eine Art Hassliebe, da sie sich wegen der Geschäfte immer wieder in die Quere kommen. Quark wird von seinem leicht trottelligen Bruder Rom und dessen Sohn Nog unterstützt. Nog lernt durch Siskos Sohn Jake eine ganz neue Sichtweise des Lebens kennen und beschließt, als erster Ferengi die Akademie der Sternenflotte zu besuchen. Ab der vierten Saison lebt auch Worf auf der Raumstation. Er unterstützt Sisko gegen die Klingonen, die den Verbund der Sternenflotte verlassen, weil sie mit der Vorgehensweise gegen das Dominion nicht einverstanden sind und mit Krieg drohen.

Star Trek: Deep Space Nine ist ein Spin-Off der Serie *Star Trek: The next Generation*. Sie unterscheidet sich von der Mutterserie durch eine konfliktreichere

und dunklere Atmosphäre. Thematischer Ausgangspunkt ist die *Star Trek: The next Generation*-Folge *Ensign Ro*. Dort wird das Volk der Bajoraner erstmals vorgestellt. Im Laufe der Folgen tauchen diverse Gaststars aus der Mutterserie in *Star Trek: Deep Space Nine* auf, darunter Q, Lwaxana Troi und Thomas Riker, der durch einen Transporterunfall entstandene Zwilling von Commander William Riker.

Star Trek: The next Generation (Raumschiff Enterprise – Das nächste Jahrhundert)

USA: Syndicated 1987-1994

Länge: 178 Folgen à 45 Minuten

Regie: Corey Allen u.a.

Genre: Science Fiction

Erstausstrahlung: ZDF 1990

Spin-Off: Star Trek: Deep Space Nine

Inhalt: In den siebziger Jahren fasste *Star Trek*-Erfinder Gene Roddenberry den Plan, die Serie mit den Originalschauspielern fortzusetzen. Dies gelang jedoch nicht. Stattdessen wurden Kinofilme produziert. Durch deren großen Erfolg wurde 1987 doch eine neue Serie gedreht, aber mit neuen Schauspielern und einem modernen Raumschiff. Inhaltlich wurde ein Zeitsprung von 78 Jahren gemacht. Das *Star Trek*-Universum wurde den Kinofilmen und der modernen Technik angepasst. Neuer Captain ist der Franzose Jean-Luc Picard. Er geht die Abenteuer diplomatischer an, als es Captain Kirk in der alten Serie tat. Ihm zur Seite stehen der Erste Offizier William Riker, die Schiffsberaterin Counselor Deanna Troi, der Androide Data, der Klingone Worf (die alte Fehde zwischen der Sternenflotte und den Klingonen ist beigelegt), die Schiffsärztin Beverly Crusher mit Sohn Wesley und der blinde Chefingenieur Geordi LaForge, der dank einer Prothese wieder sehen kann. Den Erholungsraum *Ten Forward* leitet die über 600jährige Guinan. Sie erweist sich oft als Beraterin in allen Lebenslagen. Zudem sucht der Außerirdische Q regelmäßig die Enterprise heim und unterwirft sie merkwürdigen Tests. Zu den gefährlichsten Gegnern der Enterprise gehören die Borg mit ihren Kubus-Raumschiffen. Sie sind unbesiegbar und wollen jeden assimilieren, d.h. in ihr Kollektiv eingliedern, dem sie begegnen. In Captain Picard haben die Borg erstmals einen würdigen Gegner. Die Crew der neuen Enterprise ist bereits seit dem siebten Film dabei. Seit dem achten Film drehen sich die Abenteuer ausschließlich um Captain Picard und Co. 1993 startete in den USA die Spin-Off-Serie *Star Trek: Deep Space Nine*, die auf einer Raumstation nahe eines Wurmloches spielt. Zwei Folgen von *Star Trek: The next Generation* spielen auf *Deep*

Space Nine. 1995 kam mit *Star Trek: Voyager* ein weiterer Serien-Ableger dazu.

Star Trek: Voyager (Star Trek: Raumschiff Voyager)
 USA: UPN 1995-2001
 Länge: 172 Folgen à 45 Minuten
 Regie: Gabrielle Beaumont u.a.
 Genre: Science Fiction
 Erstausstrahlung: SAT.1 1996
 Mutterserie: Star Trek: Deep Space Nine
 Inhalt: Die U.S.S. Voyager, das modernste und schnellste Raumschiff der Sternenflotte, startet zu ihrer ersten Mission in die entlegenen *Badlands*, auf der Suche nach einem verschollenen Schiff des militäntanten Maquis (bereits bekannt aus der Folge *Pre-emptive Strike* der Serie *Star Trek: The next Generation* sowie aus Episoden aus der Serie *Star Trek: Deep Space Nine*). Kurz vor dem Ziel wird das Schiff von heftigen Plasmastürmen erfasst und ans andere Ende der Milchstraße in den Delta-Quadranten katapultiert. Dort taucht auch das Maquis-Schiff auf. Beide Schiffe wurden absichtlich von einer sterbenden Macht in diese Region geholt. Bevor sie zurückgebracht werden können, stirbt das Wesen und lässt die Voyager und die Maquis mehr als 70.000 Lichtjahre von der Erde entfernt zurück. Selbst mit Warp-Höchstgeschwindigkeit würde die Crew 70 Jahre brauchen, um nach Hause zurückzukehren. So schließen die Maquis und die Föderierten Frieden und machen sich mit der Voyager auf eine lange Reise. Captain Kathryn Janeway zur Seite steht Leutnant Tom Paris. Der aus der Sternenflotte unehrenhaft entlassene Offizier hat auf der Voyager eine zweite Chance bekommen. Erster Offizier wird Commander Jakotay von den rebellischen Maquis. Der schwarze Vulkanier Leutnant Tuvok ist verantwortlich für alle Sicherheitsfragen. Fähnrich Harry Kim kommt frisch von der Sternenflotten-Akademie und wird Kommunikations-Offizier der Voyager. Die explosive Maquis-Rebellin und Halb-Klingonin B'Elanna Torres übernimmt den Posten der Chefingenieurin. Der außerirdische und geschwätzigste Neelix, eigentlich Weltraumhändler, verdingt sich als Koch und *Moral-Offizier* des Raumschiffs, und steht Janeway und ihren Leuten in der für sie absolut fremden Region der Milchstraße mit Rat und Tat zur Seite. Seine Freundin ist die junge Ocampa Kes, die nur eine Lebenserwartung von neun Jahren hat. Sie kann mit Angehörigen ihrer eigenen Rasse telepatisch kommunizieren und wird Assistentin auf der Krankenstation. Arzt des Schiffes ist der zunächst namenlose Doc Zimmerman. Er sieht zwar aus wie ein Mensch, ist aber eigentlich nur ein Hologramm für medizinische Notfälle mit dem gespeicherten

Wissen von 22 Millionen Föderationsärzten. Der holografische Doktor nimmt den Platz des eigentlichen Chefarztes ein, der während des ersten Voyager-Einsatzes ums Leben kam. Auf ihrer Reise durchs All begegnet die bunt zusammengewürfelte Crew der Voyager immer neuen Rassen und Gefahren, darunter den feindlichen Kazons, aber auch der Hoffnung, vielleicht ein Wurmloch oder eine unbekannte Technik zu finden, die sie schneller wieder nach Hause bringen kann.

Star Trek: Voyager ist ein Spin-Off der Serie *Star Trek: Deep Space Nine*. Die Reise der Voyager beginnt auf der Raumstation Deep Space Nine.

Stargate: Atlantis
 USA: SciFi 2004
 Länge: 20 Folgen à 45 Minuten
 Regie: NN
 Genre: Science Fiction
 Erstausstrahlung: NN
 Mutterserie: Stargate SG-1

Inhalt: Auf einem fremden Planeten entdeckt SG-1 eine Bibliothek mit der O'Neill schon einmal in *Die fünfte Species* Kontakt hatte. Doch leider haben sie auch eine Drohne entdeckt, die ihnen sagt, dass auch die Goa'uld von dieser Bibliothek wissen. Aus diesem Grund muss SG-1 schnell handeln, vor allem da Anubis gerade in diesem Augenblick einen Angriff auf sie startet. O'Neill lädt die Daten erneut in sein Gehirn und danach zerstören sie die Bibliothek. Ein weiteres Problem ist, dass die weltweiten Verbündeten Druck auf den Präsidenten ausüben, um ihn davon zu überzeugen, dass die Kontrolle über das Stargate Center an eine nicht militärische Einrichtung übergeht. O'Neill hat mittlerweile immer noch keinen Kontakt zu den Asgard bekommen und so nimmt er sich ein Wochenende frei, um sich um seine privaten Angelegenheiten zu kümmern, bevor die Antikertechnologie die Gewalt über seinen Kopf erhält. Anubis ist entsetzt, dass ihm die SG-1 beim Wettlauf, die Bibliothek der Antiker zu finden, geschlagen hat und versetzt nun seine ganze Flotte in Bereitschaft. Er hat nur noch ein Ziel: Er möchte die Erde angreifen.

Die Pilotfolge von *Stargate: Atlantis* überschneidet sich mit dem Staffelfinale der siebten Staffel von *Stargate SG-1*. Diese Geschichte, die ursprünglich für das Kino konzipiert war, jetzt jedoch für die Serie modifiziert wurde, gibt den Anstoß für die Spin-Off-Serie.

Stargate SG-1
 USA/ KAN: SciFi 1997 ff.
 Länge: 154 Folgen à 45 Minuten

Regie: Mario Azzopardi u.a.

Genre: Science Fiction

Erstausstrahlung: RTL 2 1999

Spin-Off: Stargate: Atlantis

Inhalt: Obwohl Colonel Jack O'Neill nach der ersten Expedition durch das Sternentor, das die unmittelbare Reise zum weit entfernten Planeten Abydos ermöglicht, den Befehl erhält, das Tor für immer zu schließen, widersetzt er sich dieser Anweisung. Ein Jahr später wird O'Neill, der sich bereits zur Ruhe gesetzt hat, von einer geheimen Organisation namens SGA angeworben. Die SGA ist eine streng geheime Abteilung des militärischen Nachrichtendienstes, von deren Existenz lediglich der US-Präsident und die direkten Vorgesetzten wissen. Jackson hat während dieser Zeit in den Hyroglyphen des Sternentores einen Code entdeckt, der den Weg zu unzähligen weiteren Planeten eröffnet. Mit Hilfe von Jacksons Entdeckung ist es nun möglich, Expeditionen zu aufregenden und oft auch gefährlichen Planeten zu unternehmen. Dabei sind die militärischen Gründe, die zur Gründung von SGA führten, eher präventiver Natur. Es sollte sichergestellt werden, dass durch das Tor keine feindliche Invasion bevorsteht, und falls doch, soll diese um jeden Preis verhindert werden. Erst an zweiter Stelle erhofften sich die Strategen, dass die Teams Proben von unbekannten Bodenschätzen und neue Erkenntnisse über außerirdische Waffentechnologien erhalten würden. Zu alledem besteht natürlich auch noch der wissenschaftliche Auftrag, das Universum zu erforschen. Die Pilotfolge *The Lost City* der Spin-Off-Serie *Stargate: Atlantis* wird gleichzeitig für zwei Serien gedreht. Zum einen ist sie der Abschluss der siebten Staffel der Mutterserie und zum anderen ist sie die Pilotfolge für die neue Serie *Stargate: Atlantis*. Ursprünglich als Kinofilm gedacht, wurde diese Geschichte umgeschrieben, um jetzt einen Übergang zwischen zwei *Stargate*-Staffeln zu ermöglichen und gleichzeitig den Startschuss für *Stargate: Atlantis* zu geben.

Streets of San Francisco, The (Die Straßen von San Francisco)

USA: ABC 1972-1977

Länge: 120 Folgen à 45 Minuten

Regie: Corey Allen u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1974

Spin-Off: Bert D'Angelo, Superstar

Inhalt: Detektiv Mike Stone und sein Kollege Inspektor Steve Heller (im Original heißt er Steve Keller) sind unterwegs auf den Straßen von San Francisco und sorgen für Recht und Ordnung. Sie arbeiten

für das San Francisco Police Department und beschäftigen sich mit Fällen von Kriminalität, Entführung, Prostitution und Schmuggel. In oftmals wilden Verfolgungsjagden stellen sie die Verbrecher und bringen sie hinter Gitter. Der verwitwete Mike Stone ist bereits seit 23 Jahren bei der Polizei und ein alter Veteran. Der 28-jährige Steve Heller hat seine Ausbildung am College gemacht und ist manchmal etwas ungestüm. Das Verhältnis der beiden ist von Respekt, Zuneigung und Freundschaft gekennzeichnet. Als Heller nach vier Jahren die Polizei verlässt, bekommt Stone mit dem athletischen Dan Robbins einen neuen Partner. In einigen Folgen taucht auch Mike Stones Tochter Jean auf.

Die Folge *Superstar* wurde 1976 in den USA die Pilotfolge der Serie *Bert D'Angelo: Superstar* mit Paul Sorvino in der Hauptrolle als Sergeant Bert D'Angelo.

Tabitha

USA: ABC 1977-1978

Länge: 12 Folgen à 30 Minuten

Regie: William Asher u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Bewitched

Inhalt: Tabitha Stevens ist die Tochter von Samantha und Darren Stevens (aus der Serie *Bewitched*). Wie ihre Mutter hat auch Tabitha die natürliche Hexenkraft.

In dieser Spin-Off-Serie von *Bewitched* ist Tabitha erwachsen.

Three's Company (Herzbube mit zwei Damen)

USA: ABC 1977-1984

Länge: 174 Folgen à 25 Minuten

Regie: Bill Hobin u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: Kabel 1 1992

Spin-Off: The Ropers, Three's a Crowd

Inhalt: Janet und Chrissy haben ein Problem. Sie können die Miete für ihre gemeinsame Wohnung nicht aufbringen. Deshalb suchen sie eine Mitbewohnerin. Nach einem rauschenden Fest in ihrer Wohnung machen die beiden eine sonderbare Entdeckung: Ein Mann liegt in ihrer Badewanne. Weder Janet noch Chrissy kennen ihn. Es ist Jack Tripper, der nicht mehr nach Hause gefunden hat. Als er den beiden Damen als Dankeschön ein Frühstück serviert, bieten sie ihm an, bei ihnen einzuziehen. Es gibt nur ein kleines Problem: Den strengen Hausmeister Stanley Roper. Er lässt sich schließlich überzeugen, dass Jack von den beiden Frauen nicht mehr will als bei ihnen zu wohnen. Die Frauen sind be-

geistert: Jack kann gut kochen! Es gibt nur von Zeit zu Zeit ein Problem: Sobald die Frauen einen Freund oder Jack eine Freundin mitbringen wollen, müssen die andersgeschlechtlichen Mitbewohner verschwinden, damit kein falscher Verdacht aufkommt.

Three's Company ist die US-Adaption der britischen Sitcom *Man About the House* von 1973. Die Ropers steigen nach zwei Produktionsjahren aus und bekommen ihre eigene Serie *The Ropers*. Die Serie wurde 1984 unter dem Titel *Three's a Crowd* fortgesetzt.

Three's a Crowd (Jacks Bistro)

USA: ABC 1984-1985

Länge: 22 Folgen à 25 Minuten

Regie: Dave Powers

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: TV München 1996

Mutterserie: *Three's Company*

Inhalt: Jack Tripper hat nach Jahren des Zusammenlebens mit zwei Frauen endlich in Vicky Bradford die Liebe seines Lebens gefunden. Leider ist Vickys Vater James nicht dieser Meinung, aber dennoch ziehen Jack und Vicky in ein Appartement direkt über dem Restaurant, das Jack nun ebenfalls besitzt und *Jacks Bistro* getauft hat. Jack und Vicky genießen ihr Zusammenleben ohne Trauschein, und James tut einiges, um die beiden wieder auseinander zu bringen. Er kauft das Haus, eignet sich 10 Prozent des Bistros an und wird Dauergast in Jack und Vickys Wohnzimmer.

In dieser Serie steht wiederum die Figur Jack Tripper aus der Serie *Three's Company* im Mittelpunkt. Weitere Nebenfiguren, wie z.B. Vicky Bradford und Jack Bradford, wurden als Gaststars für drei Folgen in die Mutterserie eingeführt.

Time of Your Life (New York Life – Endlich im Leben)

USA: FOX 1999-2000

Länge : 19 Folgen à 60 Minuten

Regie: Daniel Attias u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 2000

Mutterserie: *Party of Five*

Inhalt: Sarah hat San Francisco verlassen – nicht nur die Stadt, sondern auch ihre große Liebe: Bailey Sallinger. In *Time of your Life* lernt Sarah Reeves Merri alle Facetten des Erwachsenwerdens kennen – und das in einer Metropole wie New York, in der sie keine Menschenseele kennt. Dort will sie ein neues Leben beginnen und endlich ihren leiblichen Vater finden. Dabei lernt sie neue Freunde kennen, was

nicht sehr schwer ist, denn NYC ist die Stadt, die niemals schläft.

In diesem Spin-Off der Serie *Party of Five* lebt Sarah Reeves nun in New York City.

Top of the Heap (Verducci und Sohn)

USA: FOX 1991

Länge: 7 Folgen à 25 Minuten

Regie: Gerry Cohen, Linda Day, Tony Singletary

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Married... with Children*

Spin-Off: *Vinnie & Bobby*

Inhalt: Der unterbelichtete Vinnie Verducci und sein chronisch arbeitsloser Vater Charlie teilen sich ein Apartment. Charlie Verducci hat immer von einem besseren Leben in Saus und Braus geträumt. In seinem Wohnblock in Chicago, in dem er mit seinem Sohn Vinnie lebt, ist er zugleich eine der freundlichsten und abstoßendsten Gestalten. Seine Frau hat ihn schon vor langer Zeit verlassen. Er verdingt sich als Hausmeister und hat seine Illusionen fast alle verloren, doch sein Sohn soll es einmal besser haben. Und dafür tut Charlie Verducci alles. Gemeinsam versuchen sie, das trostlose Leben mit Geld und Frauen zu bereichern.

Diese Serie ist ein Spin-Off der Serie *Married...*

With Children, aus der die Figur Charlie Verducci ursprünglich stammt und in der er in einigen Folgen (*Oldie but Young 'Uns*, *Top of the Heap*) als Al Bundy's Freund auftritt. Außerdem taucht in dieser Serie in der Folge *Mona by Moonlight* zum ersten Mal die Figur Bobby Grazzo auf, die im Spin-Off *Vinnie & Bobby* weiterentwickelt wurde.

Tortellis, The

USA: NBC 1987

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: Greg Antonacci u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Cheers*

Inhalt: In dieser Serie steht Carlos Ex-Mann, Nick, und seine großen Leistungen im Beruf und im Familienleben, die neuerlich durch seine Schwägerin, die bei ihm eingezogen ist, kompliziert werden, in den Mittelpunkt.

Der Ex-Mann von Carla, die Bedienung aus der Sitcom *Cheers*, wurde in der Mutterserie eingeführt, bevor er mit dem Spin-Off *The Tortellis* seine eigene Serie bekam.

Touched by an Angel (Ein Hauch vom Himmel)

USA: CBS 1994-2003

Länge: 212 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jon Anderson u.a.

Genre: Fantasyserie

Erstausstrahlung: RTL 2 1995

Spin-Off: Promised Land

Inhalt: Himmlische Sozialarbeiter sind im Auftrag des Herrn unterwegs. In *Touched by an Angel* werden die Engel Monica, Tess und Andrew auf die Erde geschickt, um Menschen in Not zu helfen. Monica ist ein Engel mit idealistischen Vorstellungen, die sich sehr für die Notleidenden engagiert und von der älteren Tess, ihrem Engel-Supervisor, immer wieder gebremst werden muss. Der dritte im Bunde ist John, der als Engel des Todes die Verstorbenen in den Himmel führt. Aber er unterstützt auch seine Engelskolleginnen bei ihrem göttlichen Auftrag. Die drei Engel kümmern sich um Menschen, die durch Krankheit, Tod oder Unfälle aus der Bahn geworfen wurden. Sie treten in menschlichen Körpern auf und offenbaren den Notleidenden ihre himmlische Herkunft, um ihnen den Glauben zurückzugeben.

Tess aus dieser Serie taucht in der ersten Folge (*The Motel*) der Spin-Off-Serie *Promised Land* auf.

Trackdown

USA: CBS 1957-1959

Länge: 70 Folgen à 25 Minuten

Regie: Don McDougall, Sam Peckinpah

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Wanted: Dead or Alive*

Inhalt: Texas Ranger Hoby Gilman durchquert den Westen, um verschiedene Killer aufzuspüren – Bankräuber, Pferdediebe und andere Übeltäter. Die Figur Josh Randall tauchte zum ersten Mal in der Serie *Wanted: Dead or Alive* auf.

Trapper John, M.D.

USA: CBS 1979-1986

Länge: 150 Folgen à 45 Minuten, plus Pilotfilm, 7 Staffeln

Regie: Corey Allen u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: SAT.1 1989

Mutterserie: *M.A.S.H.*

Inhalt: Im San Francisco Memorial Hospital nahe der Golden Gate Bridge ist Dr. John McIntyre Chefarzt. Von allen Freunden und Kollegen wird er nur *Trapper John* genannt. Trapper ist Anfang 50 und von seiner Frau Melanie in Freundschaft geschieden. Im Memorial Hospital hat sich Trapper John durch seine souveräne Art gegenüber Patienten und Kolle-

gen das Vertrauen beider erworben. Sollten ihm dennoch einmal die Nerven durchgehen, ist da noch Oberschwester *Starch*, die schon in Korea mit ihm gearbeitet hat. *Gonzo*, der jüngere Chirurg, ist Trappers engster Mitarbeiter. Er lebt in seinem Wohnmobil, das er vor dem Krankenhaus geparkt hat und scheint oft mehr Seelenarzt als Chirurg zu sein. Dr. Stanley Riverside ist für die Unfallstation zuständig und sein Vater ist Vorsitzender des Aufsichtsrates. Die liebenswürdige Schwester Gloria Brancusi, genannt *Rippchen*, versucht bei Streitereien zwischen den Kollegen zu vermitteln. Und dann ist da noch Dr. Jackson, kurz *Jackpot* genannt. Der junge, farbige Arzt geht eigentlich ganz in seinem Beruf auf, wird aber ständig von irgendwelchen Wetten oder Sammlerleidenschaften in Anspruch genommen. Alle Ärzte wissen, dass sie sich aufeinander verlassen können, vor allem dann, wenn es um die Patienten geht, um Kürzungen des Krankenhaushaushaltes oder persönliche Sorgen.

Die Figur John Trapper aus der Serie *M.A.S.H.* übernimmt in der Spin-Off-Serie das San Francisco Memorial Hospital nahe der Golden Gate Bridge.

Vegas

USA: ABC 1978-1981

Länge: 67 Folgen à 45 Minuten

Regie: Richard Lang

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ZDF 1980

Mutterserie: *Charlie's Angels*

Inhalt: Dan Tanna ist ein sportlicher, durchtrainierter Privatdetektiv, der in Las Vegas lebt und im Hotel *Desert Inn* seinem Beruf nachgeht. Ihm zur Seite stehen die hübsche Sekretärin Beatrice, das Dummchen Angie sowie sein Assistent Binzer, der häufig zwei linke Hände zu haben scheint. Philip Roth ist Besitzer des Hotels und Tannas bester Freund. Die Polizistin Bella Archer hilft ihm bei seinen Aufträgen und ist auch schon mal bereit, die unkonventionellen Methoden hinzunehmen, die Dan mitunter anwendet. Er bezieht seine Informationen aus allen Winkeln des Hotels, aus allen Straßen, Spelunken und Bars. Dan Tanna trifft immer zur rechten Zeit ein und bringt seine Aufträge zu einem guten Ende. Die Figur Dan Tanna wurde in der Folge *Angels in Vegas* der Serie *Charlie's Angels* eingeführt. In dieser Episode schaute Tanna den Engeln bei ihrem aktuellen Fall in Las Vegas über die Schulter. Eine Woche später startete in den USA Tannas eigene Serie *Vegas*.

Vinnie & Bobby

USA: FOX 1992

Länge: 7 Folgen à 25 Minuten

Regie: Howard Murray, James Widdoes

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Top of the Heap

Inhalt: Nach dem Auszug aus der gemeinsamen Wohnung mit seinem Vater zieht Vinnie Verducci mit seinem besten Freund Bobby zusammen. Beide arbeiten zusammen auf einer Baustelle.

Vinnie & Bobby ist ein Spin-Off von *Top Of The Heap*. Erstmals tauchte Vinnie in *Married... With Children* auf, dann übernahm er die Hauptrolle in der Spin-Off-Serie *Top Of The Heap*. Die Figur Bobby Grazzo wird in der Folge *Mona by Moonlight* der Serie *Top Of The Heap* eingeführt und in der Spin-Off-Serie weiterentwickelt.

Walker, Texas Ranger

USA: CBS 1993-2001

Länge: 195 Folgen à 45 Minuten, 8 Folgen à 90 Minuten

Regie: Chuck Bowman u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: RTL 2 1995

Spin-Off: Sons of Thunder

Inhalt: Der Ranger und Polizist Cordell Walker löst seine Fälle erfolgreich, aber meist mit unorthodoxen Methoden. Er verlässt sich mehr auf seinen Instinkt als auf gültige Regeln. Ganz im Gegensatz zu seinem Partner Jimmy Trivette. Der ehemalige Footballprofi hat sein Wissen aus Krimikursen einer Abendschule. Jimmy besitzt neben einem messerscharfen Verstand ein recht aufbrausendes Temperament und ein ausgeprägtes Talent dafür, sich und Walker in Schwierigkeiten zu bringen. So gibt es zwischen den Partnern ziemlich oft Reibereien. Nur dem guten Einfluss der Staatsanwältin Alex Cahill ist es zu verdanken, dass die Streitereien zwischen beiden keine allzu explosiven Ausmaße annehmen. In ihrer Freizeit halten sich Walker und Jimmy am liebsten im Saloon seines Freundes C.D. Parker auf. Nach einer Beinverletzung hat der ehemalige Ranger sich zur Ruhe gesetzt, unterstützt beide aber bei ihren Fällen, so gut es geht.

Aus dieser Serie entstand 1999 die Spin-Off-Serie *Sons of Thunder*. Detektiv Carlos Sanndoval legt sein Amt bei der Polizei in Dallas, nach der Ermordung seines Partners, nieder.

Wanted: Dead or Alive (Der Kopfgeldjäger)

USA: CBS 1958-1961

Länge: 94 Folgen à 25 Minuten

Regie: George Blair u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: ZDF 1979

Mutterserie: Trackdown

Inhalt: Der Kopfgeldjäger Josh Randall arbeitet als eine Art Privatdetektiv im Wilden Westen gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Er macht wenig Worte und erledigt seine Aufträge präzise und zuverlässig. Er bringt Kidnapper zur Strecke, führt Familien zusammen und verhilft Verliebten zur Flucht. Ab und zu arbeitet er mit dem jungen Jason Nichols zusammen.

Der Charakter des Josh Randall wurde in der Serie *Trackdown* eingeführt, bevor er mit der Spin-Off-Serie *Wanted: Dead or Alive* eine eigene Serie bekam.

Who's the Boss? (Wer ist Hier der Boss?)

USA: ABC 1984-1992

Länge: 196 Folgen à 25 Minuten

Regie: Gail L. Bergmann u.a.

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: RTL 1992

Spin-Off: Living Dolls

Inhalt: Der verwitwete Ex-Profi-Baseballspieler Tony Micelli verlässt mit seiner Tochter Samantha New York und beginnt ein neues Leben in einem ruhigen Vorort in Connecticut. Tony bewirbt sich als Haushaltshilfe bei der Werbeagentur-Präsidentin Angela Bower, die mit ihrem Sohn Jonathan alleine lebt. Angela hält zwar nicht viel von der Idee, aber ihre spitzzüngige Mutter Mona überzeugt sie schließlich, dass ein Mann ebenso gut diese Aufgaben übernehmen kann. Fortan spielt Tony den Hausmann für die ehrgeizige Karrierefrau und ihren Jungen. Nach einiger Zeit wird Angela plötzlich bei ihrer Werbeagentur gefeuert und eröffnet mit Unterstützung von Mona ihre eigene Agentur. Sie hat verschiedene kürzere Affären, unter anderem mit Geoffrey Wells, die aber alle daran scheitern, dass Tony tierisch eifersüchtig ist. Denn er ist selbst in seinen *Boss* verliebt. Es dauert zwar lange, aber schließlich sieht auch Angela ein, dass sie sich in ihren Hausmann verliebt hat, und die beiden heiraten. Und als Tony einen Traumjob als Chef eines Baseball-Teams in Iowa übernimmt, schafft er es, aus der Karriere-Lady Angela eine klassische Hausfrau zu machen.

Durch einen Gastauftritt in der Serie *Who's the Boss?* bekam Charlie Briscoe eine Hauptrolle in der Spin-Off Serie namens *Living Dolls*.

Women of the House

USA: CBS 1995

Länge: 13 Folgen à 25 Minuten

Regie: Harry Thomason

Genre: Comedy

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: *Designing Women*

Inhalt: Nach dem Tode ihres Ehemannes Ray, zieht Suzanne Sugarbaker nach Washington, um den Sitz ihres Mannes im Kongress einzunehmen. Sie nimmt ihren gehemmten Bruder Jim und ihre Adoptivtochter Desi mit nach Washington. Nach der Ankunft stellt sich heraus, dass außer der alkoholkranken Sis-sy, der spießigen Natty und der zerbrechlichen Malone keiner bereit ist, mit ihr zusammen zu arbeiten. Die Figur der Suzanne Sugarbaker stammt aus der Serie *Designing Women*.

X Files, The (Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI)

Kanada/ USA: FOX 1993-2002

Länge: 202 Folgen à 45 Minuten

Regie: Gillian Anderson u.a.

Genre: Mysteryserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 1994

Spin-Off: *The Lone Gunmen*

Inhalt: FBI-Agent Fox Mulder untersucht übersinnliche und unerklärliche Fälle, die in seiner Dienststelle schon lange zu den Akten gelegt wurden. Ginge es nach Mulders Vorgesetzten, sollten diese X-Akten wegen ihrer Brisanz auch möglichst unter Verschluss bleiben. Doch der engagierte FBI-Agent ist neugierig, deshalb stellt das FBI ihm die Spezialagentin Dana Scully zur Seite. Sie soll Mulder unter die Lupe nehmen. Im Laufe der Zeit ist Scully jedoch ebenso an übernatürlichen Kräften und den immer neuen Herausforderungen, die die X-Akten zu bieten haben, interessiert. Mulder und Scully untersuchen Phänomene, die wissenschaftlich nicht erfassbar sind und mit der herkömmlichen Denkweise nicht mehr zu erklären sind: Am Ende der ersten Saison wird Deep Throat, die einzige Quelle im FBI, der Mulder vertrauen konnte, vom FBI ermordet. Neu ins Spiel kommt Alex Krycek, der sich als Freund von Mulder ausgibt. In Wahrheit arbeitet er für den mysteriösen, ununterbrochen Zigaretten rauchenden Krebskandidaten, und somit gegen Mulder und Scully, die weiterhin gegen jeden Widerstand den unlösbar scheinenden Rätseln der Außerirdischen auf der Spur sind. Drei, die an Mulder glauben, sind die *Lone Gunmen* – Frohike, Langly und Byers. *X-Files* ist einer der größten Serienerfolge der neunziger Jahre. Die Spin-Off-Serie von *The X-Files* stellt die drei Computer-Spezialisten, bekannt unter dem Namen *The Lone Gunmen*, in den Mittelpunkt.

Xena: Warrior Princess (Xena)

USA: Syndicated 1995-2001

Länge: 134 Folgen à 45 Minuten

Regie: Jace Alexander u.a.

Genre: Fantasyserie

Erstausstrahlung: RTL 1996

Mutterserie: *Hercules*

Inhalt: Der mächtige Kriegsherr Cortese hat Xenas Heimatdorf überfallen, als sie noch ein junges Mädchen ist. Xena kämpft um das Überleben der Familie und rettet ihrer Mutter Cyrene das Leben. Ihr älterer Bruder Toris konnte fliehen, ihr zweiter Bruder Lyceus stirbt bei den Kämpfen. Xena erkennt, dass Gewalt die Welt regiert und nur der Stärkste überleben kann. Fortan zieht sie durch das Land, erfüllt von Zorn und Hass, auf der Suche nach absoluter Macht, damit ihr niemand je wieder gefährlich werden kann. In Griechenland bringt sie einen Sohn, Solan, von ihrem Liebhaber Borias zur Welt. Weil Xena Solan ein Leben an ihrer Seite nicht zumuten möchte, vertraut sie ihren Sohn den Zentauren an. Eines Tages begegnet sie Hercules, der ihr klarmacht, dass ihre bisherige Lebensweise nicht richtig ist. Xena versteht nun auch die Lehren von Lao Ma und empfindet große Schuld für ihre grausamen Taten. Xena entsagt sich dem Krieg und möchte in ihr Heimatdorf zurückkehren. Als sie auf dem Weg dorthin einer Gruppe Menschen das Leben rettet, versteht sie, dass sie ihre unglaublichen Kräfte auch für das Gute einsetzen kann. Sie trifft auf Gabrielle, eine junge Frau, die das Abenteuer sucht und sich Xena anschließt. Verbunden in tiefer Freundschaft und Zuneigung, beschließen beide durch die Welt zu ziehen und für die Schwachen einzustehen. Auf ihren Reisen begegnen Xena und Gabrielle viele Persönlichkeiten der Antike, unter anderem Homer, Odysseus, Prometheus, Orpheus, Sisyphus und Cleopatra. Als Gabrielle bei einer Reise durch Britannien vom mächtigen Dämon Dahak geschwängert wird und eine Tochter namens Hope zur Welt bringt, ahnt niemand die furchtbare Macht dieses Kindes. Hope wächst rasend schnell heran und tötet Xenas Sohn Solan, was zu einem tiefen Zerwürfnis zwischen Xena und Gabrielle führt. Später versöhnen sich die Freundinnen wieder in der phantastischen Welt von Illusia. Xena und Gabrielle haben alle Prüfungen ihrer Freundschaft bestanden und kämpfen weiter für die Unterdrückten und Schwachen.

Xena ist ein Spin-Off der Serie *Hercules*. Dort taucht die Kriegerprinzessin zunächst in drei Episoden auf. In späteren Folgen erleben die beiden Helden auch gemeinsame Abenteuer.

Young Americans (Rawley High – Das erste Semester)

USA: WB 2000

Länge: 8 Folgen à 45 Minuten

Regie: Mel Damski u.a.

Genre: Jugendserie

Erstausstrahlung: Pro Sieben 2002

Mutterserie: Dawson's Creek

Inhalt: Wer es geschafft hat, an der Rawley Academy aufgenommen zu werden, dem stehen alle Türen offen, denn das Internat bietet den vorwiegend aus reichem Hause stammenden Jungs eine Elite-Ausbildung. Doch für die 15 bis 16jährigen – darunter Stipendiat Will, sein bester Freund Scout sowie Jacqueline, die sich als Jake in perfekter Verkleidung in die Jungenschule eingeschlichen hat – ist die Frage, was man am besten aus seinem Leben machen könnte, naturgemäß eine der schwierigsten.

Die Serie ist ein Spin-Off von *Dawson's Creek*, welche die Figur Will Krudski, einem Freund aus Pacey's Kindheit, in den Mittelpunkt stellt.

Young Maverick

USA: 1979-1980

Länge: 8 Folgen à 45 Minuten plus Spielfilm

Regie: Hy Averback u.a.

Genre: Westernserie

Erstausstrahlung: NN

Mutterserie: Maverick

Inhalt: Der leidenschaftliche Pokerspieler Ben Maverick erfährt, dass er das Blatt eines Freundes geerbt hat, der mitten in einem Spiel mit hohem Einsatz einem Herzinfarkt erlegen ist und macht sich auf den Weg nach Buffalo Springs. Einer der Mitspieler engagiert jedoch einen berühmten Killer, um Mavericks Einstieg in die Pokerrunde zu verhindern. Die Figuren Bret Maverick und Bart Maverick aus der Serie *Maverick* tauchen als Onkel von Ben Maverick im Pilotfilm *The New Maverick* der Serie *Young Maverick* auf.

Z Cars (Freie Hand für Barlow)

Großbritannien: BBC1 1962-1978

Länge: 376 Folgen à 25 Minuten, 291 Folgen à 45 Minuten

Regie: Christopher Barry u.a.

Genre: Krimiserie

Erstausstrahlung: ARD 3 1971

Spin-Off: Softly, Softly

Inhalt: Charlie Barlow ist ein energischer britischer Polizist, der sich durchzusetzen weiß. Mit seinem Kollegen John Watt ist er im Streifenwagen unterwegs auf Verbrecherjagd. Die Polizisten bilden ein Team, das so schnell keiner schlagen kann. Barlow,

Watt und ihre Kollegen gehen immer zu zweit auf Streife in London und Umgebung und kümmern sich um alltägliche Kriminalfälle, Vermisste, Diebstähle oder ähnliches. Eine Zeitlang arbeitet Barlow auch für Arthur Cullen, den Leiter des Polizeibezirks Thamesford, wohin er nach einigen Jahren wechselt. Im Jahre 1965 bekommt die Figur Charlie Barlow eine eigene Serie *Softly, Softly*.

Quellenverzeichnis

Diem, Stefanie: kabel1, Onlineverbindung: <http://www.kabel1.de/serien/serienlexikon/>, 06.09.2003.

Götte, Michaela: TV-Serien, Onlineverbindung: <http://www.tvsi.de/index.htm>, 06.09.2003.

Grief, Armin; Schönfeldt, Ralf; Harperath, Henning: fernsehserien, Onlineverbindung: <http://www.fernsehserien.de/>, 06.09.2003.

Grief, Armin; Schönfeldt, Ralf; Harperath, Henning: tv-kult, Onlineverbindung: <http://www.retro-tv.net/tv-kult/index.php>, 30.01.2004.

Holst, Jerome A.: TV Acres, Onlineverbindung: http://www.tvacres.com/spin_g.htm, 30.01.2004.

Jächl, Uwe: TV Series Central, Onlineverbindung: www.tvsc.de, 30.01.2004.

Jasper, Dirk: CyperSerien.de, Onlineverbindung: <http://www.tvundserien.de>, 30.01.2004

Marks, Jürgen: Fokuslexikon – Medialexikon, Onlineverbindung: <http://medialine.focus.de>, 25.02.2004.

Mauer, Tobias: Stargatenews Atlantis SG1, Onlineverbindung: <http://www.stargate-news.de/modules/news>, 30.01.2004.

O.V.: Auflistung aller amerikanischen Sitcoms und Comedyserien, die bisher im deutschen Fernsehen liefen, Onlineverbindung: <http://members.fortunecity.de/talec/-comserie.htm>, 30.01.2004.

O.V.: Crossovers and Spin-Offs Master List, Onlineverbindung: <http://www.poobala.-com/crossover-list.html>, 30.01.2004.

O.V.: epguides, Onlineverbindung: <http://epguides.-com/>, 06.09.2003.

O.V.: Internet Movie Database, Onlineverbindung: <http://www.imdb.com/tvder60er.de/tvserien/tvser164.htm>, 06.10.2003.

O.V.: Memorable Television – the golden age of tv, Onlineverbindung: <http://www.memorabletv.com>, 30.01.2004.

O.V.: Serien-Hamburg.de, Onlineverbindung: <http://www.serien-hamburg.de/in-dex2.-html>, 25.02.2004.

O.V.: Soapworld, Onlineverbindung: <http://www.soapworld.de/home/specials.shtml>
 O.V.: TV Tome, Onlineverbindung: <http://www.tvtome.com>, 30.01.2004.
 Poniewasz, Gregor: Der Serien-Guide, Onlineverbindung: http://www.tvtoday.de/tv/sonstige/serien_herbst/csi.php, 30.01.2004.
 Scheubeck, Ben: Come to Ben's Homepage, Onlineverbindung: <http://www.scheubeck.de>, 30.01.2004.
 Schneider, Mathias: Fernsehserien, Onlineverbindung: <http://www.tvserien.de>, 30.01.2004.
 Schönfeldt, Ralf: tvwunschlste, Onlineverbindung: <http://www.wunschlste.de>, 06.09.2003.
 Setzer, Stefan: TV-Active.de, Onlineverbindung: <http://www.tv-active.de/d.shtml>, 30.01.2004.
 Zeilhofer, Patrick: VOX, Onlineverbindung: <http://www.vox.de>, 30.01.2004.

Schematische Übersicht über die deutschsprachigen Spin-Offs

In der Übersicht ist jeweils die Mutterserie gefolgt von der Spin-Off-Serie aufgelistet.

Alarm für Cobra 11 (1996)
 Alarm für Cobra 11 – Einsatz für Team 2 (2003)
 Alphateam – Die Lebensretter im OP (1996)
 Broti & Pacek – Irgendwas ist immer (2002)
 Der Kommissar (1969)
 Derrick (1974)
 Einmal im Leben – Geschichten eines Eigenheims (1972)
 Die Affäre Semmeling (2002)
 Freunde fürs Leben (1992)
 Böses Blut (1993)
 Girl Friends – Freundschaft mit Herz (1995)
 Hotel Elfie (2000)
 Gute Zeiten, schlechte Zeiten (1992)
 Großstadtträume (2000)
 Kaisermühlen-Blues (1992)
 Trautmann (2000)
 Kommissar Rex (1994)
 Stockinger (1996)
 Praxis Bülowbogen (1987)
 Dr. Sommerfeld – Neues vom Bülowbogen (1997)
 Die Schwarzwaldklinik (1985)
 Hallo, Onkel Doc! (1994)
 Siebenstein (1988)
 Frech wie Rudi (1996)
 Soko 5113 (1978)

Solo für Sudmann (1997)
 Tatort (1971)
 Schimanski (1997)
 Unser Charly (1995)
 Hallo Robbie (2001)

Schematische Übersicht über internationale Spin-Offs

In der Übersicht ist jeweils die Mutterserie gefolgt von der Spin-Off-Serie aufgelistet. Ausgewiesen sind die ersten Produktionsjahre. Spin-Offs sind in der Chronologie, nicht im Alphabet gelistet.

21 Jump Street (21 Jump Street – Tatort Klassenzimmer) (1987)
 Booker (1989)
 Alice (1976)
 Flo (1980)
 All in the Family (1971)
 Maude (1972)
 The Jeffersons (1975)
 Archie Bunker's Place (1979)
 Gloria (1982)
 704 Hauser (1994)
 Animaniacs (1993)
 Pinky and the Brain (1995)
 Another World (1964)
 Another World: Texas (1980)
 As the World turns (1956)
 Our Private World (1965)
 B.J. and the Bear (1979)
 The Misadventures of Sheriff Lobo (1981)
 Babylon 5 (1993)
 Crusade (1999)
 Barney Miller (1975)
 Fish (1977)
 Baywatch (1989)
 Baywatch Nights (1995)
 Beverly Hills, 90210 (1990)
 Melrose Place
 Bewitched (1964)
 Tabitha (1977)
 Buffy the Vampire Slayer (1997)
 Angel (1999)
 Burke's Law (1963)
 Honey West (1965)
 C.S.I.: Crime Scene Investigation (2000)
 C.S.I.: Miami (2002)
 C.S.I.: New York (2004)
 Charlie's Angels (1976)
 Vegas (1978)

- Cheers (1982)
 The Tortellis (1987)
 Frasier (1993)
 Cheyenne (1955)
 Bronco (1958)
 Columbo (1968)
 Mrs. Columbo (1979)
 Cosby Show, The (1984)
 A Different World (1987)
 Cuentos imposibles (1984)
 Juncal (1987)
 Dallas (1978)
 Knots Landing (1979)
 Danger Man (1964)
 The Prisoner (1967)
 Dawson's Creek (1998)
 Young Americans (2000)
 Department S (1969)
 Jason King (1971)
 Designing Women (1986)
 Women of the House (1995)
 Diff'rent Strokes (1978)
 Hello, Larry (1979)
 Doctor Simon Locke (1970)
 Police Surgeon (1971)
 Dragnet (1967)
 Adam 12 (1968)
 Emergency! (1972)
 Dukes of Hazzard, The (1979)
 Enos (1980)
 Dynasty (1981)
 Dynasty II: The Colbys (1985)
 Emergency Room (1994)
 Third Watch (1999)
 Favorite Son (1988)
 Mancuso, FBI (1989)
 Friends (1994)
 Joey (2004)
 General Hospital (1963)
 Port Charles (1997)
 Grey's Anatomy (2005)
 Private Practice (2008)
 Growing Pains (1985)
 Just the ten of us (1987)
 Gunsmoke (1955)
 Dirty Sally (1974)
 Head of the Class (1986)
 Billy (1992)
 Hercules: The Legendary Journeys (1994)
 Xena: Warrior Princess (1995)
 Highlander – The Series (1992)
 Highlander: The Raven (1998)
 Hill Street Blues (1981)
 Beverly Hills Buntz (1987)
 Home Improvement (1991)
 Buddies (1996)
 Ironside (1967)
 Amy Prentiss (1974)
 J.A.G. (1995)
 Navy NCIS: Naval Criminal Investigative Service (2003)
 Jake and the Fatman (1987)
 Diagnoses: Murder (1993)
 Law & Order (1990)
 Law & Order: Special Victims Unit (1999)
 Law & Order: Trial by Jury (2005)
 Law & Order: Criminal Intent (2001)
 Law of the Plainsman (1959)
 The Rifleman (1958)
 Law & Order
 Conviction (2006)
 Little House on the Prairie (1974)
 Father Murphy (1981)
 Love, American Style (1969)
 Happy Days (1974)
 Laverne & Shirley (1976)
 Blansky's Beauties (1977)
 Mork & Mindy (1978)
 Out of the Blue (1979)
 Joanie Loves Chachi (1982)
 Love and War (1992)
 Ink (1996)
 M.A.S.H. (1972)
 Trapper John M.D. (1979)
 After M.A.S.H. (1983)
 Man about the House (1973)
 George and Mildred (1976)
 Robin's Nest (1977)
 Married ... with Children (1987)
 Top of the Heap (1991)
 Vinnie & Bobby (1992)
 Mary Tyler Moore (1970)
 Rhoda (1974)
 Phyllis (1975)
 Law & Order (1990)
 Law & Order: Special Victims Unit (1999)
 Law & Order: Criminal Intent (2001)
 Law & Order: Trial by Jury (2005)
 Conviction (2006)
 Law & Order: Special Victims Unit (1999)
 Law & Order: Trial by Jury (2005)
 Conviction (2006)
 Lou Grant (1977)
 Maverick (1957)
 Young Maverick (1979)
 Bret Maverick (1981)
 Melrose Place (1992)
 Models Inc. (1994)

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Moesha (1996) | The Rockford Files (1974) |
| The Parkers (1999) | Richie Brockelman, Private Eye (1978) |
| Murder, she wrote (1984) | The Streets of San Francisco (1972) |
| Law & Harry McGraw (1987) | Bert D'Angelo, Superstar (1976) |
| Party of Five (1994) | The Six Million Dollar Man (1974) |
| Time of Your Life (1999) | Bionic Woman (1976) |
| Perfect Strangers (1986) | The Practice (1997) |
| Family Matters | Boston Legal (2004) |
| Perfect Strangers | The Partridge Family (1970) |
| Family Matters (1989) | Getting together (1971) |
| Police Story: Confessions of a Lady Cop (1973) | The X-Files (1993) |
| Police Woman (1974) | The Lone Gunmen (2001) |
| Joe Forrester (1975) | The Jeffersons (1975) |
| David Cassidy – Man undercover (1976) | E/R (1984) |
| The Practice (1997) | The Golden Girls (1985) |
| Boston Legal (2004) | Empty Nest (1988) |
| Soap (1977) | The Golden Palace (1992) |
| Benson (1979) | The Brady Bunch (1969) |
| Spenser: For Hire (1985) | Brady Brides, The (1981) |
| A Man called Hawk (1989) | Three's Company (1977) |
| Star Trek: The Original Series (1966) | The Ropers (1979) |
| Star Trek: The Animated Series (1973) | Three's a Crowd (1984) |
| Star Trek: The next Generation (1987) | Touched by an Angel (1994) |
| Star Trek: Deep Space Nine (1993) | Promised Land (1996) |
| Star Trek: Voyager (1995) | Trackdown (1957) |
| Star Trek: Enterprise (2001) | Wanted: Dead or Alive (1958) |
| Stargate SG-1 (1997) | Walker, Texas Ranger (1993) |
| Stargate: Atlantis (2004) | Sons of Thunder (1999) |
| The Rookies (1972) | Who's the Boss? (1984) |
| S.W.A.T. (1975) | Living Dolls (1989) |
| The Man from U.N.C.L.E. (1964) | Z Cars (1962) |
| The Girl from U.N.C.L.E. (1966) | Softly Softly (1966) |